



**Jahresbericht  
der Stadt Jever 2025**

## Impressum

Jahresbericht für 2025

Stadt Jever  
vertreten durch  
Bürgermeister Jan Edo Albers

Am Kirchplatz 11, 26441 Jever  
Tel. 04463 939-0  
E-Mail: [info@stadt-jever.de](mailto:info@stadt-jever.de)

Der Inhalt des Jahresberichts wurde von den (Fach-)Abteilungen  
sowie den Außenstellen der Stadt Jever erstellt.

Fotos:  
Stadt Jever

Veröffentlichung:  
Dezember 2025  
online abrufbar unter: <https://www.stadt-jever.de/jahresberichte>

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>1.</b>	<b>Abteilung Innerer Service, Jugend, Bildung und Soziales .....</b>	<b>7</b>
<b>1.0</b>	<b>Fachabteilung Innerer Service .....</b>	<b>8</b>
<b>1.01</b>	<b>EDV, Zentrale Beschaffung .....</b>	<b>8</b>
1.01.1	EDV .....	8
1.01.2	Zentrale Beschaffung .....	11
1.01.3	Stiftungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Gremienarbeit und Sitzungsdienst.....	11
<b>1.02</b>	<b>Fachabteilung Jugend, Bildung und Soziales .....</b>	<b>14</b>
1.02.1	Sozialhilfe, Grundsicherung, ausländische Geflüchtete .....	14
1.02.2	Sozialarbeit .....	14
1.02.3	Vergabe von Stiftungs- und Spendenmitteln .....	15
1.02.4	Seniorenarbeit.....	15
1.02.5	Kindertagesstätten .....	17
1.02.6	Stadtbücherei.....	20
1.02.7	Stadtjugendpflege und Jugendzentrum .....	25
<b>2.</b>	<b>Abteilung Finanzen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement .....</b>	<b>32</b>
<b>2.01</b>	<b>Fachabteilung Finanzen .....</b>	<b>32</b>
2.01.0	Schwerpunkte .....	32
2.01.1	Haushalt.....	32
2.01.2	Doppik.....	33
2.01.3	Controlling.....	33
2.01.4	Grundbesitzabgaben.....	34
2.01.5	Grundsteuer A.....	35
2.01.6	Grundsteuer B.....	35
2.01.7	Straßenreinigungsgebühren.....	35
2.01.8	Schmutzwassergebühren.....	35
2.01.9	Abfallbeseitigungsgebühren .....	35
2.01.10	Neubauveranlagungen.....	36
2.01.11	Immobilienverkäufe .....	36
2.01.12	Hundesteuer .....	36
2.01.13	Vergnügungssteuer.....	36
2.01.14	Gewerbesteuer .....	37
2.01.15	Zweitwohnungssteuer .....	37

2.01.16	Stadtkasse .....	37
<b>2.02</b>	<b>Fachabteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement.....</b>	<b>39</b>
2.02.1	Angemieteter Wohnraum .....	39
2.02.2	Vermietete Wohnungen .....	39
2.02.3	Stellplätze / Garagen.....	39
2.02.4	Verkauf von Baugrundstücken .....	39
2.02.5	Gebührenkalkulationen kostenrechnende Einrichtungen.....	40
2.02.6	Niederschlagswassergebühren .....	40
2.02.7	Beiträge .....	41
2.02.8	Umsatzsteuer.....	41
<b>3.</b>	<b>Abteilung Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung .....</b>	<b>42</b>
<b>3.01</b>	<b>Sachgebiet Ordnung.....</b>	<b>42</b>
3.01.1	Veranstaltungen.....	42
3.01.2	Feuerwehr.....	43
3.01.3	Verkehrsangelegenheiten .....	44
3.01.4	Gewerbe .....	44
3.01.5	Überwachung des ruhenden Verkehrs .....	45
3.01.6	Wochenmarkt.....	45
3.01.7	Außendienst.....	46
3.01.8	Krisenstab.....	47
<b>3.02</b>	<b>Fachabteilung Bürgerdienste.....</b>	<b>47</b>
3.02.1	Personenstandswesen.....	47
3.02.2	Einwohnermeldewesen .....	49
3.02.3	Wahlen.....	52
<b>4.</b>	<b>Abteilung Stadtentwicklung, Bauen und Klimaschutz.....</b>	<b>54</b>
<b>4.01</b>	<b>Schwerpunkte.....</b>	<b>54</b>
4.01.1	Hochbau .....	55
4.01.2	Tiefbau .....	56
4.01.3	Bauleitplanung .....	57
4.01.4	Spielleitplanung.....	58
4.01.5	Ökologisches Baugebiet .....	58
4.01.6	Sanierungsgebiet Jever IV „Lohne/Schlachte /Hooksweg” .....	59
4.01.7	Erweiterung des Sanierungsgebietes Jever IV/Rahmenplan .....	59

4.01.8	Mitgliedschaft Entwicklungszone der Biosphärenregion .....	59
4.01.9	Potenzialstudie Windenergie .....	59
4.01.10	Baubetriebshof .....	60
4.01.11	Umwelt und Klimaschutz .....	61
4.01.12	Klimaschutz .....	62
4.01.13	Statistische Angaben .....	63
<b>5.</b>	<b>Abteilung Tourismus, Freizeit und Kultur .....</b>	<b>64</b>
<b>5.0</b>	<b>Vorwort .....</b>	<b>64</b>
<b>5.01</b>	<b>Tourismus .....</b>	<b>64</b>
5.01.0	Übernachtungen, Gästeankünfte und touristische Weiterentwicklungen .....	64
5.01.1	Führungen .....	73
5.01.2	Personal Führungen .....	75
5.01.3	Wohnmobilstellplatz .....	75
<b>5.02</b>	<b>Freizeit und Kultur .....</b>	<b>76</b>
5.02.1	Johann-Rasenack-Freibad .....	76
5.02.2	Veranstaltungen .....	76
5.02.3	Eigene Veranstaltungen .....	76
5.02.4	Fremdveranstaltungen .....	80
5.02.5	Kultur .....	81
<b>5.03</b>	<b>Sportförderung .....</b>	<b>84</b>
<b>5.04</b>	<b>Städtepartnerschaften .....</b>	<b>85</b>
5.04.1	Städtepartnerschaft Zerbst/Anhalt .....	85
5.04.2	Städtepartnerschaft Cullera/Spanien .....	85
<b>6.</b>	<b>Gleichstellungsbeauftragte .....</b>	<b>87</b>



# 1. Abteilung Innerer Service, Jugend, Bildung und Soziales

## Vorwort

Die Personalverwaltung war auch in diesem Jahr wieder aufgrund einer erhöhten Personalfuktuation und des bestehenden Fachkräftemangels stark gefordert. So mussten bei der Stadt Jever in diesem Jahr bereits 25 Personalabgänge ersetzt werden.

Die Digitalisierung der Verwaltungsdienstleistungen schreitet weiter voran. So konnte im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes das Onlineangebot mit kommunalen Dienstleistungen auf der Homepage der Stadt Jever u. a. durch diverse neue Online-Dienste (z. B. der EfA-Dienst "Elektronische Wohnsitzanmeldung") weiter ausgebaut werden. Das Dokumentensystem KDO-DMS&more eGov ist seit diesem Jahr bei der Stadtverwaltung Jever im Echteinsatz. Mit KDO-DMS&more eGov kann sämtliches Schriftgut der Stadtverwaltung komfortabel digital archiviert, verwaltet und bearbeitet werden. Akten, Vorgänge und Dokumente werden in der so genannten „strukturierten Ablage“ verwaltet. Von dort aus besteht eine Verknüpfung zum Aktenplan, welcher eine zweite bzw. andere Ansicht auf den Aktenbestand ermöglicht.

Die Situation bei der Flüchtlingsunterbringung hat sich in diesem Jahr weiter entspannt. Die Stadt Jever konnte alle zugewiesenen Personen dezentral in angemieteten Wohnungen innerhalb des Stadtgebietes unterbringen. Vereinzelt konnten für die Flüchtlingsunterbringung angemietete Wohnungen gekündigt werden und stehen damit dem freien Wohnungsmarkt wieder zur Verfügung.

Die neue Kindertagesstätte (Kita) in Rahrdom konnte planmäßig zum Beginn des neuen Kita-Jahres fertiggestellt werden und am 12. August 2025 ihren Betrieb aufnehmen. In der neuen Einrichtung können insgesamt 80 Kinder betreut werden. Diese werden auf vier Gruppen (zwei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen) aufgeteilt. Die neue Kita ersetzt die Kindertagesstätte an der Lindenallee sowie eine in Containern untergebrachte Gruppe des Kindergartens Klein Grashaus und die ebenfalls in Containermodulen untergebrachte Kindertagesstätte am Dorfplatz Cleverns. Mit dem Neubau ist die Stadt Jever auf lange Sicht in der Lage den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen sicherzustellen.

Der Umbau der Grundschule Paul-Sillus zur Ganztagschule befindet sich weiterhin in der Bauphase. Die Fertigstellung der Um- und Neubauarbeiten ist für den Herbst 2026 geplant. Mit der Erweiterung ist die Stadt Jever in der Lage, den ab dem Schuljahr 2026/2027 bestehenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für die Grundschulkinder in geeigneten Räumlichkeiten zu erfüllen.

Für das kommende Jahr stehen für die Abteilung 1 insbesondere folgende Aufgaben an: Die Begleitung der Erweiterung/Sanierung der 3 städtischen Grundschulen, die weitere Umsetzung des Ganztagsbetreuungskonzeptes, die Fortführung der Digitalisierung inklusive KI in allen Bereichen der Verwaltung, die Betreuung und Integration der Flüchtlinge und die Organisation der am 13. September 2026 in Niedersachsen stattfindenden Kommunalwahl.

## 1.0 Fachabteilung Innerer Service

### 1.01 EDV, Zentrale Beschaffung

#### 1.01.1 EDV

Bei der Stadtverwaltung (inkl. Baubetriebshof, Schulsekretariate und Bücherei) werden zurzeit 72 vernetzte Cloud-Arbeitsplatzrechner betreut. Zusätzlich befinden sich einzelne Arbeitsplatzrechner, sog. Stand-alone-Geräte, in den Außenstellen (Kindertagesstätten, Feuerwehr, Jugendzentrum).

Die notwendige Anpassung der im Rathaus eingesetzten Software und IT-Dienste erfordert eine kontinuierliche Anpassung der Hardware. So wurden regelmäßig diverse Monitore, Drucker und sonstige Peripheriegeräte ausgetauscht.

Im Softwarebereich wurden folgende Fachanwendungen betreut:

- Für die Personalverwaltung wurde das Personalwesen LOGA betreut.
- Das Einwohner- und Gewerbeswesen werden über VOIS-Plattform betrieben. Das Neue und Innovative an VOIS ist seine modulare Architektur auf der Grundlage einer Softwareplattform zur Integration kommunaler Fachverfahren. Diese VOIS-Plattform bildet die einheitliche, softwaretechnische Grundlage, auf der verschiedene kommunale Fachverfahren sowohl entwickelt als auch ausgeführt werden können. Dabei greifen die unterschiedlichen Fachverfahren – fachverfahrensübergreifend – jeweils auf dieselben Basiskomponenten zu.
- Für die Beantragung der Biometrie gestützten Reisepässe und Personalausweise werden im Einwohnermeldeamt die erforderlichen Komponenten (E-Pass Leser, Fingerabdruck-Scanner zur Erfassung der Fingerabdrücke inkl. Software für die Integration in das Antragsverfahren, Software zur Qualitätssicherung von Lichtbildern und Terminals zum Auslesen und zur Änderung der Datenchips auf den neuen Personalausweisen) betreut.
- Der Außendienst des Ordnungsbereiches ist mit einem modernen System zur mobilen Datenerfassung von Ordnungswidrigkeiten ausgestattet. Hierbei werden die Ordnungswidrigkeiten durch eine einfache und logische Benutzerführung in Sekundenschnelle auf einem Smartphone erfasst. Direkt nach der Erfassung sind die Daten für den Innendienst in einem Online-Portal abrufbar und können weiterbearbeitet werden. Auch dieses System wurde von den EDV-Verantwortlichen mitbetreut.
- In der Fachabteilung Bauen und Stadtentwicklung wird für die katastermäßige Erfassung und Weiterführung des Straßenbestandes das Modul Straßenbestandsverzeichnis des webbasierten Geoinformationssystem RIW GIS eingesetzt. Mit diesem Verfahren besteht die Möglichkeit, den Straßenbestand vollständig digital zu erfassen und sowohl in alphanumerischer als auch in kartografischer Form darzustellen.

- Für die Straßenzustands-, Baum- und Spielplatzkontrolle wird von der Abteilung Stadtentwicklung, Bauen und Klimaschutz das Verfahren ARGOS eingesetzt. Hierbei handelt es sich um ein webbasiertes Datenbanksystem für die Zu- und Bestandserfassung sowie regelmäßige Kontrolle von Verkehrsflächen, Bäumen und Spielplätzen. Die mit einem Smartphone bzw. Tablet vor Ort erfassten Daten werden sofort online auf einen Server übertragen und können direkt weiterverarbeitet werden.
- Die friesländischen Kommunen haben sich im Rahmen eines förmlichen Auswahlverfahrens für das Ratsinformationssystem Session der Firma Somacos entschieden. Das Programm wurde Mitte 2007 bei der Stadt Jever installiert und wird seitdem von den EDV-Verantwortlichen mitbetreut.
- Das Bibliotheksverwaltungssystem Allegro der Stadtbücherei wurde von den EDV-Verantwortlichen betreut.
- Die Bearbeitung der Rechnungen und digitalen Akten erfolgt über ein Dokument-Management-System (DMS). Das DMS unterstützt die Verwaltung praxisnah und bedarfsgerecht mit digitalen Workflows und einem digitalen Aktenplan bei der Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen. Mit dem eingeführten Zusatzmodul „Rechnungseingangs- u. Rechnungsausgangsworkflow“ zum DMS ist es möglich Rechnungen entsprechend digital zu verarbeiten und gleichzeitig revisionssicher zu archivieren.

Für die Verwaltung der Kindertagesstätten wird die webbasierte Kita Software Leandoo eingesetzt. Leandoo ist eine sichere und webbasierte Kita Software, die es den Beschäftigten in den Kindertagesstätten ermöglicht, Ihr Datenmanagement zeitgemäß und sicher zu gestalten sowie Eltern effektiv auf dem Laufenden zu halten. Mit Leandoo können jederzeit alle relevanten Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Das Land Niedersachsen strebt mit dem Masterplan Digitalisierung eine zielgerichtete, kontinuierliche Umsetzung von Maßnahmen an, um die Digitalisierung über alle Verwaltungsebenen voranzubringen. Eine Handlungsgrundlage bietet dabei auch das seit dem 14. August 2017 in Kraft getretene Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz – OZG). Damit soll der Gang zur Behörde für die Bürgerinnen und Bürger entbehrlich und dafür online einfach und sicher gestaltet werden. Zu diesem Zweck ist ein umfassendes Angebot für die elektronische Abwicklung von Verwaltungsleistungen über das Internet vorzuhalten.

Die Ziele im Bereich der digitalen Verwaltung sind:

- Die Digitalisierung der Verwaltung muss in erster Linie den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen dienen. Ziel ist es, umfassende und akzeptierte Online-Leistungen einzuführen.
- Das Ziel ist die durchgängige Einführung weitgehend medienbruchfreier Verwaltungsprozesse und damit die Digitalisierung aller Arbeitsschritte. Im Kern geht es um die Transformation der papiergebundenen zur elektronischen Verwaltung.

- Die Entwicklungs- und Betriebskosten von IT-gestützten Verwaltungsverfahren sollen durch Konsolidierung, Modernisierung und Vervollständigung gesenkt werden. Dafür sind standardisierte Verfahren einzuführen. Einzelentwicklungen führen zu Insellösungen und folglich zu erhöhtem Aufwand an den Schnittstellen zu anderen Systemen und Prozessen.

Bei der Stadt Jever wurden bisher folgende Maßnahmen zur Zielerreichung umgesetzt:

- Die Homepage der Stadt wurde um das Online-Tool Rathaus**direkt** bzw. „Online-Rathaus“ erweitert. Das Serviceportal Rathaus**direkt** dient Bürgerinnen und Bürgern als zentraler Anlaufpunkt. Sämtliche Online-Services der Stadt Jever werden auf einer übersichtlichen und benutzerfreundlichen Oberfläche gebündelt. Neben der zentralen Suchfunktion tragen nach Lebenslagen und Zielgruppen sortierte Schnellziele zur optimalen Nutzerführung bei.
- Einführung des Online-Zahlverfahrens pmPayment. Bei pmPayment handelt es sich um eine übergreifende Lösung, in die verschiedene Payment Service Provider (Zahlungsanbieter) integriert sind. Dies ermöglicht, mit nur einer Lösung die gängigen Zahlungsarten giropay, Lastschrift, Kreditkarte, paydirekt und PayPal anzubieten.
- Einführung des Urkunden-Online-Service xStA. Durch xStA können Bürgerinnen und Bürger Urkunden aus dem Ehe-, Geburten-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister komfortabel online beim Standesamt beantragen. Durch die Integration der Lösung pmPayment in xStA können Bürgerinnen und Bürger die Gebühren für beantragte Urkunden bequem von zu Hause aus bezahlen. Sobald die Bürgerin oder der Bürger die Gebühr entrichtet hat, wird der Antrag elektronisch an das Standesamt weitergegeben. Da nur bezahlte Anträge eingehen, entfällt für das Standesamt die Prüfung des Zahlungseingangs.
- Auf der Homepage der Stadt Jever wurden im Bereich „Online Rathaus“ diverse weitere Online Leistungen zur Verfügung gestellt (z. B. Helfer-Card beantragen, Meldung defekter Abfallbehälter, Einfache Melderegisterauskunft, Gewerbeanzeigen, Einwohnermeldeanzeigen, Antrag auf einen Kindergartenplatz, Online-Stellungnahme zum Bauleitplanverfahren, Efa-Dienst Wohnsitzanmeldung etc.). Das System wird kontinuierlich durch weitere Dienstleistungen ergänzt.
- Einführung des Dokumentenmanagementsystems KDO-DMS&more. KDO-DMS&more funktioniert nach dem Baukastenprinzip: Je nach Bedarf lässt es sich bis hin zu einer umfassenden Archiv-, Informations- und Prozessplattform ausbauen. Das Modul KDO-DMS&more eGov ist eine speziell für die öffentliche Verwaltung entwickelte Lösung für die digitale Schriftgut- und Posteingangs-/Vorgangsverwaltung, die als Erweiterung von KDO-DMS&more eingesetzt werden kann und sich an dem Organisationskonzept „elektronische Verwaltungsarbeit“ orientiert.

Mit KDO-DMS&more eGov kann sämtliches Schriftgut einer Kommunalverwaltung komfortabel archiviert, verwaltet und bearbeitet werden. Akten, Vorgänge und Dokumente werden in der so genannten „strukturierten Ablage“ verwaltet. Von dort aus besteht eine Verknüpfung zum Aktenplan, welcher eine zweite bzw. andere Ansicht auf den Aktenbestand ermöglicht.

## **1.01.2 Zentrale Beschaffung**

Im Bereich der Beschaffung wurden neben dem Tagesgeschäft (Bürobedarf, laufende Gebäudeunterhaltung, EDV-Ausstattung etc.) für die städtischen Grundschulen und Kindertagesstätten in nicht unerheblichem Umfang Mobiliar und sonstiges Inventar angeschafft. Insbesondere ist hier die Ausstattung des Neubaus der Kindertagesstätte „Auf dem Rist“ zu nennen.

Die Arbeitsplätze im Rathaus werden regelmäßig nach den Vorgaben der Bildschirmarbeitsverordnung beurteilt. Einige Arbeitsplätze wurden durch weitere Anschaffungen (wie z.B. ergonomische Arbeitstische, Drehstühle, Hilfsmittel usw.) optimiert. Bei Neuanschaffungen werden die Büroarbeitsplätze der Stadtverwaltung standardmäßig mit elektrisch höhenverstellbaren Steh-Sitz-Schreibtischen ausgestattet.

Zudem wurde ein neuer Dienstwagen im Rahmen eines Leasingvertrages angeschrieben und beschafft.

## **1.01.3 Stiftungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Gremienarbeit und Sitzungsdienst**

### **Förderung aus Stiftungsmitteln**

#### **Adolf-Ahlers-Stiftung**

Die Stiftungsmittel der Adolf-Ahlers-Stiftung werden grundsätzlich nur auf Antrag gewährt. Der überwiegende Teil der Anträge kann formlos gestellt werden. Für die Fälle, in denen eine Überprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Antragstellerinnen und Antragsteller vorgenommen wird, ist zusätzlich ein formeller Antrag auszufüllen, der bei der Stadt Jever angefordert werden kann oder auch auf der Homepage der Stadt Jever zu finden ist.

Neben Einzelpersonen können auch Kindertagesstätten, Schulen oder sonstige allgemein anerkannte Bildungseinrichtungen mit Sitz in Jever für ihre fachspezifischen Maßnahmen Zuschüsse beantragen, wenn diese die Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern bzw. Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Ziel haben.

Die Satzung und die Richtlinien können auf der Internetseite der Stadt Jever unter [www.stadt-jever.de](http://www.stadt-jever.de) eingesehen werden.

Im Jahr 2025 haben zwei Personen eine Förderung in Form eines Preisgeldes in Höhe von 750,00 € erhalten. Innerhalb des Berichtszeitraumes erhielten keine Studierende ein Stipendium aus den Mitteln der Adolf-Ahlers-Stiftung, das zu 50 % in Form eines Darlehens und zu weiteren 50 % als Zuschuss bewilligt werden konnte.

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Jever erfolgte wie gewohnt in Form des Verfassens von Pressemitteilungen, der Beantwortung von Presseanfragen, der Aktualisierung und Erweiterung der Homepageinhalte sowie der Betreuung des Facebook-Kanals der Stadt Jever. Zudem nahm die Stadt Jever am 10. April 2025 den Instagram-Account der Stadt Jever in Betrieb. Bis zum Stichtag am 28. November 2025 konnten seitdem 146 Beiträge erstellt und 1.437 Follower gewonnen werden.

Auf der Homepage der Stadt Jever wurde im September 2025 die Assistenzsoftware des Unternehmens „Eye-Able“ installiert und eingepflegt, um die Website insgesamt barrierefreier zu gestalten und die Inhalte möglichst vielen Menschen zugänglich machen zu können. Mithilfe der Software lassen sich unter anderem die Schriftgröße, die Kontraste und die Sprache einstellen, die Bilder ausblenden, die Inhalte der jeweiligen Seiten vorlesen oder den Blaufilter sowie den Nachtmodus aktivieren.

Das Online-Terminsystem, über das online Termine für den Einwohnermeldebereich gebucht werden können, wurde zum 17. November 2025 umgestellt. Das Erscheinungsbild des Terminsystems ist damit modernisiert worden.

Mithilfe des Buttons „Online-Rathaus“, der sich auf der Startseite der Homepage der Stadt Jever befindet, gelangen die Bürgerinnen und Bürger auf direktem Wege zu den bislang verfügbaren Online-Dienstleistungen. Diese werden kontinuierlich gepflegt und erweitert.

Im Laufe des Dezembers 2025 wird eine Intranet-Plattform nach einem Relaunch wieder für die interne Kommunikation verwendet. Über diese Online-Plattform werden für die Beschäftigten interne Neuigkeiten und Hinweise veröffentlicht. Ferner sind im Intranet unter anderem digitale Gesundheits- und Krankheitsformulare zu finden, die seitens der Abteilungsleitungen und der Leitungen der Außenstellen bei Bedarf online ausgefüllt und an die Fachabteilung „Innerer Service“ versendet werden können.

## **Bürgerbeteiligung**

Am 5. Mai 2025 hat die sechste Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung stattgefunden. Dabei wurden die folgenden zwei Bürgerbeteiligungsverfahren durch Frau Wüllner vorgestellt: „Beteiligung an Windenergieprojekten durch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Jever“ sowie „Fortschreibung des Leitbildes 2025 der Stadt Jever“.

Die Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Leitbildes umfasste sowohl eine Online-Umfrage, die in der Zeit vom 21. März 2025 bis zum 30. Juni 2025 freigeschaltet wurde, als auch vier Veranstaltungen in Präsenz. Um möglichst viele Menschen erreichen zu können, haben diese nicht nur im Zentrum Jevers (im Graf-Anton-Günther-Saal des Rathauses) stattgefunden, sondern auch in den Ortsteilen Moorwarfen und Cleverns. Zudem wurde ein separater Termin mit hiesigen Oberstufenschülerinnen und -schülern ausgerichtet.

Die Online-Umfrage zur Beteiligung an Windenergieprojekten war in der Zeit vom 6. Mai bis zum 30. Juni 2025 für die Bürgerinnen und Bürger freigeschaltet.

Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Jever hat Ende 2024 bis einschließlich zum 5. Januar 2025 eine Online-Umfrage stattgefunden, mithilfe derer sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv am Prozess beteiligen konnten. Das fertige Klimaschutzkonzept wurde u.a. am 2. Oktober 2025 während einer Abendveranstaltung im Theater Am Dannhalm präsentiert.

## Ehrungen

Auszeichnungen für ehrenamtliches Engagement

Im März dieses Jahres wurde eine jeversche Bürgerin aufgrund ihres jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagements im sozialen Bereich mit dem Fräulein-Marien-Taler ausgezeichnet. Auf ihren Wunsch hin fand die Ehrung im Rahmen einer nichtöffentlichen Veranstaltung statt.

## Gremienarbeit und Sitzungsdienst

Ratsinformationssystem

Die Gremien des Rates haben sich im Jahr 2025 mit insgesamt 290 Vorlagen beschäftigt, die von der Verwaltung eingebracht worden sind. Aus der Mitte des Rates wurden bis November 2025 insgesamt 116 Sachanträge zu verschiedenen Themen gestellt.

Sitzungen des Rates, des Verwaltungsausschusses und der Fachausschüsse in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025:

Rat	7
Verwaltungsausschuss	20
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	4
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften	6
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung	4
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	13
Interfraktionelle Sitzung	0

## **1.02 Fachabteilung Jugend, Bildung und Soziales**

### **1.02.1 Sozialhilfe, Grundsicherung, ausländische Geflüchtete**

Sozialhilfe und Flüchtlingsarbeit in der Stadt Jever – Stand

Die Stadt Jever bleibt erste Ansprechpartnerin und erster Ansprechpartner für hilfesuchende Frauen und Männer im Bereich Sozialhilfe, Grundsicherung und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Bewilligung und Auszahlung erfolgen weiterhin durch den Landkreis, was eine enge Zusammenarbeit erforderlich macht.

Im Bereich der Sozialhilfe ist die Zahl der hilfebedürftigen Frauen und Männer mit 176 Personen leicht steigend (Vorjahr: 172). Sozialhilfe erhalten Menschen, die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind, sowie bedürftige Altersrentnerinnen und Altersrentner und dauerhaft erwerbsgeminderte Frauen und Männer gemäß SGB XII. Im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetz ist die Personenzahl von 32 gegenüber dem Vorjahr (61) rückläufig.

Die Aufnahme von geflüchteten Frauen und Männern ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. In diesem Jahr mussten rund 14 Personen aufgenommen werden. Von der seit 2022 geltenden Aufnahmequote von 517 Personen wurden bisher 516 Schutzsuchende dezentral untergebracht. Die Quote gilt bis zum 31.03.2026.

Zur Unterbringung von geflüchteten Frauen und Männern hat die Stadt aktuell 64 Wohnungen angemietet. Dank erfolgreicher Übertragungen der Mietverhältnisse auf geflüchtete Familien konnten 7 Wohnungen an Vermieterinnen und Vermieter zurückgegeben werden.

Die Integrationsarbeit wird weiterhin durch den Integrationslotsenverein Jever e.V. und den Verein SOS Ukraine unterstützt. Beide leisten wertvolle Beiträge, unter anderem durch Deutschkurse, Begleitung bei Behördengängen und Unterstützung im Alltag. Aktuell nehmen etwa 20 Frauen und Männer wöchentlich am Deutschunterricht teil.

Die angespannte Wohnungsmarktlage bleibt eine Herausforderung, dennoch ist die Stadt bemüht, auch künftig schutzsuchende Frauen und Männer bestmöglich zu unterstützen. Neben der Flüchtlingsarbeit bearbeitet die Stadt weiterhin Anträge auf Wohngeld sowie Befreiungen von Rundfunk- und Fernsehgebühren.

### **1.02.2 Sozialarbeit**

Die Sozialarbeiterin der Stadt Jever war auch im Jahr eine zentrale Ansprechpartnerin für die Beratung und Betreuung hilfesuchender Bürgerinnen und Bürger. Neben der Unterstützung geflüchteter Frauen und Männer lag ein weiterer Schwerpunkt auf der Begleitung alteingesessener Einwohnerinnen und Einwohner bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen.

Wie bereits in den Vorjahren standen die Betreuung geflüchteter Menschen sowie die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren im Fokus. Ziel war es, sowohl die Integration von Schutzsuchenden weiter zu fördern als auch die soziale Teilhabe und Lebensqualität der älteren Bevölkerung zu stärken.

Die Zusammenarbeit mit örtlichen Hilfs- und Unterstützungsangeboten – unter anderem mit der Diakonie, der Schuldnerberatung, den Sozialstationen, dem Deutschen Roten Kreuz, dem Sozialpsychiatrischen Dienst, den freien sozialen Diensten, den Pflegeheimen sowie mit engagierten Ehrenamtlichen – wurde weiterhin intensiv gepflegt. Durch dieses verlässliche Netzwerk konnten erneut vielfältige und zielgruppenspezifische Unterstützungsleistungen sichergestellt werden.

Das Familienzentrum im Graffenhaus, das seit 2018 kontinuierlich aufgebaut wurde, blieb auch ein zentraler Ort der Begegnung. Es fördert aktiv den Austausch zwischen jungen Familien, ausländischen Familien sowie Seniorinnen und Senioren. In Kooperation mit dem Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises Friesland wurde auch in diesem Jahr ein regelmäßiges Frühstücksangebot für alle Bürgerinnen und Bürger eingeführt. Dieses Angebot dient als niederschwellige Begegnungs- und Beratungsgelegenheit und wird sehr gut angenommen.

### **1.02.3 Vergabe von Stiftungs- und Spendenmitteln**

Auch in diesem Jahr konnten die städtischen Stiftungen für Kinder, Jugendliche und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger wertvolle Unterstützungsleistungen erbringen. Ziel war es, familiäre Notsituationen unbürokratisch zu verhindern oder zu lindern. Bedürftige Seniorinnen, Senioren und Familien mit kleinen Kindern erhielten zu Weihnachten erneut Barzuwendungen oder Einkaufsgutscheine für Spielzeug und Bekleidung.

Zusätzlich ermöglichten Mittel der Philipp-Orth-Stiftung, Spenden privater Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Gutscheine der Wilhelmshavener Zeitung weitere Hilfen. Für dieses Engagement gilt allen Beteiligten großer Dank, denn ohne diese Beiträge wären umfangreiche Hilfestellungen nicht möglich gewesen.

Die Fallzahlen blieben mit etwa 160 Antragstellerinnen und Antragstellern auf Vorjahresniveau. Insgesamt wurden Beihilfen in Höhe von rund 20.000 Euro gewährt.

### **1.02.4 Seniorenarbeit**

#### **Seniorenpass**

Im Jahr 2025 wurde der Seniorenpass zum 34. Mal aufgelegt und erfreute sich erneut großer Beliebtheit. Die Verkaufszahlen lagen auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr. Das Angebot umfasste wiederum vielfältige Aktivitäten, Ausflüge und Veranstaltungen, die gezielt auf die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren zugeschnitten waren.

Wie in den Vorjahren fand im Frühjahr der traditionelle Tag der älteren Generation statt. Es nahmen zahlreiche Seniorinnen und Senioren teil und genossen einen geselligen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung und Gelegenheit zum Austausch.

#### Ausflüge

Im Jahr 2025 wurden erneut drei Tagesfahrten durchgeführt. Die Organisation in kleineren Gruppen von rund 50 Personen wurde beibehalten, da sich dieses Konzept bewährt hat und den Besuch besonderer Ziele ermöglicht.

Die Fahrten führten unter anderem zu:

- einer Küstenfahrt mit Aufenthalt,
- einem kulturellen Ausflugsziel mit Führungsangebot,
- sowie einem historischen bzw. regionaltypischen Museum.

Zusätzlich fand im Dezember eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Aurich statt, die von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen wurde und einen stimmungsvollen Jahresabschluss bildete.

Der im Jahr 2024 eingeführte Senioren-Wegweiser von A–Z, erstellt vom Seniorenbeirat, wurde 2025 fortgeführt und weiterentwickelt. Er hat sich zunehmend als hilfreiches Nachschlagewerk für Seniorinnen und Senioren etabliert.

Die Stadt Jever bedankt sich bei allen Mitwirkenden – insbesondere beim Seniorenbeirat sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Auch im Jahr 2025 konnten den Seniorinnen und Senioren abwechslungsreiche Angebote, Begegnungsmöglichkeiten und schöne gemeinsame Erlebnisse ermöglicht werden, die zur sozialen Teilhabe und Aktivität beigetragen haben.

### **Seniorenbeirat**

Der Seniorenbeirat der Stadt Jever zeigte sich auch im Jahr 2025 sehr aktiv. Die regelmäßigen öffentlichen Sitzungen boten Seniorinnen und Senioren weiterhin die Möglichkeit, Anliegen direkt einzubringen und kommunalpolitische Themen aus ihrer Perspektive mitzudiskutieren.

Besondere Schwerpunkte im Jahr 2025 waren:

- die Fortführung der beliebten Themenfreitage im Graffenhaus,
- die aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung des Seniorenpasses,
- die Unterstützung bei Veranstaltungen, insbesondere beim Seniorennachmittag im Rahmen des Altstadtfestes,
- die fortgesetzte Mitarbeit im Bereich Hitzeschutz, basierend auf den positiven Erfahrungen des Hitzeaktionstages 2024,
- Mitwirkung im Präventionsrat,

- Unterstützung des Projektes „Frühstück für alle Bürgerinnen und Bürger“ im Graffenhaus.

Der Seniorenbeirat bleibt ein wichtiger Impulsgeber für die Weiterentwicklung der seniorenfreundlichen Stadt Jever und trug durch seine engagierte Arbeit wesentlich zur Stärkung der Teilhabe älterer Menschen bei.

Der Jahresbericht wurde dem zuständigen Ausschuss im Jahr 2025 vorgestellt.

## **1.02.5 Kindertagesstätten**

### **Anmelde- und Vergabeverfahren**

Im Jahr 2025 wurde erneut das Anmelde- und Vergabeverfahren für die Aufnahme zum Kindergartenjahr 2025/2026 in den Kindertagesstätten des Diakonischen Werkes Jever e. V. und der Stadt Jever durchgeführt. Die Familien wurden im Vorfeld umfassend informiert. Der bereits im Vorjahr eingesetzte Flyer wurde aktualisiert und erneut verteilt. Für Krippeneltern erfolgte ergänzend ein gesondertes Informationsschreiben.

Die Leiterinnen der Kindertagesstätten reichten nach Abschluss des Verfahrens erneut Verbesserungsvorschläge zum Handlungs-Leitfaden ein. Diese fließen in die Planung des Anmelde- und Vergabeverfahrens für das Kindergartenjahr 2026/2027 ein.

### **Vertretungskonzept**

Gemäß § 4 des Niedersächsischen Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) muss jede Gruppe weiterhin von zwei sozialpädagogischen oder heilpädagogischen Fachkräften betreut werden. Um die Betreuung bei Abwesenheiten durch Krankheit, Urlaub, Freizeitausgleich oder Fortbildung sicherzustellen, wurde das Vertretungskonzept im Jahr fortgeführt und hinsichtlich Personalverfügbarkeit und Organisationsabläufen überprüft. Ziel bleibt die kontinuierliche und verlässliche Betreuung in der pädagogischen Praxis.

### **Fachtag zum Thema Sexualpädagogik**

Auch im Jahr 2025 fand im Rahmen der Kinderschutzkonzepte ein pädagogischer Fachtag statt. Aufbauend auf den positiven Ergebnissen des Fachtages aus 2024 zum Thema Sexualpädagogik wurden weiterführende Workshops angeboten, die auf die Entwicklung und Implementierung sexualpädagogischer Konzepte ausgerichtet waren. Die trägerübergreifende Teilnahme wurde erneut als Bereicherung wahrgenommen und soll weiterhin ermöglicht werden.

## **Fair Trade**

Die Kindertagesstätten in Jever setzen ihre Bestrebungen zur Erlangung der *Faire-Kita*-Zertifizierungen fort. Die Fair-Trade-Teams der Einrichtungen überwachen weiterhin die Umsetzung der Kriterien. Auch wurden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel in den Alltag integriert und das Thema in die Bildungsarbeit eingebunden. Nach Abschluss der letzten Schritte ist die Einreichung der Bewerbung um das Siegel weiterhin geplant.

## **Fachstelle Kinderbetreuung**

Das Betreuungskonzept wurde fortgeführt und weiter an das Ganztagsbetreuungskonzept angepasst. Dabei liegt der Schwerpunkt auf einem familien- und kindorientierten Angebot, das sowohl Ruhezeiten als auch pädagogische Aktivitäten berücksichtigt. Im Rahmen einer erneuten Bedarfsermittlung bestätigte sich, dass das Angebot an Ganztagsplätzen weiterhin über dem tatsächlichen Bedarf liegt. Zukünftige Maßnahmen sollen daher konsequent bedarfsgerecht ausgerichtet werden. Dabei werden die Empfehlungen aus dem Kita-Monitor sukzessive umgesetzt, unter Einbeziehung von Fachkräften, Eltern und weiteren Beteiligten.

## **Internetauftritt Kindertagesstätten**

Der neue Internetauftritt der Kindertagesstätten wurde in diesem Jahr veröffentlicht. Er bietet nun umfassende Informationen zu den jeweiligen Einrichtungen, zu Betreuungsangeboten, pädagogischen Schwerpunkten sowie Einblicke in die pädagogischen Konzeptionen. Eltern und Interessierte erhalten somit eine transparente und zeitgemäße Informationsmöglichkeit.

## **Neubau der Kindertagesstätte in Rahrdum**

Der Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in Rahrdum konnte pünktlich zum 01.08.2025 fertiggestellt und zur Betreuung an das Diakonische Werk Jever e. V. übergeben werden. Die Einrichtung umfasst insgesamt vier Gruppen – zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen – und stellt damit ein wichtiges Angebot zur bedarfsgerechten Betreuung im Stadtgebiet Jever dar.

## **Ferienbetreuung**

Die Sommerferienbetreuung für Grundschul- und Kindergartenkinder konnte auch im Jahr wieder in der Kindertagesstätte Schurfenser Weg angeboten werden. Mit rund 44 teilnehmenden Kindern entsprach die Nachfrage erneut dem Niveau der Vorjahre. Die Ferienbetreuung bleibt für Eltern eine wichtige Unterstützung bei der Überbrückung der Betreuungszeiten während der Sommerferien. Mit Einführung des Ganztagsbetreuungskonzeptes ab 2026 geht die Zuständigkeit für die Ferienbetreuung der Grundschul- und Kindergartenkinder ab Sommer 2027 an den Landkreis Friesland über.

## Schulen

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 153 Kinder an den städtischen Grundschulen eingeschult, davon 54 Kinder in die Paul-Sillus-Schule, 38 Kinder in die Grundschule Harlinger Weg und 23 Kinder in die Grundschule Cleverns. Der Schulkindergarten nahm 8 Kinder auf.

Insgesamt besuchen im Schuljahr 553 Kinder (Vorjahr: 544) die drei städtischen Grundschulen: 268 Kinder die Paul-Sillus-Schule inkl. Schulkindergarten, 191 Kinder die Grundschule Harlinger Weg und 94 Kinder die Grundschule Cleverns.

Die Paul-Sillus-Schule wird weiterhin als offene Ganztagschule geführt. Im Schuljahr haben sich von den 268 Schülerinnen und Schülern rund 136 Kinder für den Ganztagsbetrieb angemeldet. Das Angebot umfasst neben Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung verschiedene Arbeitsgemeinschaften, unter anderem in den Bereichen:

- Kreativität (wie *Kunterbunt-AG*, Malen, Theater, Kochen, Backen),
- Bewegung und Sport (Fitness, Entspannung, Basketball),
- Musik (Blockflötenunterricht).

Zur Sicherstellung einer verlässlichen Nachmittagsbetreuung wird an der Paul-Sillus-Schule weiterhin eine ergänzende Betreuung bis 16:30 Uhr angeboten. Der Förderverein der Grundschule Harlinger Weg bietet nach dem Unterricht eine Betreuung bis 13:30 Uhr, die auch zunehmend genutzt wird.

Zusätzlich steht weiterhin der Hort am Harlinger Weg mit 20 Plätzen bis täglich 17:00 Uhr zur Verfügung. Dieses Angebot wird überwiegend von Kindern der Grundschule Harlinger Weg genutzt. Dieses Hortangebot entfällt perspektivisch.

Im Jahr 2025 wurde an der Grundschule Cleverns erstmals eine Betreuung für den Nachmittag als Einrichtung nach § 45 SGB VIII eingerichtet. Diese Betreuung trägt zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei und schafft eine verlässliche Nachmittagsstruktur.

Die Betreuung erfolgt wie folgt:

- Betreuungszeiten im Schulbetrieb: bis 15:30 Uhr
- Betreuungszeiten in den Ferien: von 7:30 bis 15:00 Uhr
- Personal: Es sind zwei pädagogische Fachkräfte für die Betreuung eingesetzt.
- Verpflegung: Den teilnehmenden Kindern wird ein warmes Mittagessen angeboten.

Darüber hinaus wurden in diesem Jahr an der Grundschule Cleverns die Toilettenanlagen vollständig saniert, wodurch eine deutliche Verbesserung der hygienischen Standards und der Nutzungsbedingungen für die Schülerinnen und Schüler erzielt werden konnte.

## **Umbau der Ganztagschule**

Der Umbau der Grundschule Paul-Sillus zur Ganztagschule befindet sich weiterhin in der Bauphase. Die Fertigstellung der Um- und Neubauarbeiten ist für den Herbst 2026 geplant.

## **Sonstige Familienförderung**

Die Aufgabenbereiche des „Bündnisses für Familie“ werden federführend von der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Ivonne Loers, geleitet. Die bisherigen vom Bündnis ins Leben gerufenen Projekte fördern kontinuierlich die Familienfreundlichkeit in der Stadt Jever.

## **Geh-Bus bzw. Walking-Bus**

Dieses Projekt hat sich über die Jahre hervorragend etabliert. Der Walking-Bus existiert nunmehr bereits seit 17 Jahren. Ein besonderer Dank für ihr ehrenamtliches Engagement gilt hier der Elternschaft aus dem Bereich Klein Grashaus / Herrengarten, die die morgendliche Begleitung mehrerer Kinder von und zur Grundschule Harlinger Weg organisiert. Bereits vor Beginn der Schule wird durch den „Walking-Bus“ die körperliche Betätigung der Kinder sehr gefördert. Zudem erfolgt eine frühzeitige und praxisbezogene Verkehrserziehung und nicht zuletzt wird der Fahrzeugverkehr an den Schulen stark verringert. Ohne die engagierte Mitwirkung der Eltern und auch die Begleitung dieses Projektes durch Polizei und Verkehrswacht wäre ein solcher Erfolg nicht möglich.

## **Jugendhilfe**

Im Rahmen der freien Jugendhilfe gewährte die Stadt Jever den Vereinen und Verbänden für die Jugendarbeit Zuschüsse in Höhe von ca. 10.000,00 Euro für Jugendfahrten, Seminare sowie die Beschaffung wertbeständiger Gegenstände.

## **Sitzungsarbeit**

Zur Vorbereitung von politischen Entscheidungen zu den vorgenannten Themengebieten wurden in diesem Jahr 4 Sitzungen des Ausschusses für Schule, Jugend, Soziales und Familie anberaunt und vorbereitet.

### **1.02.6 Stadtbücherei**

Das Team der Stadtbücherei hat im zurückliegenden Jahr das vorhandene Angebot ausgebaut. Mit fast 19.000 Medieneinheiten bietet der Bestand für Kinder und Erwachsene eine umfangreiche Auswahl an Büchern, Medien und Information für Bildung und Freizeitgestaltung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Literatur und Medien an Kinder und Jugendliche.

Seit April 2025 bietet die Stadtbücherei auch die Onleihe Niedersachsen an, welche noch einmal über 30.000 Medieneinheiten beinhaltet. Somit kommt die Stadtbücherei auf ca. 49.000 Medieneinheiten, die sowohl analog als auch digital zur Verfügung stehen. Die Nutzung der Onleihe Niedersachsen wird immer beliebter. Durch die Einführung der Onleihe Niedersachsen konnte die Stadtbücherei neue Leser gewinnen.

Im Sommer führte die Stadtbücherei sogenannte „Themenrucksäcke“ für Kinder ein. In diesen Rucksäcken befinden sich Medien zu einem Thema und einer Altersgruppe. Neben den schon in der Stadtbücherei vorhandenen Medien sind besondere Gegenstände, wie Handschellen (Krimi) und Becherlupe (Natur) im Themenrucksack enthalten. Diese Rucksäcke werden von unseren Leserinnen und Lesern gerne ausgeliehen, so dass wir weitere Themen aufgreifen werden.

## **Medienbestand**

Der analoge Gesamtbestand der Stadtbücherei beträgt ca. 18.900 Medieneinheiten. Aussortiert wurden im Jahr 2025 ca. 800 Bücher und Medien und eine Auswahl von ca. 700 Neuerscheinungen wurde beschafft.

Es wurden überwiegend Kinderliteratur bis 12 Jahre neu gekauft beziehungsweise, aufgrund starker Beanspruchung, ausgetauscht. Auch der Bestand im Belletristik-Bereich wurde fortlaufend aktualisiert.

Die Nachfrage nach Sachbüchern ist rückläufig. Aus den Neuerscheinungen des laufenden Jahres wurde eine kleine Auswahl von Bestsellern und gefragten Themen angeboten. Insbesondere der Bestseller-Tisch mit fast 150 Titeln aus den letzten Jahren wird gut genutzt. Hier sind regelmäßig um die 40 % der Bücher in Umlauf.

Nach wie vor stellt der Gesamtbestand von fast 5000 Sachbüchern eine wertvolle Informationsquelle dar, die neben Google und Wikipedia leicht zugängliches Wissen für alle Bürgerinnen und Bürger bietet. Im Bereich der Allgemeinbildung verfügt die Stadtbücherei über viele attraktive Bücher aus Sachgebieten wie beispielsweise Geschichte, Natur und Umwelt, Kunst und Musik, Heimatkunde, Länder der Welt, etc. Ebenso findet sich eine breite Auswahl an Praxisratgebern zu Themen wie Gesundheit, Kochen, Garten, Familie und Leben mit Kindern, sowie Tipps zur Freizeitgestaltung.

Im Bereich der Non-Book-Medien ist weiterhin ein leicht rückläufiger Trend zu erkennen. Aus diesem Grund wurde das Angebot an Hörbüchern und Filmen im Erwachsenenbereich nicht weiter ausgebaut. Das Medienangebot im Kinder- und Jugendbereich wurde mit aktuellen Titeln stetig erweitert.

Sehr beliebt sind nach wie vor die Gesellschaftsspiele. Für die Ausleihe steht ein Bestand von 150 Spielen zur Verfügung, der für alle Altersgruppen etwas zu bieten hat.

Die Zahl der entliehenen Bücher und Medien insgesamt ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Bis zum Ende des Jahres wird eine Gesamtzahl von ca. 39.000 Entleihungen erwartet.

<b>Medienangebot</b>	<b>Entleihungen, Stand: 31.10.2025</b>
Kinder- und Jugendbücher	15.537
Belletristik	7.178
Sachliteratur	2.569
Zeitschriften	222
Musik-CDs	55
Spiele	960
Medienpakete	12
Lesegeräte	164
DVDs Erwachsene	308
DVDs Kinder/Jugend	692
Hörbücher Erwachsene	279
Hörbücher Kinder/Jugend	1.901
Tonies	1.705
Fernleihe	8
Onleihe	1.575
<b>Gesamt</b>	<b>33.165</b>

### **Besucherinnen und Besucher sowie Einnahmen**

Die Stadtbücherei verzeichnete bis zum 31. Oktober 2025 17.552 Besuche, bis zum Jahresende werden ca. 20.500 Besuche erwartet. Damit liegt die Besucherfrequenz etwas höher als im Vorjahr. Bei der Stadtbücherei sind, stand 31. Oktober 2025, 1092 aktive Leser, davon 237 Neuanmeldungen, registriert. Das Niveau vor Ausbruch der Corona-Pandemie wurde somit noch nicht wieder erreicht.

Die Einnahmen werden bis zum Jahresende bei voraussichtlich 16.500 € liegen. In der Summe spiegelt sich die Gebührenerhöhung ab 1. April 2025 wieder, es sind auch die Erlöse der Flohmärkte enthalten.

<b>Medienausweise</b>	<b>Stand: 31.10.2025, Anzahl</b>
Jahresausweise	1092
Neuanmeldungen	237
Besucheranzahl bis 31.10.2024	17.552

## Öffentlichkeitsarbeit

Das Veranstaltungsprogramm 2025 wurde wie im Vorjahr weitergeführt und gut angenommen. Mit Lesungen, Ferienpassaktionen, Bastelnachmittagen und Bilderbuchkino für die Kleinsten stellten die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei für verschiedene Altersgruppen ein attraktives Angebot zur Verfügung.

Die Reihe der Lesungen begann im September mit Gisela Karlow. Gemeinsam mit den Schlostieren feierte Kinder ab 5 Jahren den 525 Geburtstag von unserem Fräulein Maria.

Passend zu Halloween kam Frau Sandra Bayer in die Stadtbücherei. Sie las aus ihrem Buch „Schrecklich geheime Geisterbahn-Geheimnisse“ vor, und so ganznebenbei erfuhren die Kinder, wie eine Geisterbahn funktioniert.

Im November schloss die Autorin Fee Krämer mit ihren „Dschungelfreunden“ den Reigen der Lesungen ab.

Im Rahmen des Ferienpasses wurden von Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei wieder zwei Kreativ-Aktion angeboten: Im Juli konnte nach Anleitung eine Mini-Schreibmappe gebastelt werden. Bookogami (zusammengesetzt aus book = Buch und Origami = Papierfaltkunst) folgte mit Büchermäusen und Leseratten im August. Beide Aktionen waren ausgebucht und die Resonanz sehr positiv.

Für die kleinsten Büchereibesucherinnen und -besucher wurde das bewährte Bilderbuchkino fortgesetzt. Die Vorführungen am Donnerstag erreichten zahlreiche Familien und neue Leserinnen und Leser. Die Bastelnachmittage zu Ostern, Halloween und Weihnachten verzeichneten eine sehr gute Resonanz. Im Frühjahr beteiligte sich die Stadtbücherei am Malwettbewerb „Glück“ zum Weltkindermaltag. Damit sollen Kinder zum Malen motiviert werden und sich gleichzeitig für einen guten Zweck einsetzen. Für jedes eingereichte Bild spendete die Firma Staedtler 1€ an die Organisation „Plan International“.

Nach den Sommerferien wurde die Aktion Leo Lese pilot für Schulanfänger durchgeführt. Zu Beginn des neuen Schuljahres erhielten alle Erstklässler der einen Gutschein für einen kostenlosen Leseausweis. Für alle, die diesen Gutschein in der Stadtbücherei einlösten, gab es zusätzlich den Lese piloten-Rucksack mit nützlichen Dingen zum Schulanfang.

Im Rahmen des Seniorenpasses bereitete die Stadtbücherei Schnuppertage für Seniorinnen und Senioren vor.

Schülerinnen der IGS Friesland Nord führten im Rahmen eines Schulprojektes in den Räumen der Stadtbücherei 3 Veranstaltungen durch, die Bezug zum Thema Lesen und Gemeinschaft hatten.

Zum ersten Mal präsentierte sich die Stadtbücherei auf dem Brüllmarkt im Oktober: Mit einem kleinen Flohmarkt und beim Lesezeichenbasteln für Kinder kamen die Mitarbeiterinnen mit den Besuchern schnell ins Gespräch und konnten so Werbung für die Stadtbücherei machen.

Während des ganzen Jahres wurde mit zahlreichen Büchertischen, Ausstellungen und Schaufenstergestaltungen auf das umfangreiche Angebot der Bücherei aufmerksam gemacht. Ein großer Büchertisch zum Marien-Jahr, Informationen und Ratgeber zu aktuellen Themen, sowie Lektüre passend zur Jahreszeit stellten die Medien der Stadtbücherei werbewirksam dar.

Der große Flohmarkt im Februar bot wieder viel interessanten Lesestoff an. Der Erlös aus dem Verkauf der gespendeten und aussortierten Medien kommt dem Budget der Stadtbücherei zugute.

<b>Ausstellungen</b>	<b>Anzahl</b>
Ausstellungen zu Themen	22
Schaufenstergestaltungen	7
<b>Summe</b>	<b>29</b>
<b>Buch- und Medienverzeichnisse</b>	
Neue Romane	11
<b>Veranstaltungen</b>	
Autoren und Kleinkünstler	3
Ferienpass-Aktionen	2
Flohmärkte	2
Sonstige Veranstaltungen	7
<b>Summe</b>	<b>14</b>
<b>Kurzprogramme</b>	
Bilderbuchkino	9
Basteln	7
<b>Summe</b>	<b>16</b>
<b>Summe Veranstaltungen</b>	<b>30</b>
<b>Gruppenführungen</b>	
Gruppenführungen	8

### **Sonstiges und Ausblick**

Durch die zeitgemäße Anpassung der Ausleihkonditionen konnte ein Anstieg der Ausleihzahlen bei den Kinderfilmen festgestellt werden. Eine Anpassung der Gebührenordnung führte zwar zu einer Verringerung der aktiven Leser, aber die Einnahmen sind doch gestiegen. Die Einführung der Onleihe im April 2025 erhöhte die Ausleihen der Stadtbücherei um monatlich über 200 Entleihungen, sodass bis Ende des Jahres ca. 2000 Entleihungen in der Onleihe zu erwarten sind.

Für 2025 ist ein Leser-Café geplant, welches in regelmäßigen Abständen stattfinden soll. In gemütlicher Atmosphäre werden von den Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Bücher vorgestellt, die auch ausgeliehen werden können.

Für die Leserinnen und Leser der Klassen 5 – 8 ist geplant, in der Sommerzeit den JULIUS-CLUB anzubieten. Der JULIUS-CLUB (Jugend liest und schreibt) ist ein niedersachsenweites Programm zur Literatur- und Leseförderung von Kindern und Jugendlichen, die die 5. – 8. Klasse besuchen. Initiator des JULIUS-CLUB sind die Büchereizentrale Niedersachsen und die VGH-Stiftung. Weitere Kooperationspartner sind die Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherung Oldenburg und die Akademie für Leseförderung Niedersachsen.

Die Stadtbücherei als Bildungseinrichtung und Treffpunkt vor Ort kann ebenso ohne Ausweis besucht werden. Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich dort jederzeit aufzuhalten, zu lesen, zu lernen, mit Kindern Zeit zu verbringen, etc. Die Recherche im Katalog über das Internet ist ohne Bibliotheksausweis möglich. Eine Mitgliedschaft ist nur für die Ausleihe von Büchern und Medien erforderlich.

## **1.02.7 Stadtjugendpflege und Jugendzentrum**

### **Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Jever**

Neben dem Freibad und der Jugendherberge, umgeben von vielen weiteren verschiedenen Sport- und Freizeitangeboten, gibt es seit 2005 das Jugendzentrum Jever. Ebenfalls im Jugendzentrum verortet ist das Büro der Stadtjugendpflege.

Die Leitung des Gesamtbereiches obliegt dem Stadtjugendpfleger, der auch das Hausrecht ausübt.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Jever gliedert sich in zwei Bereiche, die kommunale Jugendpflege und das Jugendzentrum (JUZ).

Offene Kinder- und Jugendarbeit wird unter den Bereich der Jugendhilfe und hier wiederum unter den Bereich der Jugendarbeit subsumiert. Sie ist rechtlich im § 11 Jugendarbeit des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG-SGB VIII) verankert.

Eine gute und leistungsfähige Kinder- und Jugendhilfe ist eine wirksame Zukunftsinvestition. Deshalb muss auch zukünftig ein umfassendes und bedarfsgerechtes Leistungsangebot der Kinder- und Jugendhilfe gesichert werden.

Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Jugendbeteiligung, Sozialplanung, Kinder und Jugendprojekte sowie Konzeptarbeit gehören zu den Schwerpunkten der Arbeit. Die Reiterfreizeit die Verantwortlichkeit für den Skate- und Basketballplatz der Musikbereich sowie der Ferienpass sind weitere Aufgabenbereiche.

### **Stadtjugendpflege**

Dem Fachbereich Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Jever angegliedert, übernimmt die Stadtjugendpflege Aufgaben der Jugendhilfe mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche in allen sie betreffenden Bereichen zu unterstützen sowie die Förderung der Arbeit der Jugendverbände (§ 12, KJHG). Eine besondere Rolle bei der Stadtjugendpflege spielt vor allem die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im gesamten Stadtgebiet.

Der Stadtjugendpfleger ist seit 2024 Mitglied im neu gegründeten Präventionsrat der Stadt Jever. Es besteht hier die Möglichkeit, auf Kommunalen Ebene, jugendrelevante Themen in einem multiprofessionellen Team zu bearbeiten.

Die Jugendumfrage als Start für die Jugendbeteiligung in Jever konnte dieses Jahr initiiert werden. Im gleichen Zuge wurde eine neue Website für die Stadtjugendpflege erstellt, welche als Portal für die Umfrage dient, gleichzeitig aber auch als Informationsportal genutzt wird. Ziel ist es, die Website weiter auszubauen und über die Tätigkeiten der Stadtjugendpflege zu informieren. Gleiches gilt auch für die Social Media Präsenz der Stadtjugendpflege.

### **JUZ-Bühne/ Musik**

Die JUZ-Bühne auf dem Altstadtfest in Jever ist in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg gewesen. An zwei Tagen zeigten 15 Künstler und Künstlerinnen, was sie können. Dabei konnte die JUZ-Bühne in diesem Jahr auch zwei Newcomern eine Bühne bieten. Die Veranstaltung war an beiden Tagen gut besucht, alle Altersgruppen waren im Publikum vertreten. Positiv zu erwähnen war die Performance der lokalen Technogruppe The Movement, die mit ihrem Programm, das Hopfenkarree mit jungen Erwachsenen komplett füllen konnten.

In Zusammenarbeit mit der Tourist Information Jever und dem LOK-Kulturzentrum Jever e.V. konnte dieses Jahr ein Poetry-Slam auf die Beine gestellt werden. Die Besonderheit der Veranstaltung war, dass alle Altersgruppen zugelassen waren. So konnte eine bunte Mischung an Teilnehmenden zusammengestellt werden. Die Veranstaltung fand auch beim Publikum großen Anklang, sodass die Veranstaltung fast ausverkauft war. Auch für nächstes Jahr sind bereits Veranstaltungen mit dem LOK-Kulturzentrum geplant.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene identifizieren sich mit Musik und leben für ihren Musikstil. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Musik für Jugendliche wichtige identitätsbezogene und soziale Funktionen erfüllt. In der Stadtjugendpflege hat einen besonderen Stellenwert und wird weiter gefördert.

### **Freizeit**

Die jährliche Reiterfreizeit ist ein fester Bestandteil in der Arbeit der Jugendpflege. Für Kinder und Jugendliche ist eine Freizeit anders als der jährliche Familienurlaub. In dieser Zeit können sie neue eigene Erfahrungen sammeln. Hier ist es möglich, mit anderen gleichaltrigen das Hobby und positive Momente zusammen zu erleben. Es werden Erfahrungen ausgetauscht und neue Freundschaften geschlossen. Die Kinder und Jugendlichen sind zur Übernachtung auf dem Reiterhof Halsbek untergebracht. Währenddessen lernen die Teilnehmenden nicht nur den Umgang mit den Tieren, darüber hinaus stärken sie in weiteren Aktivitäten ihre sozialen Kompetenzen.

Die Freizeit wird von ehrenamtlichen Jugendgruppenleiterinnen betreut, die die Freizeit erst realisierbar machen. Eine Buchung für 2026 ist bereits erfolgt.

## Ferienpass

Seit nunmehr 24 Jahren organisieren die Städte Jever und Schortens durch eine enge interkommunale Zusammenarbeit den Ferienpass. Die administrativen und Abrechnungsrelevanten Verwaltungsaufgaben übernimmt hierbei das Team der Stadtjugendpflege Jever. Als Unterstützung des Teams wird jedes Jahr eine Auszubildende der Stadt Jever, für 3 Wochen im Rahmen des Ferienpasses im Büro der Stadtjugendpflege eingesetzt.

In den Sommerferien wurden wieder weit über 150 Veranstaltungen angeboten, an denen 598 Kinder und Jugendliche aus Jever und Schortens teilgenommen haben.

In den steigenden Teilnehmerzahlen zeigt sich der hohe Bedarf für das Angebot des Ferienpasses. Über 600 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf den Wartelisten der Veranstaltungen, unterstreichen den deutlichen Bedarfsanstieg. Diesbezüglich sind die dafür finanziell und personell notwendigen Mittel für die Organisation, Planung und Durchführung bereitzustellen und bedürfen einer stetigen Anpassung des Ferienpassbudgets. Nur mit einer stabilen Finanzierung, ist der jährliche Ferienpass qualitativ und quantitativ in diesem Maße umsetzbar. Wir konnten durch eine sehr gute Zusammen- und Öffentlichkeitsarbeit neue Vereine und Organisationen für den Ferienpass gewinnen. In diesem Zusammenhang sind weitere Kooperationen entstanden und die daraus resultierende Netzwerkarbeit konnte intensiviert werden. Durch einen guten informellen Austausch sind viele Verbesserungsvorschläge besprochen worden und konnten im Verlauf des Ferienpasses umgesetzt werden.

Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen der „Ferienpass-Dankeschönfeier“ an die Vereine, Verbände, die ehrenamtlichen Helfer, die Jugendgruppenleiter/ -innen, das Organisationsteam der Stadtjugendpflege Jever und des Pferdestall Schortens sowie an alle Mitwirkenden ein großer Dank für ihr hohes Engagement gerichtet.

## Skate- und Basketballplatz

Der Skateplatz und der angrenzende Basketballplatz ergänzt auf besondere Weise das Konzept der Stadtjugendpflege Jever zur Förderung von Jugendplätzen. Er ist ein „Ort der Begegnung“ und stellt ein ideales, niederschwelliges Angebot für die Integration unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen dar. Der Skateplatz ist für all seine Nutzer/-innen ein zentraler Ort, um ihre Freizeit aktiv zu verbringen. Seine Popularität, der freie Zugang und die Lage im Sportpark Jever zieht ein breiteres Publikum an. Regelmäßige Treffen mit dem Stadtjugendpfleger zur Zukunftsplanung und regelmäßige Erweiterungen sowie Pflege und Reparatur der Skateanlage mit den Skate O Faris finden im Jugendzentrum Jever statt. Hier werden gemeinsam die Ideen ausgetauscht, Möglichkeiten der Umsetzung geprüft sowie Kosten kalkuliert. Es wird zudem regelmäßiges Fundraising betrieben, um stetige Verbesserungen und Aktualität für das breite Publikum des Platzes zu gewährleisten. Gemeinsam mit der Skate-O-Fari-Gruppe wurde in diesem Jahr ein neues Obstacle auf dem Skaterplatz installiert. Durch diese Maßnahme konnte das marode Mittelstück entfernt und der Platz insgesamt deutlich aufgewertet werden. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit engagierten Helferinnen und Helfern umgesetzt und stärkt so die aktive Mitgestaltung der Szene vor Ort.

Der jährliche Skate Jam war erneut ein großer Erfolg: Zahlreiche Teilnehmende aus ganz Deutschland sowie viele Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für eine tolle Atmosphäre und viel Begeisterung. 2026 soll das neue Mittelstück offiziell eingeweiht werden.

Auch im nächsten Jahr soll ein Bauprojekt verwirklicht werden, welches sich bereits in der Planung befindet.

## **Neo**

Im Sommer hat die Stadtjugendpflege die Bewirtschaftung des Natur-Erfahrungsortes übernommen und in diesem Zuge wird ein neues Konzept für die zukünftige Nutzung und Weiterentwicklung des Platzes erarbeitet. Gemeinsam mit den bisherigen Helferinnen und Helfern wurden erste Gespräche geführt, um vorhandene Erfahrungen aufzugreifen und in die zukünftige Planung einzubeziehen.

Zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Betreuung wurde einer Mitarbeiterin ein festes Stundenkontingent zugesprochen. Sie kümmert sich künftig um die Belange vor Ort und dient als Ansprechpartnerin für Besucherinnen, Besucher und Unterstützende. Zie ist es, den Natur-Erfahrungsort langfristig als lebendigen Lern- und Begegnungsraum weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit von Stadtjugendring und Stadtjugendpflege, wird über den Verleih der Kanus weitergeführt. Diese läuft in Zukunft über den Stadtjugendring.

## **Jugendzentrum**

Das inklusive Jugendzentrum Jever als freizeit- und bildungsorientierte Einrichtung richtet sich grundsätzlich an alle jungen Menschen von 10 bis 27 Jahren. Grundlage der Arbeit ist der § 11 SGB VIII. Die offene Jugendarbeit nimmt demnach einen eigenständigen Bildungsauftrag außerhalb der Schule wahr, bei dem sie individuelle Kompetenzen fördert und vermittelt. Sie bietet einen geschützten Rahmen, in dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sich freiwillig und selbstbestimmt ausprobieren und eigene Interessen entdecken und entfalten können. Sie richtet sich mit ihrer offenen Komm- und Gehstruktur an keinen gezielten Personenkreis, sondern ermöglicht vielfältige und bedarfsgerechte Angebote der Freizeitgestaltung für alle Besucher/-innen. Dabei prägen die Arbeitsprinzipien Offenheit, Freiwilligkeit, Niedrigschwelligkeit, Flexibilität, Bedürfnis- und Bedarfsorientierung, Parteilichkeit sowie Lebensweltorientierung die Arbeit im JUZ Jever.

Das JUZ Jever als Angebot der städtischen Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird von ca. 150 – 170 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Einzugsgebiet in Anspruch genommen. Die durchschnittliche Besucheranzahl kann bis zu über 45 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen täglich angegeben werden. Die gute Kooperationsarbeit mit der Paul-Sillus-Grundschule sowie der Elisa-Kauffeld-Oberschule bewirkt, dass der Zulauf der 10-14-jährigen Kinder und Jugendlichen erneut zugenommen hat.

Die Steigerung gegenüber den Vorjahren wird zudem durch eine wirkungsvolle und zielorientierte Öffentlichkeitsarbeit erreicht. Informationen und Werbung über die Arbeit der Einrichtung sowie die Angebotsvielfalt im Haus sind in einer Broschüre, auf Roll-ups, dem Freizeitplaner, den sozialen Medien sowie dem Beitrag auf der Homepage der Stadt Jever zu finden.

Die erfolgreiche Netzwerkarbeit mit allen Jugendzentren im Landkreis Friesland, der Jugendherberge Jever, verschiedenen Vereinen sowie externen Anbietern von Jugendbildungs- und Beratungsangeboten macht das Jugendzentrum auch weit über den eigentlichen Einzugsbereich bekannt und erlebbar. Auch ältere Jugendliche, die das Jugendzentrum inzwischen verlassen haben, kommen immer wieder zu Besuch, um sich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über ihre Lebenssituationen auszutauschen. Des Weiteren sind viele „Ehemalige“ nach wie vor für uns als Jugendgruppenleiter/-innen tätig.

### **Offener Bereich**

Der Offene Bereich des JUZ bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich nach der Schule zu treffen und ihre Freizeit gemeinsam zu verbringen. Hier finden die Besucher/-innen gemütliche Sofalandschaften, die zum Chillen und Musikhören einladen. Sie können z.B. Billard/Darts/Kicker/Flipper spielen, jede Menge neue Brett- und Kartenspiele ausprobieren und dabei neue Freundschaften schließen. Die Offene Kinder –und Jugendarbeit bietet den Besucher/-innen im Gegensatz zu anderen Bereichen des alltäglichen Lebens vielseitige, selbstbestimmte freizeit- und bildungsorientierte Möglichkeiten, um ihre eigenen, selbst (mit)gestalteten Angebote unter punktueller Anleitung zu verwirklichen. Die pädagogische Arbeit des Jugendzentrums versteht sich darin, Kinder und Jugendliche in ihrer Eigenverantwortung, in ihrem ehrenamtlichen Engagement und ihrem sozialen Miteinander zu fördern und zu stärken. Auch ehrenamtliche Jugendgruppenleiter/-innen bilden einen wichtigen Stützpfiler in unserer Arbeit. Das Team fördert die Durchführung der Juleica-Ausbildung, da der Einsatz von Jugendleiterinnen und -leitern eine große Lern- und Erfahrungsquelle eröffnet. Durch die Anleitung einer Studierenden der Sozialen Arbeit konnten die Mitarbeiter/-innen einen Einblick in ihre professionelle Arbeit vermitteln.

Durch das Gespräch und die Beziehung zu den Mitarbeitenden nehmen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unmittelbar Einfluss auf ihre Angebote und Aktivitäten im Haus. Partizipation soll sie dazu befähigen, soweit wie möglich, Angebote, Projekte und Aktionen für die Monatsprogramme zu planen. Diese werden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt und finden in den dafür vorgesehenen Funktionsräumen oder außerhalb der Einrichtung statt. Neben den täglichen spontanen Angeboten werden Programmpunkte wie zum Beispiel: Disco, Ferienfrühstücke, Bowling, Eishalle, Thema des Monats, Tagesfahrten, Kochen, Backen, Kreativ-Aktionen, Frühjahrsputz, Einzel- und Gruppenspiele mit verschiedenen Spielkonsolen, aber auch Brett- und Kartenspielen, Weihnachtsessen, Sportangebote, Turniere sowie Spieleabende weiterhin von den Gästen gewünscht.

Viele dieser Aktionen sind stark gemeinschaftsfördernde Angebote. Hierbei werden demokratische Erfahrungen als wesentlicher Bestandteil politischer Bildung, die Mitbestimmung und die Übernahme von Verantwortung gestärkt. Die so gesammelten Erfahrungen in Partizipationsprozessen stärken ihre Haltung. Auch Diskussionen, Fragen und Gespräche haben hier Platz. In diesen Prozessen werden sie von den hauptamtlichen, pädagogischen Fachkräften kontinuierlich begleitet.

Die Vielfalt der Angebote bildet die Basis für den Aufbau vertrauensvoller und professioneller Beziehungsarbeit zur Zielgruppe. Aus diesen Beziehungen heraus ergeben sich vielfältige Anknüpfungspunkte für die Inanspruchnahme von Hilfe bei individuellen Problemlagen. Im alltäglichen, offenen Betrieb ist die Thematisierung bzw. über Rechte der Adressatinnen und Adressaten, Gewalt, Macht, Sexualisierung und Benachteiligung, Partizipation und anderer relevanter Schwerpunkte somit möglich. Vertrauliche Gespräche bieten die Chance, Konflikte zeitnah und damit effektiv und nachhaltig zu thematisieren und zu lösen. Kontinuierliche Beziehungsarbeit ermöglicht es, niederschwellige und bedarfsgerechte Unterstützungsangebote bereitzustellen, welche die Handlungsspielräume junger Menschen erweitern und die Selbstaktivierung bzw. Selbstorganisation fördern. Beratung von Kindern und Jugendlichen ist eine unserer wesentlichen Aufgaben. Die Beratung, die sich häufig aus Alltagssituationen ergibt, ist dabei breit gefächert. In vielen Lebenslagen bietet das JUZ-Team Unterstützung und Hilfe an, agiert dabei als Schnittstelle und vermittelt an Beratungsinstitutionen weiter.

Durch einen sehr vertrauensvollen Umgang mit unseren Besucherinnen und Besuchern kommen auch die Erziehungsberechtigten vermehrt in den Beratungsaustausch. Die Grundlage für die Arbeit ist Vertrauen, Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung. Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht und gehen den mit ihnen anvertrauten Informationen vertrauensvoll um.

Im Juni wurden durch die Mitarbeiter/-innen des Offenen Bereiches die umfänglichen fachspezifischen Arbeitsbereiche, Projekte und Angebote des Jugendzentrums im Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales- und Familie vorgestellt. Dabei wurde die Wichtigkeit und zukunftsorientierte Ausrichtung der Offenen Kinder und Jugendarbeit in Jever erläutert. Die Arbeitsschwerpunkte müssen sich flexibel an die Lebenswelt der Jugendlichen und der gesellschaftlichen Veränderungen orientieren. Die Mitarbeiter/-innen im Offenen Bereich haben für diesen Themenbereich das dreitägige Forum Jugendarbeit zum Thema: „Aktualitäten nicht ausblenden - Was muss Jugendarbeit müssen?“ besucht.

Zukünftig ist angedacht, im Frühjahr des Folgejahres das Jugendzentrum vor Ort im Ausschuss vorzustellen.

### **Projekte, Kooperationen und Netzwerkarbeit**

Gemeinsam mit anderen können wir mehr erreichen! Das JUZ Jever arbeitet netzwerkorientiert mit anderen Institutionen, Initiativen und Vereinen zusammen.

Die Kooperation mit dem Verein „Frieslandspielt e.V.“ findet bereits seit 2008 statt. Das JUZ lädt seitdem jeden letzten Freitag im Monat für Brett- und Kartenspielbegeisterte Besucher/-innen zu gemeinsamen Spieleabenden ein.

Um Jugendarbeit in Sport und Spiel anzubieten sowie Freundschaften über die „Grenzen“ von Jever zu ermöglichen, bietet das JUZ Jever in Zusammenarbeit mit den Jugendzentren des Landkreises und dem Bowlingcenter Schortens an jedem ersten Mittwoch im Monat die Bowling-Liga an.

Unter dem Motto „Wo gehst du ...hin? In Friesland“ wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege Wangerland und dem Jugendzentrum Sande zum zwölften Mal der Freizeitplaner herausgebracht. Er beinhaltet in einer Onlineversion die Bandbreite an Freizeitmöglichkeiten, insbesondere die Angebote der Jugendzentren, im Landkreis Friesland.

Einmal im Monat wird das JUZ von den Abschlussklassen und den Oberstufen der Friedrich-Schlosser-Schule besucht. Dabei lernen sie die verschiedenen Freizeitmöglichkeiten kennen.

Mit der Elisa-Kauffeld-Oberschule fanden auch in diesem Jahr zwei JUZ-Erkundungstage statt. An diesen Tagen lernten die Schüler/-innen der 5. Klassen das Jugendzentrum Jever kennen. Viele der Schüler/-innen werden durch die Teilnahme am Erkundungstag zu regelmäßigen Besucher/-innen des Hauses.

Seit September 2025 wird wieder die „JUZ AG – Die AG zum Selbstgestalten“ angeboten. Schüler/-innen der vierten Klassen der Paul-Sillus-Grundschule haben dabei die Möglichkeit, verschiedene Freizeitangebote kennenzulernen. Der Ablauf der AG wird dabei auf die jeweiligen Ideen und Interessen der Schüler/-innen abgestimmt.

Im Mai und Juni haben die „JUZ on Tour“-Tage der Jugendzentren in Friesland stattgefunden. Die teilnehmenden Häuser laden dabei alle Jugendzentren und ihre Besucher/-innen ein und sorgen für ein vielfältiges Tagesprogramm. Die Veranstaltung im JUZ Jever wurde von ca. 90 Jugendlichen besucht.

In den Sommerferien konnte, mit Unterstützung der Bildungsregion Friesland sowie der Fresenia- Loge zu Jever, die Ferienfreizeit nach Bad Segeberg angeboten werden. Die Kooperationsfahrt mit der Jugendpflege Wangerland hatte die Themenschwerpunkte in den Bereichen Ehrenamt, Natur, Kultur und Politik. Bei den Vor- und Nachbereitungen wurde abgestimmt, im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Ferienfahrt durchzuführen.

In den Herbstferien wurden vier Workshops angeboten: An zweitägigen Graffiti-Workshops entstand das neue Erscheinungsbild für den Container auf dem NEO-Gelände. Dabei hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich kreativ zu verwirklichen und ihren Lebensraum aktiv mitzugestalten.

Ebenfalls in den Herbstferien fanden zwei Medienkompetenzworkshops statt: Im „Minecraft Game Jam Workshop“ wurde zusammen hinter die Kulissen von Videospielen geblickt und die Teilnehmer/-innen konnten selbst erleben, was es heißt, Videospiele zu entwickeln. Ideen und Konzepte wurden direkt in Minecraft entwickelt und getestet. Im „Mario Kart Analog Workshop“ wurde die Faszination des Videospieles Mario Kart in die reale Welt übertragen. Die Teilnehmenden analysierten zunächst die Mechaniken und Besonderheiten des Spiels und entwickelten daraufhin in kleinen Gruppen ihre eigenen Mario Kart-inspirierten Spiele.

## **2. Abteilung Finanzen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

### **2.01 Fachabteilung Finanzen**

#### **2.01.0 Schwerpunkte**

Die Arbeit in der Abteilung 2 hatte im Jahr 2025 verschiedene Schwerpunkte.

Ein wesentliches Element war dabei die Haushaltsaufstellung und -bewirtschaftung. Im laufenden Jahr wurde 1 Nachtragshaushalt für das Jahr 2025 verabschiedet, sowie vorbereitende Tätigkeiten für die Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2026 erledigt.

Weitere Schwerpunkte waren die Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2019, die Generierung von Fördermitteln und die Fortschreibung des Leitbildes der Stadt Jever.

#### **2.01.1 Haushalt**

Der Haushalt 2025 wies im Ergebnishaushalt zunächst einmal ein Defizit von 1.980.900 € aus.

Mit dem 1. Nachtrag konnte aufgrund verschiedener Faktoren ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beliefen sich auf 39.141.800 € und die Auszahlungen auf 37.848.600 €, so dass sich daraus ein Plus an Zahlungsmitteln in Höhe von 1.293.200 € ergab.

Im investiven Bereich des Finanzhaushaltes standen im Haushalt Auszahlungen von 17.041.600 € für Investitionen zur Verfügung. Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit betragen 4.680.500 €, so dass die Finanzmittelunterdeckung im investiven Bereich bei 12.361.100 € lag.

Die erforderliche Darlehenstilgung erforderte darüber hinaus Auszahlungen von 460.800 € und es wurde mit der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 6.500.000 € geplant.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen erhöhte sich mit dem 1. Nachtragshaushalt um 3.431.000 € auf nunmehr 4.981.000 €.

Mit dem Haushalt wurden im Wesentlichen der Ausbau weiterer barrierefreier Bushaltestellen, die Sanierungsarbeiten für das Freibad, der Neubau der Kita in Rahrdom und der Umbau der Paul-Sillus-Schule, die Neugestaltung des Kiebitzplatzes und der Blumenstraße, sowie der Umbau der Feuerwache Jever finanziert.

## 2.01.2 Doppik

Die Anlagenbuchhaltung für den zu erstellenden Jahresabschluss 2024 wurde dieses Jahr abgeschlossen.

Unterjährig konnte bereits mit der Abrechnung des im Jahre 2025 angeschafften beweglichen Vermögens begonnen werden.

Im Jahr 2025 hat der Rat der Stadt Jever einen Jahresabschluss (2018) beschlossen.

Der Jahresabschluss 2019 liegt derzeit noch zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland vor. Nach Vorlage des Abschlussberichtes (voraussichtlich Ende des Jahres 2025) kann über den Jahresabschluss 2019 vom Rat der Stadt Jever (voraussichtlich im 1. Quartal des Jahres 2026) abgestimmt werden.

## 2.01.3 Controlling

Die Stadt Jever hat wesentliche Produkte mit den entsprechenden Zielen und Kennzahlen als Bestandteil des Haushaltsplanes (ab dem Haushaltsjahr 2024) eingeführt.

Ein Produkt ist eine Zusammenfassung von Leistungen nach sachlichen Gesichtspunkten, die von einer Verwaltungseinheit für andere Stellen erbracht wird und Ressourcenverbrauch verursacht. Um wesentliche Produkte handelt es sich hierbei laut § 60 Nr. 50 Kommunalen Haushalts- Kassenverordnung (KomHKVO), sofern sie von finanzieller und kommunalpolitischer Bedeutung sind.

Kennzahlen sind laut Definition nach § 60 Nr. 26 KomHKVO steuerungsrelevante, in Vergleichszahlen ausgedrückte Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit eines Produktes zur Abbildung des Grades der Zielerreichung.

Um die haushaltsrechtlichen Vorgaben des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) zu erfüllen, wonach die Haushaltswirtschaft „sparsam und wirtschaftlich zu führen ist“, bietet sich die Steuerung durch Kennzahlen als ein probates Mittel an, um Abweichungen schnell erkennbar zu machen. Die Kennzahlen können in kurzer Form erkennen lassen, ob ein Ziel erreicht wurde. Ziele müssen klar und deutlich vor Beginn eines Prozesses definiert werden und die Zielformulierung muss messbar und realistisch und idealerweise nach dem „SMART“-Kriterium („SMART“= spezifisch, messbar, akzeptiert/angemessen, realistisch, terminiert) vorgenommen werden.

Durch eine strategische und operative Haushaltsplanung mittels produktorientierter Ziele und Kennzahlen wird die ressourcen- und outputorientierte Budgetierung zu einem wesentlichen Steuerungsinstrument und der Ressourcenverbrauch transparenter dargestellt.

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) bei der Stadt Jever zum 01.01.2011 wurde seinerzeit das Produktbuch mit den jeweiligen Produktbereichen, Produktgruppen, Produkten und Leistungen festgelegt.

Im Haushaltsplan sind derzeit 61 Produkte in den Teilhaushalten enthalten, jedes wird im Haushaltsplan beschrieben. Hiervon wurden mit Wirksamkeit zum 01.01.2024 erstmals wesentliche Produkte definiert.

Folgende Attribute wurden bei der Bestimmung der wesentlichen Produkte zugrunde gelegt:

Steuerungspotenzial (Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf Art, Menge, etc.)

- das Volumen der Aufwendungen
- das Volumen der Investitionen
- ein besonderes Interesse der Bürger an diesem Produkt
- ein besonderes politisches Interesse für die Haushaltsberatungen

Seitens der Verwaltung wurden folgende 9 Produkte als wesentlich definiert:

- P1.2.1.1.001 Grundschulen
- P1.3.6.5.001 Tageseinrichtungen für Kinder
- P1.1.2.6.001 Brandschutz
- P1.4.2.4.001 Freibad
- P1.5.7.5.001 Tourismus
- P1.6.1.1.001 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
- P1.3.6.6.002 Spielplätze
- P1.5.1.1.001 Räumliche Planung und Entwicklung
- P1.5.4.1.001 Gemeindestraßen

Nicht nur im Hinblick auf die rechtlichen Vorgaben und die haushaltsrechtlichen Grundsätze, sondern auch im Hinblick auf die nunmehr angespanntere Haushaltslage, war die Einführung der wesentlichen Produkte mit Zielvorgaben unumgänglich. Die Vertretung hat den Haushalt über die wesentlichen Produkte zu lenken.

Eine Aktualisierung und Fortschreibung der festgelegten wesentlichen Produkte sowie der Produktziele ist in den folgenden Jahren vorgesehen.

Es werden zur Vollständigkeit weiterhin neben den wesentlichen Produkten auch die nicht wesentlichen Produkte im Haushaltsplan abgebildet.

#### **2.01.4 Grundbesitzabgaben**

Im Zuge der Mitte Januar durchgeführten Jahresveranlagung wurden 7.865 Abgabenbescheide zugestellt.

### **2.01.5 Grundsteuer A**

Es werden derzeit 251 Abgabepflichtige veranlagt. Das Haushaltssoll beträgt 58.000,00 €. Dem steht ein Anordnungssoll von 50.616,89 € gegenüber.

### **2.01.6 Grundsteuer B**

Es werden zurzeit 6.741 Abgabepflichtige veranlagt. Das Haushaltssoll betrug 2.430.000,00 €. Das Anordnungssoll liegt derzeit bei ca. 2.327.862,52 €. Aufgrund der Grundsteuerreform hat das Finanzamt Wilhelmshaven für sämtliche Grundstücke neue Grundsteuermessbeträge errechnet, welche zur Ermittlung der Grundsteuer zur Jahresveranlagung verarbeitet wurden. Im laufenden Jahr 2025 wurden anhand von 68 Grundsteuermessbescheiden nach altem Recht und 1281 Grundsteuermessbescheide nach neuem Recht Nach- bzw. Neuveranlagungen vorgenommen. In einzelnen Fällen erfolgte eine rückwirkende Berechnung für 2 – 3 Jahre.

### **2.01.7 Straßenreinigungsgebühren**

Es werden z.Zt. 4.113 Abgabepflichtige zur Straßenreinigungsgebühr für insgesamt 110.701 Frontmeter veranlagt. Der Gebührensatz beträgt 1,17 € pro Meter. Für einzelne Grundstücke wurde die Gebührenberechnung berichtigt.

### **2.01.8 Schmutzwassergebühren**

Die Schmutzwassergebühr wird zurzeit bei 5.582 Abgabepflichtigen erhoben. Für die Abrechnung der Gebühr 2024 wurden zu Beginn des Jahres die vom OOWV mitgeteilten Frischwasserverbräuche den jeweiligen Grundstücken zugeordnet. Die Verbräuche dienten auch zur Berechnung der Vorauszahlungen 2025. Dem Schmutzwasserkanal nachweislich nicht zugeführte Wassermengen (wie zum Beispiel Gartenbewässerung) wurden auf Antrag bei der Gebührenberechnung abgesetzt. Außerdem wurden Vorauszahlungen auf Antrag den tatsächlichen Verhältnissen angepasst. Der Gebührensatz beträgt 3,53 € pro m<sup>3</sup> verbrauchten Frischwassers.

### **2.01.9 Abfallbeseitigungsgebühren**

Im Januar 2025 wurden durch die Jahresveranlagung in 5.798 Grundbesitzabgabenbescheiden Abfallbeseitigungsgebühren festgesetzt. Darauf folgten im Laufe des Jahres 2025 weitere 584 Änderungen bei der Gebührenveranlagung, denen in vielen Fällen ein Antrag auf Änderung der Bewohnerzahl zugrunde lag. Enthalten sind jedoch auch 153 beantragte Wechsel des Abfuhrhythmus sowie Gebührenänderungen im Zuge von Eigentümerwechseln.

Darüber hinaus wurden Abfallbeseitigungsgebühren für 15 Neubauten angefordert.

Der monatliche Abgleich der Gebührenberechnungsdaten mit den Einwohnerdaten hatte weitere 139 Gebührenfestsetzungen zur Folge.

Es wurden 992 Aufträge zur Lieferung oder Abholung von Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier- und Wertstoffbehälter an die ausführenden Firmen erteilt. Etwa 111 dieser Meldungen haben sich durch Eigentümerwechsel und 35 durch Neubauten ergeben.

Durch den Monatsabgleich sind in dem Jahr 2025 weitere 102 Behältermeldungen entstanden.

Für den Fall, dass das zur Verfügung stehende Gefäßvolumen beim Restabfall an einzelnen Abfuhrtagen nicht ausreicht, stellt der Landkreis Friesland Abfallsäcke zur Verfügung. Diese können bei der Stadt Jever erworben werden. Im Jahr 2025 wurden 38 dieser Abfallsäcke verkauft.

### **2.01.10 Neubauveranlagungen**

Im Jahr 2025 wurden die Grundbesitzabgaben für 15 Neubauten festgesetzt. Zuvor wurden die Berechnungsgrundlagen bei den Eigentümerinnen und Eigentümern erfragt bzw. mit ihnen abgestimmt.

### **2.01.11 Immobilienverkäufe**

Im Jahr 2025 wurden bisher 115 Immobilienverkäufe bearbeitet; 93 stehen aufgrund fehlender Informationen noch aus. Für die Verkäuferinnen und Verkäufer wurde zum Verkaufstermin eine Endabrechnung der Straßenreinigungs-, der Abfallbeseitigungs-, der Schmutzwasser- und der Niederschlagswassergebühren vorgenommen. Die Grundsteuer wurde jeweils zum Jahresende eingestellt. Oftmals wurden die Änderungen mit den Verkäuferinnen und Verkäufern besprochen.

Gegenüber den Erwerberinnen und Erwerbern wurden entsprechende Neuveranlagungen der Grundbesitzabgaben vorgenommen. Hier erfolgte zuvor in vielen Fällen die Erläuterung der Veranlagungskriterien und - insbesondere bezüglich der Abfallbeseitigung - eine Beratung über die satzungsmäßigen Möglichkeiten.

### **2.01.12 Hundesteuer**

Durch die Jahresveranlagung Anfang Januar wurden 1.156 Hundesteuerbescheide erstellt. Es sind derzeit 1.334 Hunde angemeldet. Im Laufe des Jahres wurden 157 Hunde an- und 142 Hunde abgemeldet. Die entsprechenden Steuerfestsetzungen wurden vorgenommen. Das derzeitige Anordnungssoll beträgt 93.222,84 €.

### **2.01.13 Vergnügungssteuer**

Die Berechnung der Vergnügungssteuer erfolgt nach dem Einspielergebnis, sofern keine pauschale Besteuerung im Rahmen einer Mindestbetragsregelung vorgenommen wird. Auf das Einspielergebnis wird ein Steuersatz von 25% angewandt. Bei der Mindestbetragsregelung gilt ein Steuersatz von 51 € (Aufstellung in Gaststätten usw.) bzw. 112,00 € (Aufstellung in Spielhallen). Die eingereichten Steuererklärungen werden anhand der Zählwerkausdrucke geprüft.

Derzeit sind in 4 Spielhallen, 36 Automaten angemeldet. Das Anordnungssoll beträgt momentan 229.009,07 €.

#### **2.01.14 Gewerbesteuer**

Zu Jahresbeginn 2025 wurden durch 304 Gewerbesteuerbescheide Vorauszahlungen in Höhe von 6.740.248,00 € angefordert. Im Verlauf des Jahres wurden aufgrund von 1.633 Messbescheiden bzw. Zerlegungsbekanntgaben 1.488 Veranlagungen (Endabrechnungen und Vorauszahlungen) durchgeführt.

Bei der Gewerbesteuer betrug der Haushaltsansatz 2025 7.000.000,00 €. Aufgrund der im Laufe des Jahres durchgeführten Veranlagungen waren weitere Zugänge zu verzeichnen. Der Ansatz wurde deshalb im 1. Nachtragshaushalt um 2.000.000,00 € auf 9.000.000,00 € angehoben.

Derzeit beträgt das Anordnungssoll ca. 10.150.000,00 € und liegt damit etwa 1.150.000,00 € über dem Ansatz.

Für die Nachzahlungszinsen wurde kein Haushaltsansatz festgesetzt.

Der Haushaltsansatz bei den Erstattungszinsen beläuft sich auf 30.000,00 €. Das Anordnungssoll liegt bei ca. 3.345,00 €.

Im Laufe des Jahres wurden über 2 Stundungsanträge, 5 Erlassanträge und über 10 Anträge auf Änderung der Vorauszahlungen entschieden.

Es sind 12 Insolvenzverfahren anhängig, bei denen in Einzelfällen Steuerberechnungen durchzuführen waren.

#### **2.01.15 Zweitwohnungssteuer**

Der Mietspiegel des Landkreises Friesland wurde zum 02. April 2025 erstellt. Daraufhin konnten die Eigentümer von Zweitwohnungen unter Berücksichtigung der im Mietspiegel festgelegten Merkmale angeschrieben werden. Anschließend erfolgte die Berechnung der Zweitwohnungssteuer. Für das Jahr 2025 wurde ein Steueraufkommen in Höhe von insgesamt 23.142,98 € veranlagt.

#### **2.01.16 Stadtkasse**

Die Stadtkasse Jever hat im Jahr 2025 zum Stichtag 04.11.2025 folgende Bankumsätze auf den Bankkonten (einschließlich der Bestandsumbuchungen und der durchlaufenden Zahlungen) getätigt:

- Einzahlungen: 40.076.613,95 €
- Auszahlungen: 41.146.318,47 €

Unter Berücksichtigung der Bankanfangsbestände 2025 in Höhe von insgesamt 2.458.274,03 € ergibt sich zum o.a. Stichtag ein Bestand in Höhe von 1.388.569,51 € (Kontostände der Bankkonten zum Stichtag).

Größere Auszahlungen stehen für dieses Jahr noch im Bereich der Kreisumlage, der Gewerbesteuerumlage, der Müllabfuhrgebühren und der Personalkosten an. Diese werden jedoch durch Einzahlungen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer sowie der letzten Rate der Schlüsselzuweisungen mehr als ausgeglichen.

Für die Festgeldanlagen in Höhe von 7 Mio. € konnten im Jahr 2025 bis zum Stichtag 04.11.2025 Zinseinnahmen in Höhe von 53.769,41 € erzielt werden. Im Laufe des Jahres wurden bis zum Stichtag 04.11.2025 insgesamt 5 Mio. € dieser Festgelder aufgelöst, bis zum Ende des Jahres 2025 wird das noch verbliebene Festgeld in Höhe von 2 Mio. € ebenfalls aufgelöst.

Sollzinsen (ab einem Soll von über 3 Mio. €) sind bis zum Stichtag 04.11.2025 nicht angefallen.

Im Bereich der Insolvenzverfahren wurden 14 Insolvenzverfahren eröffnet, 10 Insolvenzverfahren wurden im Jahr 2025 abgeschlossen, sodass die Stadtkasse der Stadt Jever zum Stichtag 04.11.2025 insgesamt 47 laufende Insolvenzverfahren in Bearbeitung hat.

Laut dem Vollstreckungsprogramm avvisio hat die Vollstreckungsbeamtin 4.428 Maßnahmen vollzogen. Es wurden insgesamt 763 Androhungen/Ankündigung der Vollstreckung über eine Gesamtforderungssumme in Höhe von 537.268,74 € durchgeführt.

Mit 39 Schuldnerinnen und Schuldnern wurde eine Ratenzahlungsvereinbarung über eine Gesamtforderung in Höhe von 64.908,92 € vereinbart.

183 Pfändungsverfügungen (an Banken und Drittschuldner/Arbeitgeber) über eine Gesamtforderung in Höhe von 173.748,10 € wurden in die Wege geleitet.

48 Pfändungsverfügungen über eine Gesamtforderung in Höhe von 22.446,22 € konnten durch Erledigung/Aufhebung/Einstellung zurückgenommen werden.

12 Vollstreckungsaufträge mit einer Gesamtforderung in Höhe von 4.961,46 € sind zur weiteren Bearbeitung/Beitreibung an Gerichtsvollzieher erteilt worden. 84 Fremdvollstreckungsaufträge mit einem Volumen in Höhe von 43.287,98 € wurden an die Gläubiger wegen Zahlungsunfähigkeit der Schuldner zurückgegeben.

In 2025 wurden 415 Fälle mit der Maßnahme Fall erledigt mit einem Volumen in Höhe von 260.339,32 € versehen und bei 1097 Fällen die Maßnahme Zahlungen/Sollabgänge mit einem Volumen in Höhe von 1.521.124,44 € versehen. In 96 Fällen wurde eine Zinsaussetzung eingegeben.

## **2.02 Fachabteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

### **2.02.1 Angemieteter Wohnraum**

Die FA 2.02 startete mit 75 Mietverträgen. Im Laufe des Jahres wurden neun Wohnungen gekündigt und keine neuen Mietverhältnisse begründet. Derzeit liegt der Bestand bei 64 Wohneinheiten. Die Belegung und Ausstattung der Wohnungen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung 1.02. In 2025 wurden 16 Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2024 geprüft und abgerechnet. Viele wurden moniert und mussten von den Vermietern nachgebessert werden. Zudem wurden einige Vermieter aufgefordert noch nicht erstellte Abrechnungen aus den Jahren 2022 und 2023 nachzureichen.

### **2.02.2 Vermietete Wohnungen**

In diesem Jahr gab es fünf Mieterwechsel in den städtischen Wohnungen. Hiervon entfielen drei auf Seniorenwohnungen und zwei auf die sonstigen Wohnungen. Jeder Wohnungswechsel verursacht umfangreiche Arbeiten, wie z.B. die Nachmietersuche oder Wohnungsabnahmen und -übergaben.

Derzeit liegen weitere fünf Kündigungen vor. Nach Auszug von drei Mietern werden die elektrischen Anlagen der Wohnung auf den neusten Stand gebracht. In diesen Fällen kommt es zu Verzögerungen der Neuvermietung.

Zwei Mieter sind verstorben und der Nachlass ist derzeit ungeklärt. Vermieterpfandrecht wurde angemeldet bzw. offene Forderungen bekundet.

Die angefallenen Betriebskosten für alle 111 Mietwohnungen der Stadt Jever wurden auf die jeweiligen Mietobjekte umgelegt.

In den letzten zwölf Monaten gab es 47 neue Bewerbungen für städtische Wohnungen bzw. für Wohnungen der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH; davon entfallen 31 auf Einzelpersonen, sieben auf Ehepaare und 26 sind sonstige Bewerbende.

### **2.02.3 Stellplätze / Garagen**

Im Bereich der Stein-/ St. Annenstraße sind in diesem Jahr 15 Parkplätze gekündigt worden. Diese konnten aufgrund der Vielzahl an Bewerbungen sofort neu vermietet werden.

### **2.02.4 Verkauf von Baugrundstücken**

In diesem Jahr wurde der Huket-Hof im dritten Bauabschnitt im Baugebiet „An den Schöfelwiesen“ abgerissen. Auf dem Gelände sind drei weitere Baugrundstücke entstanden. Die Stadt Jever hat insgesamt 13 Grundstücke verkauft. 3 Grundstückskäufe mussten wegen Nichteinhaltung der Bauverpflichtung rückgewickelt werden

## Gesamtübersicht aller Grundstücksverkäufe in 2025

- Baugebiet „An den Schöfelwiesen“: 8
- Gewerbegebiet: 2
- sonst. Grundstücke: 0
- Erbbaugrundstücke 4

### 2.02.5 Gebührenkalkulationen kostenrechnende Einrichtungen

Auf Grundlage der Betriebsabrechnungen 2024 und der aktuellen Daten des laufenden Abrechnungsjahres wurde die Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnenden Einrichtungen „Wochenmarkt“ und „Straßenreinigung“ für das Kalenderjahr 2025 erstellt. Daraus ergibt sich eine kostendeckende Gebühr von 3,10 € pro laufendem Verkaufsmeter für den Wochenmarkt und 1,23 € pro laufendem Fegemeter für die Straßenreinigung.

Im Berichtsjahr wurde für die dezentrale Abwasserbeseitigung eine neue Gebührenbedarfsberechnung vorgenommen. Grundlage bildeten die Betriebsabrechnung 2022 sowie die aktuellen Daten der laufenden Abrechnungsjahre.

Für die Abfuhr und Entsorgung des Abwassers aus abflusslosen Gruben ergibt sich ein Gebührensatz von 10,16 Euro pro Kubikmeter.

Der Gebührensatz für die Abfuhr und Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen beträgt 24,54 Euro pro Kubikmeter.

Auch im Bereich der turnusmäßigen Leerungen zeigt die Kalkulation Anpassungsbedarf. Der Gebührensatz erhöht sich im Abrechnungsjahr 2026 auf 178,71 Euro. Für Sonderleerungen steigt der Gebührensatz auf 282,21 Euro.

Unverändert bleiben hingegen die Gebühren für die Grundreinigung einer Kleinkläranlage sowie der Stundenlohn für unvorhergesehene Arbeiten durch Fahrer, Beifahrer und Geräteführer.

### 2.02.6 Niederschlagswassergebühren

Im Jahr 2025 spiegelt sich die positive Entwicklung der Grundstücksverkäufe der letzten Jahre erneut in einem kleinen Anstieg der Neubauten wider. Dadurch erhöht sich auch die Zahl der neu zu veranlagenden Objekte im Stadtgebiet. Zum Stichtag 31.12.2025 werden insgesamt 5.029 Abgabepflichtige mit einer Gesamtfläche von 1.492.881 m<sup>2</sup> zur Niederschlagswassergebühr herangezogen. Dies bedeutet einen Zuwachs von 13 Abgabepflichtigen und 9.979 m<sup>2</sup> im Vergleich zum Vorjahr

### **2.02.7 Beiträge**

Im Jahr 2024 wurden bisher Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge in Höhe von insgesamt 242.320,84 € erhoben. Darin enthalten sind Beiträge für die Maßnahmen „Blumenstraße“ sowie Erschließungsbeiträge für „Schöfelwiesen“. Darüber hinaus waren Beitragserhebungen für einzelne Grundstücke im gesamten Stadtgebiet zu prüfen, ebenso wie Kostenerstattungen für zusätzliche Hausanschlüsse.

Im Aufgabenbereich „Beitragsangelegenheiten“ mussten Stundungs- und Ratenzahlungsanträge bearbeitet und bestehende Stundungen auf Einhaltung der Voraussetzungen überprüft werden.

Anfragen, beispielsweise vom Katasteramt, zu gezahlten Beiträgen wurden bearbeitet, Erschließungsbescheinigungen ausgestellt und Stellungnahmen zu Änderungen von Bebauungsplänen aus beitragsrechtlicher Sicht abgegeben.

### **2.02.8 Umsatzsteuer**

Das am 22. November 2024 vom Bundesrat gebilligte Jahressteuergesetz 2024 regelt eine erneute zweijährige Verlängerungsoption (bis zum 31. Dezember 2026) für die weitere Anwendung der alten Regelung des § 2 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) alter Fassung.

Im Jahr 2025 reichte die Stadt Jever die Umsatzsteuererklärung für 2023 und 2024 beim Finanzamt in Wilhelmshaven ein und erhielt eine Gesamterstattung in Höhe von 102.604,57 €.

### **3. Abteilung Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung**

#### **Vorwort**

Zu Beginn des Jahres wurde die Abteilung in zwei neue Abteilungen 3 und 5 aufgeteilt und die Abteilungsleitung aufgrund von personellen Änderungen neu aufgestellt. Dennoch hat die Abteilung weiterhin alle ihr gestellten Aufgaben im Laufe des Jahres sehr gut gemeistert und die Zusammenarbeit in der Abteilung, im gesamten Rathaus und mit externen Dienststellen wie der Polizei, den Straßenverkehrsbehörden, der Feuerwehr und den Rettungsorganisationen hat weiterhin reibungslos und effektiv funktioniert. Dies zeigte sich bei verschiedensten Problemstellungen. Auch der stadteigene Präventionsrat hat inzwischen einige Präventionsmaßnahmen auf den Weg gebracht.

#### **3.01 Sachgebiet Ordnung**

Die Flüchtlingsproblematik spielte in 2025 nur noch eine untergeordnete Rolle. Im Bereich der Gefahrenabwehr waren weiterhin die Bestattungen, Obdachlosenangelegenheiten, Ölspuren und Verschmutzungen der Straße sowie vor allem illegale Abfallentsorgungen die Hauptthemen, aber auch Gefahren, die von Gebäuden ausgehen (beispielhaft Sperrung des Bereiches um den Kirchturm).

##### **3.01.1 Veranstaltungen**

In 2025 fanden nochmals mehr größere Veranstaltungen als im Vorjahr statt. Exemplarisch sei hier der Jever-Fun-Lauf genannt, der erstmals stattfand und aufgrund der Kürze der Vorbereitungszeit direkt im Anschluss nach dem Altstadtfest für alle Beteiligten eine große Herausforderung bedeutete, die aber hervorragend gemeistert wurde. Darüber hinaus gab es viele „kleinere“ Veranstaltungen, die das Jahresprogramm insgesamt abgerundet haben.

Insbesondere die Großveranstaltungen „Altstadtfest“, „Jever-Fun-Lauf“ und „Brüllmarkt“ liefen komplett reibungslos und ohne größere Probleme und Auffälligkeiten ab.

Alle Veranstaltungen fanden sehr guten Zuspruch und vor allem anschließend viel Lob für die ausgezeichnete Organisation, hier insbesondere der o.g. erstmals durchgeführte Jever-Fun-Lauf. Diese sorgen aber natürlich weiterhin im Sachgebiet Ordnung auch für ein hohes, zeitliches Arbeitsaufkommen, sowohl in der Vorbereitung, bei der Veranstaltung selbst als auch in der Nachbereitung.

### 3.01.2 Feuerwehr

Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehrführung ist nach wie vor äußerst positiv und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Der regelmäßige und persönliche Austausch zwischen Verwaltung und dem Stadtbrandmeister sowie den anderen Führungsfunktionsträgern ist sehr gewinnbringend für die Stadt, aber auch für die Feuerwehr, sodass im Bedarfsfall schnell reagiert werden kann und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr jederzeit sichergestellt ist. Die Verwaltung nimmt weiterhin an jeder Stadtkommandositzung teil.

Eine nochmalige Verbesserung der Abläufe und der Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen Feuerwehrkollegen und -kolleginnen sowie der Verwaltung hat die Installation des hauptamtlichen Feuerwehrgerätewartes zum Anfang des Jahres gebracht. Diese Maßnahme hat sich bewährt und ist ein Gewinn für beide Seiten.

Der Feuerwehrgerätewart wird für beide Ortswehren eingesetzt und ist unter anderem für die Pflege aller Geräte und Ausrüstungsgegenstände sowie für die Durchführung/Veranlassung der vorgesehenen turnusmäßigen Prüfungen zuständig. Weiterhin übernimmt er die Pflege und Instandhaltung sämtlicher Feuerwehrfahrzeuge und Feuerlöschpumpen, die Organisation der Reinigung und Pflege des Schlauchmaterials und der Persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehrkameraden. Dies trägt zur Entlastung der ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden und der Verwaltung bei.

Die neue Drehleiter ist leider bei einer Weiterbildungsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr am 29.03.2025 beschädigt worden und musste umfangreich repariert werden, sodass sie bis zum 06.11.2025 ausfiel, nun aber wieder im Einsatz ist. Für die Zwischenzeit wurde eine Mietdrehleiter eingesetzt.

Der Um- und Anbau der Feuerwache Milchstraße ist bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen. Die Feuerwache Milchstraße feierte daher am 07.09.2025 ihren Tag der offenen Tür und wurde im Rahmen dieses Tages eingeweiht. Es wurden diverse neue Einrichtungsgegenstände, Spinde, Werkstattmöbel, Schwerlastregale und weiteres beschafft. Zudem entstand der neue Krisenstabsraum, welcher ebenfalls voll ausgestattet wurde. Weiterhin wurde eine Schwarz-Weiß-Trennung ermöglicht und eine neue Abluft- und Belüftungsanlage verbaut. An diesem Tag zog es zahlreiche Feuerwehrinteressierte und Familien zur neuen Wache, um diese anzusehen und an Vorführungen teilzunehmen.

Weiterhin wurde ein Hygienefahrzeug und der dazugehörige Anhänger im Herbst 2025 beschafft.

Bereits im Mai 2025 erhielt die Feuerwehr ein neues Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz (LF-KatS). Es wird vom Bund für den Zivilschutz zur Verfügung gestellt und ist in der Feuerwache Milchstraße beheimatet.

In der Führungsregie der Ortswehr Jever gab es einen Führungswechsel. Auf den Ortsbrandmeister Herr Joachim Helmerichs folgte sein Stellvertreter Herr Torsten Schoster als neuer Ortsbrandmeister. Herr Tobias Müller ist nun sein stellvertretender Ortsbrandmeister.

Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Jever der Stadt Jever ist ebenso wie das Brand- und Hilfeleistungskonzept für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Jever in Zusammenarbeit mit dem Stadtkommando überarbeitet und aktualisiert worden und soll am 18.12.2025 vom Rat der Stadt Jever beschlossen werden.

Zudem ist die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) gemäß dem Brand- und Hilfeleistungskonzept für 2026 auf den Weg gebracht worden.

Die Ortswehr Cleverns hatte im Berichtszeitraum 26 Einsätze (32 Einsätze in 2024) und die Ortswehr Jever 101 Einsätze (101 Einsätze in 2024).

### **3.01.3 Verkehrsangelegenheiten**

Bei allen Straßenbaumaßnahmen oder bei privaten Bauarbeiten muss die Stadt als untere Verkehrsbehörde tätig werden. Hier gilt es nach wie vor, den ordnungsgemäßen Verkehrsfluss zu sichern und außerdem die Anliegerinteressen zu berücksichtigen. Es gibt nach wie vor eine hohe Anzahl an Baumaßnahmen zu verzeichnen, die leider umfangreiche Sperrungen mit sich bringen. Hinzu kommen noch Maßnahmen, die nicht in der Hand der Stadt Jever liegen, aber dennoch Einfluss auf den Verkehr in Jever haben. Auch hat sich leider nichts daran geändert, dass viele Anträge für die verkehrsrechtlichen Anordnungen sehr kurzfristig, manchmal nur einen Tag vorher oder sogar für den gleichen Tag, von den Baufirmen und Bürgerinnen und Bürgern gestellt werden. Letztendlich kann dieses Problem nur gelöst werden, wenn eine rechtzeitige Antragstellung erfolgt, sodass eine bessere Umsetzung der Anträge zur Zufriedenheit aller gewährleistet werden kann.

Weiterhin sind einige verkehrsrechtliche Maßnahmen, auch in Zusammenarbeit und in Abstimmung mit dem Landkreis Friesland, auf den Weg gebracht worden. Die Nachfragen und Anfragen seitens der Bürgerinnen und Bürger hierzu nehmen immer mehr zu, sodass die Bearbeitung der Anfragen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Ordnung nehmen weiterhin regelmäßig an Sitzungen der Unfallkommission, Verkehrssicherheitskommission und der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsbehörden „Küste“ teil. Die festgestellten Ergebnisse waren wiederum bei vielen Planungen und Entscheidungen äußerst hilfreich.

### **3.01.4 Gewerbe**

Im Sachgebiet Ordnung werden die Gewerbeveränderungen der Stadt Jever erfasst und verwaltet. Neben den Gewerbeanzeigen wurden auch zahlreiche Gaststättenanzeigen, Registerauskünfte und Sondernutzungserlaubnisse sowie umfangreiche Auswertungen erstellt. Das Gewerbeprogramm VOIS GESO läuft einwandfrei.

Im Erfassungszeitraum (01.11.2024 – 31.10.2025) erfolgten 185 (+37 gegenüber dem Vorjahr) Gewerbebeanmeldungen, 130 (+15) Gewerbeabmeldungen und 39 (-27) Gewerbeummeldungen. Neben den Gewerbeanzeigen wurden auch 40 (+8) Gaststättenanzeigen für Veranstaltungen genehmigt und 38 (-2) Gewerbezentralregisterauskünfte veranlasst. Weiterhin wurden diverse Betriebsauskünfte erteilt.

Im Erfassungszeitraum wurden darüber hinaus 94 (-12) Sondernutzungserlaubnisse für die Nutzung öffentlicher Wegflächen, einschließlich 33 (-6) gebührenpflichtiger Plakatierungen erteilt.

### **3.01.5 Überwachung des ruhenden Verkehrs**

Der häufigste Verstoß ist und bleibt das Missachten der Parkscheinplicht auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen, das Parken auf Gehwegen und Parken auf nicht gekennzeichneten Flächen im verkehrsberuhigten Bereich. Die Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich über falsch geparkte Fahrzeuge beschwerten, werden von Jahr zu Jahr mehr. Gerade in den Außenbereichen Cleverns, Moorwarfen und Rahrdum müssten die Kontrollen intensiviert werden.

In den engen Straßen der Stadt wird nach wie vor regelmäßig kontrolliert, insbesondere um das Freihalten der Fahrbahnen für Feuerwehr- und Rettungskräfte sowie Abfallentsorgungs- und Reinigungsfahrzeuge zu sichern. Eine Änderung gegenüber den Vorjahren ist aber weiterhin nicht festzustellen, sodass Fahrzeugführerinnen und -führer immer wieder durch rücksichtsloses Parken Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsfahrzeuge behindern. Hier erreichen die Verwaltung auch immer wieder Beschwerden von den Abfallreinigungsunternehmen.

Nur durch den gezielten Einsatz der Außendienstmitarbeiterin und der Außendienstmitarbeiter kann das ‚wilde‘ Parken eingedämmt werden. Durch regelmäßige Kontrollen findet eine intensive Umwälzung der Parkplätze statt.

### **3.01.6 Wochenmarkt**

Der Wochenmarkt mit seinem vielfältigen und regionalen Angebot erfreut sich weiterhin bei seinen alten und immer wieder neuen Kundinnen und Kunden großer Beliebtheit. Die Stadt Jever sorgt zudem durch die Auswahl der Händlerinnen und Händler für größtmögliche Angebotsvielfalt und die Attraktivität des Marktes. So wird weiterhin durch eine aktive Akquise versucht, neue Wochenmarktbesucherinnen und Wochenmarktbesucher zu gewinnen, was auch immer mal wieder gelingt. Der Wochenmarktfreitag ist im Prinzip komplett besetzt, aber der Dienstag ist nach wie vor das Sorgenkind, auch wenn durch die engere Aufstellung die Lücken geschlossen und ein besserer Wochenmarkteindruck hergestellt werden konnte. Eine Verbesserung wäre dennoch wünschenswert.

Leider sagen viele potentielle Marktbesucher aufgrund der Personalsituation und/oder des nicht ausreichenden Umsatzes für den Dienstag ab. Hierzu und zu anderen Themen findet ein regelmäßiger Kontakt mit den Marktbesucherinnen und Marktbesuchern statt, auch um etwaige Änderungen oder Probleme im persönlichen Austausch zu besprechen und zu klären. Während des Marktbetriebs gab es dieses Jahr keine Probleme.

Das besondere Flair und die angenehme Atmosphäre des Wochenmarktes locken viele Kundinnen und Kunden an. Zudem erleben viele Cafés an Markttagen einen stärkeren Zuspruch. Die Atmosphäre rund um den Kirchplatz wird insbesondere bei gutem Wetter von vielen Besucherinnen und Besuchern geschätzt. Diese Wetterabhängigkeit lässt sich aber auch nicht ändern, sodass in den Wintermonaten durch das Fernbleiben von Händlerinnen und Händlern mit frostempfindlichen Sortimenten Lücken auf dem Wochenmarkt entstehen, die die Attraktivität schmälern. Hier kann jedoch nur bedingt gegengesteuert werden. Der „Stammpplatz“ ist allen Markthändlerinnen und Markthändlern sehr wichtig. Es besteht dementsprechend nur sehr wenig Bereitschaft, diese Plätze zu ändern.

Nach dem Erfolg im Vorjahr zum 75-jährigen Jubiläum des Wochenmarktes mit dem „Sonder-Wochenmarkt“ im Rahmen des Brüllmarktes wurde dieser auch in diesem Jahr erneut angeboten. Der Wochenmarkt wurde somit wieder ergänzend zum Brüllmarkt auf dem Kirchplatz angeboten, sodass auf dem Kirchplatz durch die Wochenmarktbesucher/-innen, das Technische Hilfswerk, die Feuerwehr, die Bundeswehr und verschiedenen Vereinen ein umfangreiches Angebot für die Besucherinnen und Besucher bereitgestellt wurde. Die Marktbesucherinnen und -besucher nahmen den zusätzlichen Termin gerne wahr und berichteten von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, welche sich am Wochenmarkt erfreuten. Insgesamt war dies erneut eine sehr gelungene Veranstaltung.

### **3.01.7 Außendienst**

Das Hauptaufgabengebiet des Außendienstes ist die Überwachung des ruhenden Verkehrs. Zur Überwachung des ruhenden Verkehrs gehört auch die Pflege und Entleerung der Parkscheinautomaten (gemeinsam mit der Stadtkasse) und Kontrolle der jeweiligen Beschilderungen.

Aber auch die übrigen zusätzlichen Aufgaben nehmen einen immer größer werdenden Zeitanteil in Anspruch, sodass dieses Jahr die Überwachung des ruhenden Verkehrs, auch aufgrund von personellen Einschränkungen, nicht wie gewünscht durchgeführt werden konnte.

Im Rahmen der Amtshilfe für die Polizei und der Steuerfahndung war im Laufe des Jahres bei Hausdurchsuchungen die Anwesenheit des Außendienstes der Stadt Jever (als Zeuge für den Durchsuchten gemäß Strafprozessordnung) erforderlich. Zudem waren Zwangsräumungen gemeinsam mit dem Gerichtsvollzieher zu erledigen. Hier ist mit bisher 4 Fällen eine gleiche Fallanzahl wie 2024 festzustellen.

Für den Bereich des Einwohnerwesens und für sonstige Behörden wurden Adressen und tatsächliche Aufenthaltsorte von Personen ermittelt.

Wie jedes Jahr waren auch die Anpflanzungen an Grundstücken ein Thema. Hier gibt es jedes Jahr mehr Beschwerden und eine Steigerung, sodass im laufenden Jahr nochmals mehr Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer als im Vorjahr aufgefordert werden mussten, aus Gründen der Verkehrssicherheit die Grenzbepflanzungen zurückzuschneiden. Ein Rückgang ist leider nicht festzustellen.

Darüber hinaus wurden wie gehabt die verkehrsrechtlichen Sondernutzungen (zusätzlich herausgestellte Werbeträger, Ständer, Tische usw.) und erteilte Ausnahme genehmigungen (bei Baustellen, Gerüstaufbauten etc.) überwacht.

### **3.01.8 Krisenstab**

Es gab weitere gemeinsame Weiterbildungen mit dem Landkreis Friesland. Hier ist man auf einem guten Weg der Zusammenarbeit. Zudem ist der neue Krisenstabsraum in der Feuerwache Milchstraße nun endgültig fertig eingerichtet. Für die Einrichtung von „Krisenleuchttürmen“ sind erste Anschaffungen getätigt worden und sollen in 2026 fortgesetzt werden.

## **3.02 Fachabteilung Bürgerdienste**

Im Sachgebiet Bürgerdienste werden alle Verwaltungsleistungen des Personenstandswesens („Standesamt“) und Einwohnerwesens („Einwohnermeldeamt“) erbracht.

### **3.02.1 Personenstandswesen**

Berichtszeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Obwohl das Standesamt seit Oktober 2021 nur mit zwei Standesbeamten besetzt ist, war es möglich, den Bürgerinnen und Bürgern tagtäglich mit Auskünften rund um das Personenstandswesen zur Verfügung zu stehen und insbesondere den Brautpaaren unvergessliche Trauungen zu gestalten.

#### **Geburtenregister**

Im Berichtszeitraum wurden in Jever 4 Kinder geboren (sog. Hausgeburten).

Folgende personenstandsrechtliche Veränderungen wurden als Hinweis in das jeweilige Geburtenregister eingetragen: Eheschließung des Kindes (241), Geburt Kind eines Kindes (372) und Tod des Kindes (172).

Es wurden 927 Geburten in das elektronische Register nacherfasst.

Weiterhin ist 1 Geburt deutscher Staatsangehöriger im Ausland nachbeurkundet worden.

## **Eheregister**

Beim Standesamt Jever wurden im oben genannten Zeitraum 113 Ehen geschlossen. Hiervon waren 48 Paare Jeveraner, 65 Paare hatten ihren Wohnsitz außerhalb von Jever.

Der Anteil der Eheschließung mit ausländischen Staatsangehörigkeiten beträgt im Berichtszeitraum 4 %.

In den Eheregistern wurden insgesamt 121 Fortführungen vorgenommen (Scheidung, Auflösung durch Tod des Erstverstorbenen und Namensänderung).

Es sind 55 Hinweise über die erneute Eheschließung in das Eheregister eingetragen worden.

Weiterhin sind 162 Eheregister in das elektronische Register nacherfasst worden.

## **Sterberegister**

Beim Standesamt Jever wurden im Berichtszeitraum 245 Sterbefälle beurkundet.

Bei den Sterbefällen beträgt der Anteil der Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2 %.

## **Urkunden**

Zu der anlassbezogenen Ausstellung von Urkunden aus dem Geburten-, Ehe- und Sterberegister kommt die Ausstellung unzähliger Urkunden aus den in Buchform geführten Alteinträgen und aus dem seit dem 01.01.2009 eingeführten elektronischen Register.

Das Online-Portal für die Beantragung von Urkunden wird vielfach genutzt, aber viele Urkunden werden auch telefonisch, per Mail oder persönlich im Standesamt beantragt.

Insgesamt sind im Berichtszeitraum ca. 2.500 Urkunden ausgestellt worden.

Mittlerweile besteht die Möglichkeit, dass Standesämter untereinander Registerinhalte elektronisch abrufen können. Das bedeutet eine Erleichterung für die Bürgerinnen und Bürger und ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung. Der Datenabruf ist im Berichtszeitraum 628-mal durch andere Standesämter erfolgt, 328 Datenabrufe sind vom Standesamt Jever an andere Standesämter erfolgt.

## **Sonstiges**

Es wurden 5 Vaterschaftsanerkennungen im Standesamt aufgenommen. Da die Mehrzahl der unverheirateten Eltern das gemeinsame Sorgerecht für das Kind wünschen ist zu vermuten, dass weiterhin viele Vaterschaftsanerkennungen im Zuge der Sorgerechtsklärung beim Sorgerechtsregister aufgenommen werden.

Für die Eheschließung im Ausland ist 1 Ehefähigkeitszeugnis ausgestellt worden.

Es sind 8 schriftliche Auskünfte zu den Formalitäten von Eheschließungen, bei denen mindestens ein Beteiligter nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, erteilt worden.

Des Weiteren sind 167 Kirchenaustritte, 20 Namensänderungen und 7 Angleichungserklärungen im maßgeblichen Zeitraum beurkundet worden.

Allgemeine Auskünfte am Telefon, bei persönlicher Vorsprache und in schriftlicher Form nehmen viel Zeit in Anspruch. Hier überwiegen Nachfragen rund um die Eheschließung und die Ausstellung von Urkunden.

Seit dem 01.05.2025 gibt es neue Möglichkeiten im Namensrecht bei der Bestimmung von Ehenamen (bei Eheschließung und nach Auflösung der Ehe) und Geburtsnamen von Kindern (u. a. Rückbenennung, Namensänderung für Volljährige, Namenänderung nach Adoption, Namensgestaltung für anerkannte Minderheiten). Hier besteht ein großer Aufklärungsbedarf und es erreichen das Standesamt viele Anfragen.

### **3.02.2 Einwohnermeldewesen**

Zum Stichtag 31. Oktober 2025 beläuft sich die Wohnbevölkerung in Jever auf 15.118 Personen. Die Zahl der insgesamt in Jever gemeldeten Personen beträgt 15.228. Diese Zahl beinhaltet auch diejenigen Personen, die in Jever einen Nebenwohnsitz haben (100) und bei statistischen Ermittlungen der Wohnbevölkerung unberücksichtigt bleiben müssen.

In dem zu Grunde liegenden Zeitraum zogen insgesamt 877 Personen in Jever zu. Den Zuzügen stehen insgesamt 836 Wegzüge aus Jever entgegen. Weiterhin sind 524 Personen innerhalb des Stadtgebietes umgezogen.

Besonderer Aufwand ist nach wie vor die Anmeldung der Flüchtlinge insgesamt, da es mehr und mehr Probleme mit der Sprachbarriere gibt.

Jever kann sich über die Geburt von 100 Kindern freuen. Bis zum Stichtag waren 201 Jeveraner verstorben.

Zu den weiteren Aufgaben des Einwohnermeldeamtes gehört das Ausstellen von Ausweis-Dokumenten. In dem zu Grunde liegenden Zeitraum wurden insgesamt 1.440 Bundespersonalausweise und 898 Reisepässe nach Antragstellung durch den Bürger bei der Bundesdruckerei Berlin beantragt und wieder ausgehändigt. 242 vorläufige Bundespersonalausweise und nur noch 22 Kinderreisepässe sind durch die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes ausgestellt worden.

Seit Juni stehen dem Einwohnermeldeamt auch 3 PointID Geräte der Bundesdruckerei zur Verfügung. Dadurch konnte für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit eröffnet werden, Passbilder direkt im Rathaus erstellen zu lassen. Rund 700 Bilder wurden seither durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einwohnermeldebereiches bisher aufgenommen. Ist es für die Antragstellerinnen und Antragsteller ein weiteres Serviceangebot, bedeutet dies für die Rathausmitarbeiter doch einen deutlichen Mehraufwand während der Antragstellung. Gerade mit Kindern oder körperlich beeinträchtigten Personen gestaltet sich die Bildaufnahme als schwierig.

Weiterhin haben die Bürgerinnen und Bürger eine Vielzahl von Anträgen auf Ausstellung eines Führungszeugnisses gestellt.

Über das Online-Rathaus besteht weiterhin die Möglichkeit einige Anliegen ohne den persönlichen Besuch im Einwohnermeldeamt von zu Hause aus zu erledigen. So können z.B. einfache Führungszeugnisse, Meldebescheinigungen und Auskünfte online beantragt werden oder auch Verlusterklärungen von Personalausweisen online abgegeben werden. Dies mindert nicht den Verwaltungsaufwand des Meldeamtes, stellt für die Bürgerinnen und Bürger jedoch ein serviceorientiertes Angebot dar, welches mehr und mehr genutzt wird. Ebenso ist die Voran- oder Ummeldung mittlerweile online möglich. Zum Abschluss des Meldevorganges ist jedoch noch ein Besuch des Meldeamtes nötig.

Auch wurden diverse Untersuchungsberechtigungsscheine für die Untersuchung nach dem Jugendschutzgesetz ausgegeben. Da viele Jugendliche erst nach Erreichen des 18. Lebensjahres eine Ausbildung beginnen entfällt für viele die Jugendschutzuntersuchung zum Beginn der Ausbildung. Die Zahl der ausgestellten Untersuchungsberechtigungsscheine ist weiter rückläufig.

Einen großen Arbeitsaufwand haben die Mitarbeiter des Meldeamtes immer noch mit der zum 01.11.2015 eingeführten Pflicht zur Vorlage einer Wohnungsgeberbescheinigung, welche die Anmeldung von Scheinwohnungen verhindern soll. Diese Bescheinigung ist bei An- bzw. Ummeldung im Einwohnermeldeamt vorzulegen. In 70 % der Fälle muss diese Wohnungsgeberbescheinigung schriftlich mehrfach bei den Bürgerinnen und Bürgern bzw. Wohnungseigentümern angefordert werden, was einen zusätzlichen Arbeitsaufwand für die Beschäftigten des Einwohnermeldeamtes bedeutet.

## Meldewesen

**Einwohnerzahl; Stand: 31.10.2025**  
(Stand 31.10.2024: 15.172 Personen)

**15.118 Personen**

Betrachtet nach Ortsteilen: Die Zahlen in den Klammern () beziehen sich auf das Vorjahr

Jever (Hauptort)	11.480 Personen (11.538 Pers.)
Rahrdum	1.564 Personen (1.539 Pers.)
Moorwarfen	1.038 Personen (1.060 Pers.)
Cleaverns-Sandel	1.036 Personen (1.035 Pers.)

**Zahl der gemeldeten Personen; Stand 31.10.2025**

**15.228 Personen**

beinhaltet auch die Zahl der Nebenwohnsitze; sie bleiben bei der Ermittlung der Wohnbevölkerung unberücksichtigt  
(Stand 31.10.2024: 15.303 Personen)

Betrachtet nach Ortsteilen:

Die Zahlen in den Klammern ( ) beziehen sich auf das Vorjahr

Jever (Hauptort)	11.557 Personen (11.631 Pers.)
Rahrdum	1.573 Personen (1.549 Pers.)
Moorwarfen	1.052 Personen (1.077 Pers.)
Clevers-Sandel	1.046 Personen (1.046 Pers.)

**Anmeldungen** (Zuzug in die Stadt) **877 Personen**  
(84 Anmeldungen weniger als im Vorjahr)

**Abmeldungen** (Wegzug aus der Stadt) **836 Personen**  
(26 Abmeldungen mehr als im Vorjahr)

**Ummeldungen** (Umzüge in der Stadt) **524 Personen**  
(49 Ummeldungen weniger als im Vorjahr)

**Geburten** **100 Personen**  
(Kinder, die in Jever wohnen; 7 weniger im Vergleich zum Vorjahr)

**Sterbefälle** **201 Personen**  
(Verstorbene, die in Jever wohnten; 12 weniger im Vergleich zum Vorjahr)

### **Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger**

insgesamt 894 Personen verteilt auf 65 Nationen

darunter u. a.	78 syrische Staatsangehörige
	35 italienische Staatsangehörige
	26 serbische Staatsangehörige
	43 niederländische Staatsangehörige
	20 libanesische Staatsangehörige
	47 afghanische Staatsangehörige
	25 kosovarische Staatsangehörige
	28 irakische Staatsangehörige
	9 iranische Staatsangehörige
	12 griechische Staatsangehörige
	11 britische Staatsangehörige
	23 polnische Staatsangehörige
	11 albanische Staatsangehörige
	17 russische Staatsangehörige
	3 nordmazedonische Staatsangehörige
	235 ukrainische Staatsangehörige
	19 rumänische Staatsangehörige
	9 amerikanische Staatsangehörige
	7 kroatische Staatsangehörige
	17 vietnamesische Staatsangehörige
	20 türkische Staatsangehörige
	4 spanische Staatsangehörige
	9 burundische Staatsangehörige

### **Ausweiswesen – ausgestellte Dokumente**

Die Zahlen in den Klammern ( ) beziehen sich auf das Vorjahr

Personalausweise	1.440	(+1)
vorläufige Personalausweise	242	(-43)
Reisepässe	898	(-83)
vorläufige Reisepässe	17	(+1)

### **Einige weitere Aufgaben des Einwohnermeldeamtes:**

- Erteilung von Melderegisterauskünften
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Fundwesen
- Auswertungen und Statistiken
- allgemeine Informationen für Bürger
- Beglaubigungen
- Ausstellung von Fischereischeinen
- Aufnahme von Lichtbildern für Ausweis-/ Passdokumente

### **3.02.3 Wahlen**

Einen großen Zeitanteil hat in diesem Jahr die Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl am 23.02.2025 eingenommen. Eigentlich sollte der Wahltermin im September 2025 liegen. Durch die Auflösung des Bundestages im Dezember 2024 musste der Wahltermin jedoch deutlich vorgezogen und die Wahl mit verkürzten Fristen vorbereitet werden.

Für den Wahltag waren 11 Wahllokale einzurichten und auch die Auszählung der Briefwahl war durch die Stadt Jever durchzuführen. Insgesamt wurden dafür 14 Wahlvorstände gebildet und es waren am Wahltag 120 Wahlhelfer/-innen im Einsatz. Sie waren für den Ablauf innerhalb der Wahllokale und für die anschließende Auszählung verantwortlich.

Bei der Europawahl haben sich 2024 schon viele Freiwillige aus der Bevölkerung für das Ehrenamt in den Wahlvorständen gemeldet.

Dies wurde bei der diesjährigen Bundestagswahl mehr als deutlich übertroffen. Insgesamt haben sich gut 80 Bürgerinnen und Bürger gemeldet und ihre Unterstützung angeboten. Ohne diesen überwältigenden Zuspruch wäre die Durchführung des Wahltages kaum möglich und so kann man sich nur wiederholt bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken.

Die Hoffnung ist groß, dass sich dies bei kommenden Wahlen fortsetzen wird.

Wie bei vorangegangenen Wahlen auch, konnte die vorherige Briefwahl innerhalb der letzten 3 Wochen vor dem Wahltag direkt im Rathaus beantragt oder die Stimme direkt vor Ort abgegeben werden.

Auch wurde wieder ein „Briefwahllokal“ im Sitzungszimmer des Rathauses eingerichtet. Von diesem Angebot haben täglich viele Wähler\*innen Gebrauch gemacht. Erwartungsgemäß war die Zahl der Briefwähler\*innen sehr hoch und so waren ca. 2.300 Briefwahanträge abzuarbeiten.

Trotz der deutlich verkürzten Vorbereitungszeit sind der Wahltag und auch die anschließende Auszählung erfreulicherweise ohne besondere Vorkommnisse abgelaufen.

Für 2026 stehen nun die Kommunalwahlen in Niedersachsen an. Dafür haben die Vorbereitungen bereits jetzt begonnen.

## **4. Abteilung Stadtentwicklung, Bauen und Klimaschutz**

### **4.01 Schwerpunkte**

Seit die Abteilung 4 zum September 2023 wieder eine eigenständige Abteilung geworden ist, hat sich die personelle Situation durch Ruhestand, Kündigungen und Neueinstellungen grundlegend geändert: von den 10 Stellen sind lediglich 2 Stellen noch in der Besetzung vor 2023 vorhanden, 2 Stellen in der neuen 2023er Verwaltungsstruktur und die übrigen 6 Stellen sind in den letzten 2 Jahren neu besetzt worden.

Handlungsschwerpunkte in diesem Jahr waren die Fertigstellung der Baumaßnahmen Erweiterung der Feuerwache Jever in der Milchstraße und Neubau der Kindertagesstätte Rahrdom sowie der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Sanierung Blumenstraße und die Neugestaltung des Kiebitzplatzes mit erster Begegnungszone in Jever.

Die erstmalige Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Jever konnte abgeschlossen werden und der Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung steht kurz bevor.

Im Rahmen der Maßnahmenplanung für die Wallanlagen im Sanierungsgebiet IV konnte nach zähem Ringen die Planung eines Angebotsradweges abgeschlossen werden – eine Umsetzung erfolgt ab Frühjahr 2026.

Für die Sanierung des Freibades sind die Planungs- und Genehmigungsarbeiten in 2024 abgeschlossen. Die Ausschreibungen konnten noch Ende 2024 erfolgen. Die Sanierungsarbeiten konnten jedoch nicht wie geplant bis Jahresende abgeschlossen werden, so dass eine Verlängerung des Förder- und Ausführungszeitraumes beantragt werden musste. Die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2026, so dass die Inbetriebnahme wie geplant zur Saison 2026 stattfinden kann.

Nach intensiver Vorplanung startete der Neubau der Albanistraße. Die einstige Brückenkonstruktion wurde abgetragen und wird nunmehr durch ein Spundwandsystem ersetzt. Die Schlossmauer in diesem Abschnitt wird als verbundene Maßnahme mit erneuert. Die Maßnahme wird im ersten Quartal 2026 abgeschlossen werden können. Die Finanzierung erfolgt mit Hilfe einer Förderung nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Fortsetzung des barrierefreien Ausbaus von 4 weiteren Bushaltestellen an 2 Strandorten (beide Richtungen). Das Ausbauprogramm wird in 2026 fortgesetzt.

Für den Radverkehr konnte die Umsetzung der Förderanträge für die Radvorrangroute Jever-Schortens sowie für die Fahrradabstellanlage am Graffenhaus begonnen werden. Ein Abschluss beider Maßnahmen kann aber erst 2026 erfolgen.

## 4.01.1 Hochbau

### Paul-Sillus-Grundschule

Nach der feierlichen Grundsteinlegung in 2024 konnten in 2025 das Verwaltungsgebäude und die neue Mensa hergestellt werden. An der Paul-Sillus-Schule sind die Arbeiten an der Brückenkonstruktion abgeschlossen. Die Estricharbeiten wurden fertiggestellt, sodass die Ausbau- und technischen Gewerke ihre Arbeiten im Innenbereich wieder aufgenommen haben. Zudem wurden die Fundamente für die Wärmepumpe gegossen. Anfang des kommenden Jahres ist die Ausführung der Gebäudeentwässerung vorgesehen. Aufgrund der zuvor eingetretenen Verzögerungen beim Estricheinbau wurde der Bauzeitenplan angepasst, wodurch sich die Fertigstellung des Neubaus auf Mai 2026 verschiebt. Ein Umzug ist weiterhin für die Sommerferien 2026 geplant. Die vollständige Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist zum Jahreswechsel 2026/2027 vorgesehen.

### Feuerwache Milchstraße

Die Arbeiten an der Feuerwache Milchstraße konnte im 1. Halbjahr fertiggestellt werden. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür konnte die neue Feuerwache in den Dienstbetrieb übergeben werden. Dazu wurden die Fassaden des Bestandsgebäudes auch neu gestrichen, um ein einheitliches Gesamtbild abzugeben. Das Notstromaggregat wird Anfang 2026 eingebaut.

### Freibad Jever

Die Arbeiten an der Sanierung des Freibades Jever konnten im Frühjahr 2025 aufgenommen werden. Nach den Rückbauarbeiten wurden der Edelstahlbeckenkopf montiert, ein neues Kinderbecken geschaffen, die Zuleitungen erneuert, das Betriebsgebäude saniert und barrierefrei umgebaut. Die Arbeiten, insbesondere die Arbeiten an den Außenanlagen konnten noch nicht planmäßig abgeschlossen werden, so dass der Förderzeitraum vom 31.12.2025 auf den 30.06.2026 verlängert worden ist. Im Zuge der Bauausführung wurde die Rutsche beschädigt, die nach Klärung mit der Haftpflichtversicherung nun repariert wird. Es wird weiterhin der Druck auf die bauausführenden Firmen erhöht, damit das Freibad zur Saison 2026 im Mai pünktlich mit neuem Rasen eröffnet werden kann.

### Kindertagesstätte Rahrdum

Die konnten Ende Juli fertiggestellt werden, so dass die neue Kindertagesstätte pünktlich zum neuen Kindergartenjahr am 01.08.2025 bezogen werden konnte. Lediglich die Erdwärmeheizung ließ noch auf sich warten und es musste über ein Provisorium die Heizung und Warmwasserbereitung gelöst werden.

Inzwischen sind die Tiefenbohrungen ausgeführt und die Erdwärmeheizung angeschlossen und betriebsbereit. Übergangsweise musste auch für die ersten 2 Monate der nahegelegene Spielplatz Ostlandweg genutzt werden, um dem Rasen die nötige Zeit zum Wachsen zu geben.

## 4.01.2 Tiefbau

### **Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen (ÖPNV)**

Die Bushaltestellen Kleine Bahnhofstraße (beidseitig), Rahrdumer Schweiz (beidseitig) und Schützenhofstraße (Blumenkohl) konnten im 2. Quartal 2025 fertig gestellt werden.

Im Jahr 2026 soll der barrierefreie Ausbau der Haltestellen An der alten Bundesstraße/Moorwarfen (beidseitig), Beim Tivoli (vor dem Minikreisel (beidseitig), Kiebitzplatz (beidseitig) in Angriff genommen werden. Die Ausschreibung der Bauleistungen soll im Frühjahr 2026 erfolgen, um diese ab Sommer 2026 umzusetzen.

### **Sanierung „Brückenbauwerk“ in der Albanistraße**

Im ersten Quartal haben die Abbrucharbeiten planmäßig begonnen. Die bauausführende Firma hatte jedoch ein sehr aufwendiges Abbruchverfahren mit viel zu kleinem Gerät gewählt und folglich kamen die Arbeiten nur schleppend voran. Über die Abrechnung des zeitlichen Aufwandes ist indes ein Streitverfahren entbrannt, welches zu einiger Verzögerung bei der Beendigung der Abbrucharbeiten geführt hatte. Dadurch konnten die archäologische Untersuchung der alten Schlossmauerreste sowie der anschließende Wiederaufbau auch nur verzögert beginnen.

Im Rahmen der archäologischen Begleitung wurden die alten Schlossmauerreste vermessen und begutachtet. Im August konnte schließlich das Auftaktgespräch mit der bauausführenden Firma für den Wiederaufbau stattfinden. Nach örtlicher Vermessung wurden dann die 102 Spundwandbohlen bestellt. Der Einbau gestaltete sich nahezu problemlos und konnte innerhalb von knapp 2 Wochen bis zur 47. KW abgeschlossen werden. Ab der 50. KW wurde nach Anlieferung des Spezialgerätes mit dem Setzen der Bohrpfähle zur Verankerung der Spundwand begonnen.

Die GVFG-Förderung legt keinen Förderzeitrahmen fest, so dass die Verzögerung beim Abbruch nicht schädlich ist. Es wird jedoch auf eine Verzögerung der verbundenen Fördermaßnahme im Schlosspark hinauslaufen, da das Gewerk „schlossseitige Mauer“ erst im Anschluss an die Wiederherstellung der Spundwand und Albanistraße ausgeführt werden kann. Es wird damit gerechnet, dies zum Ende des 1. Quartals 2026 fertigzustellen.

### **Radvorrangroute Jever-Schortens**

Der Zuwendungsbescheid mit einem Umsetzungszeitraum bis März 2026 ist in Anlehnung an die Fördermaßnahme in Schortens als interkommunales Projekt bis Oktober 2026 angeleglichen worden. Nach Vermessung und Ausführungsplanung werden die Ausschreibungen im Winter 2025 erfolgen, um mit den Baumaßnahmen im Frühjahr 2026 beginnen zu können.

### **Radweg L813 - Bürgerradweg**

Die Ausschreibung der Planungsleistung für den Bürgerradweg entlang der L813 ist erfolgt. Die Ergebnisse werden Anfang 2026 präsentiert, damit auf deren Basis die erforderlichen Grundstücke eingeworben werden können.

### **Zuwegung Kita Rahrdum**

Die Zuwegung ist hergestellt. Für eine Schlussrechnung fehlen noch kleinere Grünarbeiten.

### **Endausbau Schöfelwiesen - BP 109**

Der Endausbau ist in den letzten Zügen und soll noch bis Weihnachten fertiggestellt werden. Der Abschnitt „Tivoli“ bis zum „Minikreisel“ wird bei der abschließenden Planung 2026 berücksichtigt.

### **Ausbau Blumenstraße**

Der Ausbau der Blumenstraße und des Bunkerplatzes konnten im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Wallanlagen und Verbindung Schlachte“ im Mai 2025 fertig gestellt werden.

### **Umgestaltung/Erweiterung Kiebitzplatz**

Die Umgestaltung, bzw. die Erweiterung des Platzes zur Begegnungszone konnte ab März 2025 bis zum Juni 2025 erfolgen. Nach Beendigung aller Pflasterarbeiten sowie der Möblierung und Beleuchtung konnte eine feierliche Einweihung mit Enthüllung einer Skulptur zu Ehren der Goldenen Linie „Seepferchen Hauke“ zum Brüllmarkt am 12.10.2025 erfolgen.

### **Widmung und Einziehung gemäß § 8 Niedersächsischem Straßengesetz**

Mit dem Neubau der Zuwegung zur Kindertagesstätte Rahrdum wurde die Straße in „Zum Schenumer Rist“ gewidmet.

## **4.01.3 Bauleitplanung**

### **Bebauungsplan Nr. 55 "Drost und Willms" - 1. Änderung**

Der Aufstellungsbeschluss für diesen Bebauungsplan der Innenentwicklung wurde am 19.11.2024 gefasst. Nach der Veröffentlichung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurde der Satzungsbeschluss am 03.07.2025 vom Rat gefasst. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses wurde der Bebauungsplan Nr. 55 „Drost und Willms“ - 1. Änderung - am 19.07.2025 rechtswirksam.

Ziel und Zweck ist eine verträgliche Anpassung des B-Planes 55 an die Ziele aus dem überlagernden und teilweise aufgehobenen Bebauungsplan Nr. 91 „Altstadtquartier“.

### **Bebauungsplan Nr. 83 „Sondergebiet Ladestationen und Freiflächen-PV-Anlage beim Viehhof“ in Verbindung mit der Aufstellung der 3. Änderungen des Flächennutzungsplanes**

Die Aufstellungsbeschlüsse für diese parallelen Bauleitplanverfahren der Außenentwicklung wurden am 06.02.2024 gefasst und die öffentlichen Auslegungen und Behördenbeteiligungen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die Satzungsbeschlüsse wurden am 09.10.2025 vom Rat gefasst. Nach dem erforderlichen Flächennutzungsplan-Genehmigungsverfahren wird Anfang 2026 die Veröffentlichung erfolgen können. Ziel und Zweck ist die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage verbunden mit der Schaffung einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in der Nähe der Umgehungsstraße B210.

### **Bebauungsplan Nr. 11 "Schützenhofsiedlung" - 4. Änderung**

Der Aufstellungsbeschluss für diesen Bebauungsplan der Innenentwicklung wurde am 25.03.2025 gefasst. Nach der Veröffentlichung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurde der Satzungsbeschluss am 11.09.2025 vom Rat gefasst. Die Bekanntmachung erfolgt Anfang 2026. Ziel und Zweck ist eine Nachverdichtung eines großen Baugrundstückes mit Wohnbebauung.

### **Bebauungsplan Nr. 45 II "Am Wangertief/Hooksierter Weg" - 2. Änderung**

Der Aufstellungsbeschluss für diesen Bebauungsplan der Innenentwicklung durch Änderung der textlichen Festsetzungen wurde am 30.09.2025 gefasst. Nach frühzeitiger Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wurde der Abwägungsbeschluss ohne Eingaben am 09.12.2025 gefasst. Es folgt nunmehr Anfang 2026 die Veröffentlichung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Ziel und Zweck ist eine verträgliche Anpassung des B-Planes 45 II mit der Zulassung weiterer Wohnbauanteile im Mischgebiet.

## **4.01.4 Spielleitplanung**

### **Spielleitplanung allgemein**

In diesem Jahr konnten die Baumaßnahmen an den Spielplätzen Katharinenstraße und Georg-von-der-Vring-Str. abgeschlossen und die Spielplätze eingeweiht werden.

## **4.01.5 Ökologisches Baugebiet**

Im Jahr 2022 wurde im Rahmen eines Architektenwettbewerbs ein Konzept für die Gestaltung eines Ökologischen Baugebietes erarbeitet.

Durch allgemeine Kostensteigerungen im Baugewerbe und gestiegenen Zinsen bestand in den letzten Jahren kein weiterer Bedarf an Bauplätzen. So sind im Baugebiet Schöfelwiesen noch Bauplätze frei.

Es wurden die Gespräche mit verschiedenen Interessenten intensiviert. In 2026 soll die Bauleitplanung für ein ökologisches Baugebiet beginnen.

#### **4.01.6 Sanierungsgebiet Jever IV „Lohne/Schlachte /Hooksweg“**

In diesem Jahr wurde die Fassadensanierung von einem weiteren Haus in der Schlachtstraße beantragt. Eine Umsetzung ist in 2026 vorgesehen.

#### **4.01.7 Erweiterung des Sanierungsgebietes Jever IV/Rahmenplan**

Die beiden ersten Maßnahmen aus der Rahmenplanung „Neugestaltung der Blumenstraße/Bunkerplatz“ und der Übergang Wangerstraße/Kiebitzplatz wurden 2025 umgesetzt. Es folgen nun 2026 die Schaffung eines Angebotsradweges entlang der L813/Elisabethufer und Karl-Jaspers-Anlagen sowie der erste Bauabschnitt der Wallpromenade entlang der Blankgraft. Sodann werden weitere Objektplanungen in Angriff genommen, um das Sanierungskonzept schrittweise bis 2030 umzusetzen.

#### **4.01.8 Mitgliedschaft Entwicklungszone der Biosphärenregion**

Nach der Auftaktveranstaltung in Jever konnten in diesem Jahr 5 lokale Biosphärenpartner gewonnen werden.

Als erstes eigenes Biosphären-Projekt „Wanderwald“ konnte zum Jahresende 7 Laubgehölze in 120 x 120cm große Holzgefäße gepflanzt und vorgestellt werden. Dieses Projekt soll natürliche Schattenspenden in die versiegelte Stadtinfrastruktur bringen. Diese 7 Pflanzkästen sollen kontinuierlich ergänzt und erweitert werden und sollen ab Sommer 2026 an wechselnden Standorten Schatten spenden und das Mikroklima spürbar verbessern, an denen normale Baumpflanzungen nicht möglich sind. Ziel ist unter anderem einen Gesprächsraum zu schaffen, der an versiegelten Orten natürliche Schattenquellen wandern lässt.

#### **4.01.9 Potenzialstudie Windenergie**

Die Potentialstudie Windenergie wurde 2025 fertig gestellt und dem Rat präsentiert. Aus dieser Potentialstudie ist eine Prioritätenliste entwickelt worden, nach der die Verwaltung die Bauleitplanverfahren zur Entwicklung von Windenergiestandorten vorantreiben soll. Durch die Absichten des Bundes, den 2013 entwidmeten Fliegerhorst Upjever wieder für den Flugbetrieb zu widmen, ist die weitere Umsetzung ins Stocken geraten.

#### **4.01.10 Baubetriebshof**

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 12.12.2025 wurden dem Baubetriebshof 1097 Einzelarbeitsaufträge erteilt und damit rd 90 mehr als im Vorjahreszeitraum.

Des Weiteren werden derzeit 114 Dauer-Arbeitsaufträge (DA) für regelmäßig wiederkehrende Arbeiten, wie z. B. Rasen mähen verwaltet und von den Mitarbeitern und Saisonkräften monatlich bearbeitet.

##### **Personal**

Die Personalstärke beläuft sich auf 13 festangestellte Mitarbeiter/in im operativen Bereich, ein Mitarbeiter/in in der Verwaltung, sowie 7 Saisonkräfte. Dazu gehören noch 1 Bürokräft in Teilzeit und eine Saisonkräft in Teilzeit mit einer Reinigungskräft.

Verstärkt wird das Team saisonal durch eine Kräft vom Freibad der Stadt Jever.

Ein Mitarbeiter wurde im Oktober 2025 in den Ruhestand verabschiedet.

##### **Lehrgänge / Unterweisungen**

2025 wurden viele Lehrgänge und Unterweisungen erteilt, und vorhandenes Wissen aufgefrischt und vertieft.

Dies waren: Baumschnittkurse, Obstbaumschnittkurs, Lehrgang Sicherheitsbeauftragter, Schulung Biodiversität, Lehrgang Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit, div. Sicherheitsunterweisungen, Kleingeräte Schulungen, Deula Lehrgang Führen von Baumaschinen, Osnabrücker Baumtage

##### **Auftragsbuch BIS-Office – Digitale Auftragsvergabe**

In diesem Jahr wurde BIS-Office als Neue Auftrags und Abrechnungssoftware eingeführt worden. Mit Hilfe dieser Software werden Arbeitsaufträge der Produktverantwortlichen digital an die Mitarbeiter des BBH verteilt, gebucht und abgerechnet.

##### **Bereitschaft**

Im Zeitraum vom 01.01. – 12.12.2025 wurden seitens des Baubetriebshofes von den Mitarbeitern im Rahmen des Bereitschaftsdienstes 892 Std. geleistet.

Von regulären Einsätzen wie Absicherungen bei Gefahrenstellen bei Versackungen, fehlenden Gulli-Deckeln, bei Bränden, Überflutungen, Sturmschäden bis hin zu Ölschichten abstreuen und das Streugut wieder aufzunehmen war auch in diesem Jahr das Aufgabenfeld breit gefächert.

Daneben wurden in der Wintersaison 2024/2025 etwa 559 Stunden Winterdienst und Winterbereitschaftszeiten geleistet. Der Winterdienst mit Trecker und Unimog im Früh- und Spätdienst wird mit 4 Personen abgedeckt.

## **Fuhrpark / Inventar**

Für die Unterhaltung des Fuhrparkes musste in diesem Jahr erhebliche Beträge aufgewendet werden. Es steht weiter aus, einen guten gebrauchten Pritschenwagen anzuschaffen. Mittelfristig muss auch der Unimog in den nächsten Jahren ausgetauscht werden.

## **Veranstaltungen**

Begleitet wurden seitens des Baubetriebshofes verschiedene Veranstaltungen, die mit Mehrarbeit verbunden waren. Diese reinen Arbeiten wurden vorrangig am Wochenende geleistet.

Zu den Veranstaltungen in diesem Jahr gehörten: Weihnachtsmarkt, Frühjahrsputz, Kiewittmarkt, Oldtimertreffen, Jahrmarkt, Spaß,- und Familientag, Altstadtfest, Brüllmarkt und neu dazu als Großveranstaltung ist der Jever Fun Lauf, der mit rd. 320 Std. einen enormen Personal- und Materialeinsatz bedeutete, um die erforderlichen Absperrmaßnahmen sicher zu stellen. Mit der Routine dürften die Einsatzzeiten künftig etwas geringer ausfallen.

Unter anderem wurden noch einige weitere kleine Veranstaltungen während der regulären Arbeitszeit betreut.

## **Straßenreinigung**

Auch in diesem Jahr wurden durch den Baubetriebshof verschiedenste Reinigungsarbeiten durchgeführt. Wie z.B. die Leerung der 194 Mülleimer und das Aufsammeln von Müll im Bereich der 143 Sitzbänke. Auch an den Wochenenden wurden im Innenstadtbereich entsprechende Behälter geleert und Bereiche gereinigt.

## **4.01.11 Umwelt und Klimaschutz**

### **Öffentliches Grün und Landschaftsbau**

Im Baumkataster sind derzeit ca. 6.000 Bäume erfasst. In regelmäßigen Abständen wurde der Baumbestand im Kataster begutachtet und ggf. geprüft.

In intensiver Rasenpflege befinden sich zurzeit ca. 125.651 m<sup>2</sup>.

Die Gesamtfläche der zu pflegenden Flächen hat sich erhöht. Es werden derzeit 1.792 m Hecken zum Teil zweimal jährlich geschnitten.

Insgesamt befinden sich derzeit ca. 25 Hektar an Fläche in öffentlicher Hand.

### **Gewässerunterhaltung**

Im Rahmen der Unterhaltung wurden dieses Jahr im Auftrag der Stadt ca. 2 Kilometer Gräben aufgereinigt. Zwei Durchlässe wurden erneuert.

## **Management der 254 Kleinkläranlagen**

Zwei Drittel der Kleinkläranlagen im Stadtgebiet sind als „Bedarfsanlagen“ umgerüstet. Es wurden dieses Jahr ca. 20 Leerungen durchgeführt.

## **Naturschutz**

Der Pflege- und Entwicklungsplan für das Jeverische Moorland wurde fertiggestellt. In den nächsten Jahren sollen daraus Maßnahmen zum Moorschutz entwickelt und umgesetzt werden.

Die Jeverische Allee wurde am Anfang durch Baumpflanzungen im Einklang mit dem Moorschutz und dem Lebensraum für Wiesenbrüter wieder sichtbar gemacht.

## **4.01.12 Klimaschutz**

### **Integriertes Klimaschutzkonzept:**

Der Klimawandel wird auch in Deutschland immer präsenter. Um den Klimaschutz auf lokaler Ebene voranzutreiben, hat die Stadt Jever mit der Einstellung einer Klimaschutzmanagerin innerhalb des Förderzeitraumes bis 01.10.2025 ein Integriertes Klimaschutzkonzept erstellt. In dem integrierten Klimaschutzkonzept werden neben der Erarbeitung von Energie- und Treibhausgasbilanzen, die Einsparpotenziale analysiert und mögliche Szenarien berechnet. Das Klimaschutzkonzept enthält auch einen Maßnahmenkatalog, der auch unter Beteiligung der Öffentlichkeit ausgearbeitet worden ist. Nun geht es ab 2026 darum, die entwickelten Maßnahmen schrittweise umzusetzen.

### **Kommunale Wärmeplanung:**

Nach erfolgter Vergabe hat das Kick-Off-Gespräch am 26.02.2024 für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Jever stattgefunden. Die Datensammlung und Auswertung konnten 2025 abgeschlossen werden. Es werden derzeit noch die Maßnahmen zusammengestellt. Anfang 2026 soll der Abschlussbericht vorgestellt werden, um dann bis Mitte 2026 die Kommunale Wärmeplanung abzuschließen und auch hier sukzessive die entwickelten Maßnahmen umzusetzen.

### **Lärmaktionsplan, 4. Runde**

Die Stadt Jever hat an der 4. Runde der Lärmaktionsplanung auf Grundlage einer EU-Verordnung teilgenommen und eine Fortschreibung des Lärmaktionsplanes im Oktober beschlossen und veröffentlicht.

### **Naturerlebnisort (NEO)**

Am neuen Bootssteg wurde ein Bootshaus für die Unterbringung der Kanus und Trailer errichtet.

## 4.01.13 Statistische Angaben

### Bauanträge

Im Berichtszeitraum 2025 (vom 10.11.2024 bis 15.12.2025) wurden insgesamt 91 Bauanträge und 13 Anzeigen für genehmigungsfreie Wohngebäude bearbeitet, die sich wie folgt aufteilen:

### Private Baumaßnahmen

- 30 Neubauten mit 48 Wohneinheiten
- 14 Um- und Anbauten
- 7 Garagen bzw. Carports
- 49 sonstige Vorhaben

### Gewerbliche Baumaßnahmen

- 6 Neubauten mit 10 Wohneinheiten
- 2 Um- und Anbauten
- 28 sonstige Vorhaben

### Öffentliche Baumaßnahmen

- 1 sonstige Vorhaben

### Bauvoranfragen/Befreiungsanträge

- 7 Bauvoranfragen
- 13 Befreiungsanträge

### Verzichtserklärungen/Vorkaufsrechte

Im Berichtszeitraum (21.11.2024 bis einschließlich 15.12.2024) wurden 156 Negativzeugnisse und 6 Verzichtserklärungen gemäß § 24 Baugesetzbuch wegen Nichtausübung des Vorkaufsrechtes erteilt.

## **5. Abteilung Tourismus, Freizeit und Kultur**

### **5.0 Vorwort**

Das Jahr 2025 war für die Abteilung Tourismus, Freizeit und Kultur der Stadt Jever erneut ein Jahr voller Engagement, Kreativität und gemeinschaftlicher Stärke. Zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und kulturelle Impulse haben gezeigt, wie lebendig und vielseitig unsere Stadt ist – und wie sehr sie von dem Einsatz vieler Menschen innerhalb und außerhalb der Verwaltung profitiert.

Neben dem vermehrten Einsatz der sozialen Medien zur Bewerbung und Vermarktung von Veranstaltungen und der Stadt Jever im Allgemeinen, spielte besonders auch die Saisonverlängerung in die Wintermonate hinein eine große Rolle. Außerdem wurde vermehrt ein Augenmerk darauf gelegt bereits bestehende Angebote für die Jeveranerinnen, Jeveraner und Gäste besser sichtbar zu machen und so mehr Aufmerksamkeit zu generieren.

Besonders hervorheben möchten wir in diesem Zusammenhang die hervorragende Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen der Stadtverwaltung. In einer Zeit, in der stetig neue Aufgaben und Herausforderungen hinzukommen, hat sich gezeigt, dass verlässliche Kooperation, gegenseitige Unterstützung und ein gemeinsames Verantwortungsbewusstsein entscheidende Faktoren für unseren Erfolg sind. Dank dieses starken Miteinanders konnte trotz gesteigener Arbeitsbelastung ein hoher Qualitätsstandard in allen Bereichen gehalten werden.

Ob bei der Organisation großer Veranstaltungen, der Pflege kultureller Angebote oder der Weiterentwicklung touristischer Strukturen – die Ergebnisse dieses Jahres sind das Resultat eines engagierten Teams und einer funktionierenden, abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit. Dafür möchten wir allen Kolleginnen und Kollegen, Partnerinnen und Partnern, Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern herzlich danken.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir nicht nur einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten geben, sondern auch den Menschen Anerkennung zollen, die Tag für Tag dazu beitragen, dass Jever lebenswert, gastfreundlich und kulturell lebendig bleibt.

### **5.01 Tourismus**

#### **5.01.0 Übernachtungen, Gästeankünfte und touristische Weiterentwicklungen**

Laut der Auswertung des Landesamtes für Statistik für den Zeitraum Januar bis Juli 2025 lässt sich für die Stadt Jever mit 52.086 Übernachtungen in gewerblichen Betrieben ab 10 Betten eine ähnliche Übernachtungszahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Januar bis Juli (mit 53.220 Übernachtungen) feststellen. Nach den Corona bedingten Einschränkungen der Jahre 2020 und 2021 haben sich die Übernachtungszahlen wieder den Werten vor der Pandemie genähert und übersteigen diese mittlerweile.

Neben den Gewerbebetrieben bestätigen auch die Übernachtungszahlen der Privatvermieter und der Jugendherberge, dass die Stadt Jever auch weiterhin von Gruppen, Schulklassen sowie Individualreisenden gern als Reisedestination gewählt wird.

Positiv ließ sich feststellen, dass sich, neben einem sehr hohen Gäste- und Besucher-aufkommen im Sommer, eine deutliche Saisonverlängerung in Jever bemerkbar machte, die sich bis Ende Oktober zog. Die Anzahl der Gästeankünfte wird, im Vergleich zum Vorjahr, bis Jahresende in etwa gleichbleibend sein.

Aufgrund der guten Gesamtwerte der Übernachtungszahlen und Gästeankünfte wird eine Aufenthaltsdauer für das Jahr 2025 von ca. 4 Tagen erwartet.

Statistik 2017 - 2025									
(Stand: 11/2025)									
Gewerbl. Unterkünfte ab 10 Betten	Übern. 2017	Übern. 2018	Übern. 2019	Übern. 2020	Übern. 2021*	Übern. 2022	Übern. 2023	Übern. 2024	Übern. 2025*
	63.514	80.742	87.399	53.659	59.121	81.381	91.655	94.828	52.068
zzgl.									*01-07/2025
Privatvermieter (ca.)	32.000	31.209	31.507	19.758	24.570	30.252	31.500	32.600	30.700
Jugendherberge	18.046	17.600	17.500	4.284	6.289	20.346	16.000	16.500	15.200
<b>GESAMT</b>	<b>113.560</b>	<b>129.551</b>	<b>136.406</b>	<b>77.701</b>	<b>89.980</b>	<b>131.979</b>	<b>139.155</b>	<b>143.928</b>	<b>97.968</b>
Gästeankünfte gesamt	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025*
	39.138	38.822	41.503	24.942	25.400	34.578	39.337	40.559	22.471*
Aufenthaltsdauer	2,9	3,3	3,3	3,1	4,4	3,8	3,5	4,4	4,4
(Quelle: Landesamt für Statistik Nds., 18.11.25)									*01-07/2025

Eine weitere positive Entwicklung zeichnet sich durch das bereits in 2022 neu eröffnete Parkhotel Jever ab. Das 4-Sterne-Hotel bietet mit seinen 25 komfortabel ausgestatteten Zimmern eine weitere, attraktive Übernachtungsmöglichkeit für Urlauber und Geschäftsreisende. Dadurch erhöht sich die Anzahl der Hotels und Pensionen in Jever auf 8 Unterkünfte.

## Touristische Weiterentwicklung

Am 04.07.2019 wurde durch den Rat der Stadt Jever die Umsetzung des Tourismuskonzeptes beschlossen (Touristisches Entwicklungskonzept der Stadt Jever von der ift- Freizeit- und Tourismusberatung GmbH). Die Bereiche Tourismusförderung und Stadtmarketing/Veranstaltungen erhalten im Rahmen der jeweils festgelegten Aufwands- und Ertragsansätze weitestgehend flexiblen Handlungsspielraum. Die im Tourismuskonzept enthaltenen Maßnahmen und Ideen wurden bereits in 2020 in einer Prioritätenliste dargestellt. Dieser Prioritätenliste wurde durch den Tourismusbeirat, den Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung, dem Verwaltungsausschuss sowie dem Stadtrat zugestimmt. Seit 2020 werden die Maßnahmenvorschläge aus dem Tourismuskonzept weiterentwickelt und umgesetzt und dessen Fortschritte in einer jährlichen Präsentation dem Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung vorgestellt.

Ein Tourismusbeirat wurde zum Jahresbeginn 2020 gegründet und fungiert seitdem als beratendes Gremium, um die Umsetzung des Touristischen Entwicklungskonzeptes zu begleiten. Der Tourismusbeirat setzt sich wie folgt zusammen: Bürgermeister, Vorsitzende oder Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung, Tourismusleitung sowie jeweils einer Vertreterin oder einem Vertreter der Tourismusorganisation, der Hotellerie, der Gastronomie, vom Verein „Jever Aktiv e.V.“, vom Verein „Gemeinsam für Jever“, des Schlossmuseums Jever, des Friesischen Brauhauses zu Jever sowie zwei Vertreterinnen oder Vertreter aus der Bevölkerung.

Die Prioritätenliste des Tourismuskonzeptes umfasst 13 Punkte, die wiederum jeweils in diverse Einzelmaßnahmen unterteilt sind. Das folgende Schaubild zeigt eine Zusammenfassung der Projekte und Maßnahmen anhand der Prioritätenliste.

<b>Übersicht</b>		
<b>Priorisierung Projekte und Maßnahmen</b>		
<b>1</b>	"Erlebbarkeit Tourist-Info" - Gästeservice & Gestaltung Tourist-Info	✓ Stetige Serviceerweiterungen
<b>2</b>	Bessere Auffindbarkeit der Angebote (online & offline)	✓
<b>3</b>	Professionelle überregionale Tourismuswerbung	✓
<b>4</b>	Attraktivierung Reisemobilhafen	In Bearbeitung.
<b>5</b>	Verstärkte Kooperation und Betreuung der Leistungsträger	✓
<b>6</b>	Freizeittouristische Attraktion	
<b>7</b>	Erlebbarkeit öffentl. Bereiche/ Verbindung Alt-/Neustadt & Beschilderungskonzept	
<b>8</b>	Erstellen einer touristischen Webseite	Umsetzung für 2026 geplant
<b>9</b>	Produktwerkstätten Jever	✓
<b>10</b>	Etablierung familienfreundlicher Unterkünfte	
<b>11</b>	Ausbau Führungsangebot	✓ Neue Angebote ab Winter 2025/2026
<b>12</b>	Strategische Veranstaltungsplanung	✓ Eine Vielzahl neuer Events durchgeführt.
<b>13</b>	Corporate Design entwickeln	✓

### Zu Punkt 1 "Erlebbarkeit Tourist-Info":

Seitdem die Tourist-Information in 2021 im Innenbereich (Flur und Counter) umgestaltet, einheitliche Arbeitskleidung mit Jever-Logo für die Mitarbeitenden eingeführt, ein Bildschirm im Fenster des Graftenhauses mit Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Stadtführungen aufgestellt sowie Prospektfächer im Außenbereich für einen 24-Stunden Zugang als Serviceerweiterung geschaffen wurden, konnten in den Folgejahren weitere Serviceerweiterungen umgesetzt werden. Hierzu zählt unter anderem die Einführung des Nordsee-Reisepasses der TANO (Tourismus-Agentur Nordsee GmbH). Der Nordsee-Reisepass ist ein klimaneutral produziertes, hochwertiges Stempelheft für alle Fans dieser Region. Die Erlöse der Pass-Verkäufe werden in regionale Umwelt- und Naturschutzprojekte, beispielsweise Pflanzaktionen, investiert. Gleichzeitig soll der Pass Einheimische und Urlauber gleichermaßen über die Auswirkungen des Klimawandels an der Nordsee und über mögliche Maßnahmen zur Klimaanpassung informieren. Die Tourist-Info Jever ist Kooperationspartner der TANO und unterstützt den Vertrieb des Nordsee-Reisepasses als Verkaufs- und Stempelstelle. Nach einer Akquise Aktion durch die Tourist-Info in 2025 konnte auch der Jever-Shop als neue Stempelstelle für den Reisepass hinzugewonnen werden. Ebenso soll die Tourist-Info, die schon seit Beginn der Aktion eine Stempel- und Verkaufsstelle ist, ab 2026 einen Stempelkasten im Außenbereich bekommen, der rund um die Uhr zugänglich sein wird.



### Zu Punkt 2 „Bessere Auffindbarkeit der Angebote“:

Die bessere Auffindbarkeit und Verbreitung von touristischen Angeboten Jevers ist ein Prozess, der immer weiterverfolgt wird, denn gerade online gibt es stets neue Möglichkeiten eine Urlaubsdestination zu bewerben.

Nach der Einführung eines neuen Reservierungssystems (Secra) konnte der Service der Tourist-Information für (Urlaubs-)Gäste und Gastgeber\*innen erweitert werden. Ein Teil der bei der Tourist-Info angemeldeten Ferienunterkünfte wurde in Abstimmung mit den Gastgeber\*innen für Gäste online buchbar eingestellt.

Die Mitarbeitenden der Tourist-Info arbeiten stetig daran, die Anzahl der online buchbaren Ferienunterkünfte zu erhöhen, um sowohl die Auslastung der Ferienunterkünfte zu steigern, als auch die Internetportale für Unterkünfte als Werbeplattform für Jever zu nutzen.

In 2025 sind neue Privatunterkünfte in Jever (Ferienwohnungen und Privatzimmer) hinzugekommen, die sogleich online buchbar eingestellt wurden und auf diversen Plattformen für Ferienunterkünfte im Internet angeboten werden.

Viele der Privatvermieterinnen und -vermieter nutzen somit den Service der Tourist-Information in Jever und lassen ihre Unterkunft auf großen Internetportalen für Ferienunterkünfte (bspw. Fewo-direkt.de, HRS, e-domizil.de, ostfriesland.travel usw.) online buchbar einstellen. Hierdurch ist eine weitaus größere Bewerbung Jevers und seiner Ferienunterkünfte möglich. Zusätzliche Buchungen und somit der Gewinn weiterer Urlaubsgäste konnte dadurch schon erreicht werden. Das Mitwirken (und Interesse) der Gastgeberinnen und Gastgeber ist hierfür unerlässlich.

Die Darstellung von Jevers touristisch relevanten Sehenswürdigkeiten sowie Unternehmungsmöglichkeiten wurden auf der Homepage der Stadt Jever sowie auf Partnerinternetseiten, wie zum Beispiel der Ostfriesland Tourismus GmbH (Leer; www.ostfriesland.travel), verstärkt ausgebaut.

Auszug aus der Homepage der Stadt Jever für die "Prospektbestellung":

**Prospekte**

### Prospektbestellung

Deutsch ▾

Hier sehen Sie eine Auswahl unserer Prospekte. Bitte wählen Sie die gewünschten Exemplare aus und tragen Sie Ihre Kontaktdaten ein. Wir werden Ihre Anfrage so bald wie möglich bearbeiten.

**Prospektbestellung**

- Mein Urlaubsmagazin 2025**  
Bestellen Sie hier das neue Urlaubsmagazin von Jever für 2025 mit vielen Informationen über unsere Sehenswürdigkeiten und einer Übersicht unserer Unterkünfte.

[bestellen](#)  
[online blättern](#)
- Programm zum Weihnachtsmarkt 2025**  
Um die vielfältigen Veranstaltungen der Vorweihnachtszeit, die im Zentrum Jevers und den Ortsteilen Moorwarfen, Rohrdum, Cleverns und Sendel angeboten werden, sichtbar zu machen, wurde ein Weihnachts-Programmflyer erarbeitet.

[bestellen](#)  
[online blättern](#)
- Stadtplan mit Sehenswürdigkeiten und Rundgängen**  
Der "Pocketplanner" im praktischen Hosentaschenformat beinhaltet einen Stadtplan von Jever und viele Informationen über die Sehenswürdigkeiten und verschiedene Themenrundgänge der Stadt.

[bestellen](#)  
[online blättern](#)
- Veranstaltungsflyer 2025**  
Hier finden Sie unsere Veranstaltungshighlights für das Jahr 2025 in Jever.

[bestellen](#)
- Kinder-Stadttrallie Flyer**  
Bei dieser Stadt-Rallye speziell für Schulkinder kannst du auf Entdeckungsreise gehen und die Stadt auf eigene Faust von einem besonderen Blickwinkel kennenlernen (inkl. Lösungen).

[bestellen](#)  
[online blättern](#)

Neben der optimierten Darstellung der touristischen Urlaubsbroschüren auf der Homepage der Stadt Jever anhand der Integration eines neuen Prospektmoduls, wurde ein weiteres Onlinemodul auf der städtischen Internetseite integriert. Durch den Anbieter *Reservix* sind bereits seit März 2023 sämtliche Stadtführungen auf der Homepage online buchbar. Tickets für einzelne Stadtführungen können somit vorab fest gebucht werden. Seitdem nimmt die Zahl der Onlinebuchungen für Stadtführungen stetig zu. Eine Ticketbuchung vor Ort in der Tourist-Info ist dadurch nicht mehr notwendig, jedoch auch weiterhin auf diesem Wege möglich.

Buchungsmaske für Stadtführungen in Jever:

STADT  
**JEVER**  
ECHT. FRIESISCH. NAH.

## Stadtführungen in Jever

Alle Events    Gutscheine

	Fr. 28.11.2025 um 18:30 Uhr <b>Kostümführung "Rundgang mit dem Nachtwächter" - Sondertermin zum Weihnachtsmarkt</b>	Jever Tourist-Information Jever	ab 10,00 €* Tickets
	Mo. 01.12.2025 um 14:00 Uhr <b>Öffentliche Stadtführung durch Jever - Sondertermin zum Weihnachtsmarkt</b>	Jever Tourist-Information Jever	ab 6,00 €* Tickets
	Fr. 05.12.2025 um 18:30 Uhr <b>Kostümführung "Rundgang mit dem Nachtwächter" - Sondertermin zum Weihnachtsmarkt</b>	Jever Tourist-Information Jever	ab 10,00 €* Tickets
	Mo. 08.12.2025 um 14:00 Uhr <b>Öffentliche Stadtführung durch Jever - Sondertermin zum Weihnachtsmarkt</b>	Jever Tourist-Information Jever	ab 6,00 €* Tickets
	Fr. 12.12.2025 um 18:30 Uhr <b>Kostümführung "Rundgang mit dem Nachtwächter" - Sondertermin zum Weihnachtsmarkt</b>	Jever Tourist-Information Jever	ab 10,00 €* Tickets

## Übersicht der (touristischen) Broschüren der Tourist-Information Jever:

Jevers (Urlaubs-)Gästen stehen eine Auswahl informativer Broschüren zur Verfügung, um zum einen bei der Urlaubsplanung Lust auf Jever als Urlaubsziel zu wecken und zum anderen vor Ort mit den Printmedien durch die Stadt zu führen und Jever hautnah zu erleben. Die Broschüren sind auch alle auf der städtischen Internetseite online als eBook zum Durchblättern einsehbar.

Urlaubsmagazin Stadtrallye      Stadtführungen      Stadtplan

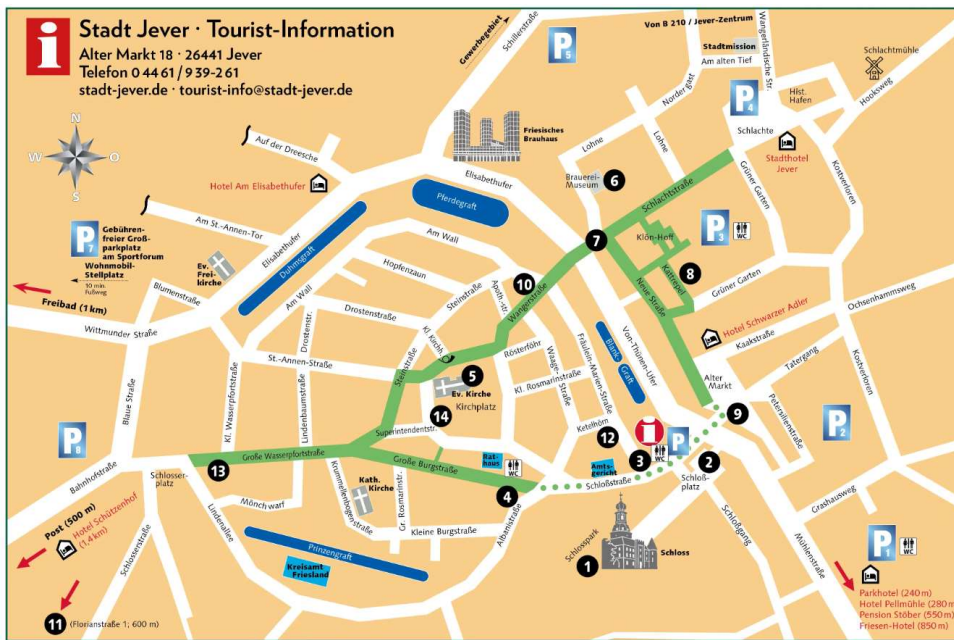


Flyer Rad- u. Wanderroutenvorschläge      Flyer Weihnachtsmarkt & Pfauensuche



## Onlinestadtplan

Für die vielen Besucherinnen und Besucher Jevers ist ein Stadtplan unerlässlich, um sich im Ort zurecht zu finden. Die Gäste werden hiermit auf Sehenswürdigkeiten, Hotels und Unternehmungsmöglichkeiten hingewiesen. In Absprache mit unseren Hoteliers wurde der bisher gerne genutzte Stadtplan auf unserem „Abrissblock“ in eine digitale Form umgewandelt und auf der Homepage der Stadt Jever integriert. (Hotel-)Gäste können sich nun mittels eines QR-Codes, der in den Hotels ausliegt, den Stadtplan auf Ihrem Mobiltelefon darstellen lassen.



Zu Punkt 3 „Professionelle überregionale Tourismuswerbung“:

Das Tourismuskonzept gibt eine „professionelle, überregionale Tourismuswerbung“ vor. Der Ausbau der Marketingmaßnahmen der letzten Jahre zeigte bereits erste Erfolge, indem u.a. die Facebookseite sowie die Instagram Seite der Stadt Jever ausgiebiger bespielt werden und eine deutliche Steigerung der Resonanz hierdurch festgestellt werden konnte. Die Marketingmaßnahmen erfolgen nach denen im Tourismuskonzept festgelegten (Kern-) Zielgruppen und werden in den Medien und Regionen umgesetzt, in denen die Zielgruppen erreicht werden. Die Darstellung bzw. das Layout der unterschiedlichen Werbemedien soll hierbei die Urlaubsmotive, weswegen ein Gast reisen möchte, ansprechen und nach Jever ziehen. Zu diesen, ebenfalls im Tourismuskonzept entwickelten Motive, zählen: Stadt und Kultur erleben (inkl. Shopping), Rad fahren (nach und ab Jever), sich (dabei) erholen sowie Events besuchen. Zudem wird eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Tourismusorganisationen und Kooperationen mit anderen Kommunen weiterhin beibehalten.

Im Rahmen des „Marienjubiläumsjahres 2025“, bei dem u.a. der 425. Geburtstag Marias gefeiert wurde, wurde ein besonderes Erinnerungsstück erstellt. In limitierter Auflage gibt es seit Januar 2025 eine 0-Euro-Banknote mit Fräulein Maria, die in der Tourist-Info erworben werden kann. Ebenfalls zu ehren Marias wurde eine 95ct Briefmarke mit einem eigens zum Marienjahr entwickeltem Logo erstellt.



#### Zu Punkt 4 „Attraktivierung Reisemobilhafen“:

Es wurde umfassend geprüft, ob der Wohnmobilstellplatz an der Jahnstraße Möglichkeiten zur Attraktivierung zulässt. Da die Fläche des Wohnmobilstellplatzes sich nicht im Eigentum der Stadt Jever befindet und auf dem Parkplatz auch weiterhin Parkmöglichkeiten für PKWs angeboten werden müssen, sind die Verbesserungsmöglichkeiten des Platzes sehr eingeschränkt. Aufgrund dessen hat die Stadtverwaltung geprüft, ob eine Alternativfläche für einen neuen Wohnmobilstellplatz vorhanden ist, um den stark wachsenden Campingtourismus vermehrt nach Jever zu ziehen. Wohnmobilsten sind aufgrund ihrer finanziellen Möglichkeiten vielerorts gern gesehene Gäste, da während ihres Aufenthaltes nicht nur Stellplatzgebühr eingenommen werden können, sondern auch der Einzelhandel, die Gastronomie und die touristischen Angebote durch die Wohnmobilsten profitieren. Die Überprüfung hat ergeben, dass eine (bessere) stadteigene Fläche als Alternative zum Wohnmobilstellplatz in der Jahnstraße derzeit nicht vorhanden ist. Auch nicht-stadteigene Flächen wurden geprüft und ergaben kein sinnvolles Ergebnis. Daher wurde im Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung beschlossen, den Wohnmobilstellplatz in der Jahnstraße im Rahmen der Möglichkeiten zu verbessern, was vor allem die Erneuerung der Stromversorgung betrifft.

#### Zu Punkt 5 „Verstärkte Betreuung und Kooperation der Leistungsträger“:

Die Zusammenarbeit mit Jever's Gastgeberinnen und Gastgebern wurde vermehrt ausgebaut. So wurde in 2025 ein neuer Arbeitskreis („Tourismus“) gegründet, in dem u.a. Hoteliers und weitere touristisch relevante Akteure mitwirken. Hierbei wurden bereits gute Ideen ausgearbeitet und umgesetzt. So wurde in 2025 sich dafür ausgesprochen, eine eigene Tourismus-Homepage ([www.tourismus-jever.de](http://www.tourismus-jever.de)) zu erstellen und ein neues Buchungssystem herauszusuchen, über das ein Gast eine Unterkunft und gleichzeitig Freizeitaktivitäten (wie z.B. Stadtführung, Museumsbesuch, Kurse, etc.) buchen kann. Beides wurde im Arbeitskreis ausgiebig besprochen, Angebote gesichtet und erste Schritte bereits auf den Weg gebracht. Nach der Haushaltsentscheidung in 2026 sollen weitere Schritte folgen.

Zudem hat sich der Service der Tourist-Information für Vermieterinnen und Vermieter von privaten Ferienunterkünften erweitert. Neben der Onlinebuchbarkeit der Hotels können Gastgeberinnen und Gastgeber seit 2021 ihr/e Ferienwohnung/-haus oder Privatzimmer über die Tourist-Information klassifizieren lassen. Nach einer abgeschlossenen Ausbildung und regelmäßigen Fortbildungen von zwei Mitarbeitenden durch den Deutschen Tourismusverband (DTV) für den Bereich „Klassifizierung“ und der entsprechenden Lizenzbeantragung kann dieser Service direkt bei der Tourist-Information in Anspruch genommen werden. Durch die aus der Klassifizierung resultierenden DTV-Sterne (zwischen einem bis fünf Sterne sind möglich) hat die Ferienunterkunft einen deutlichen Vorteil gegenüber ihren Mitbewerberinnen und Mitbewerbern, da Feriengäste vermehrt auf eine Klassifizierung bei Ihrer Auswahl einer Ferienunterkunft achten. Die ersten Unterkünfte wurden bereits über die Tourist-Information klassifiziert.



Das rote Hinweisschild mit dem charakteristischen „i“ für Informationsstelle leitet Urlauberinnen und Urlauber auf schnellstem Wege zu qualitativ hochwertigen Tourist-Informationen, die den Gästen einen hervorragenden Service, umfangreiche Angebote und eine attraktive Ausstattung bieten. Um diese Zertifizierung beizubehalten, kümmern sich die Mitarbeitenden der Tourist-Information alle drei Jahre um die Verlängerung dieses Servicemerkmals. Die aktuelle Zertifizierung ist gültig bis Herbst 2027. Nach Beantragung einer Tourist-Information überprüft der DTV alle drei Jahre die Gegebenheiten auf Ihren Gäste-

service. Genau 40 Kriterien stehen auf der Prüfliste: So lassen sich die Außenanlage und die räumliche Ausstattung des Gebäudes detailliert analysieren. Beim Informationsangebot wird überprüft, ob es lokale oder regionale Tourist-Cards, ÖPNV-Angebote für Touristinnen und Touristen gibt und, ob die Gäste wichtige Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen erhalten. Die Prüferinnen und Prüfer kontrollieren auch den personellen Service. Bei der verdeckten Prüfung konnte die hiesige Tourist-Information im Oktober 2024 93 Prozent der Gesamtpunktzahl erreichen und hat sich somit nochmal um weitere 3 Prozentpunkte gesteigert: Vergleich Prüfung in 2021: 108 Punkte (90%), Prüfung in 2018: 97 Punkte (81%). So wurden zum Beispiel bei der diesjährigen Prüfung das „Erscheinungsbild innen“ mit 100% als auch die „Beratung / Service am Counter“ mit 100% bewertet.

### 5.01.1 Führungen






Um das attraktive Angebot der Stadtführungen erhalten zu können, ist eine gute und enge Zusammenarbeit mit den Gästeführerinnen und -führern und Nachtwächtern wichtig. Auch in 2025 konnten die ausgefallenen Kostümführungen durch das große Engagement der Gästeführerinnen und Gästeführer sowie der Mitarbeitenden der Tourist-Information weiterhin durchgeführt werden. Interessierte Besucherinnen und Besucher können zwischen unterschiedlichen Führungen wählen, um u.a. historische Hintergrundinformationen über die Stadt Jever zu erhalten. In der Saison (Ostern bis Oktober) können die Gäste an regelmäßig stattfindenden (kostümierten) Stadtführungen und Nachtwächterrundgängen teilnehmen, bei denen sie ein wahres Schauspiel erleben.

Seit Juli 2025 wird eine neue Kostümführung „So schmeckt Jever“ angeboten, die zukünftig ebenfalls jeweils in der Saison von Ostern bis Oktober wöchentlich stattfinden soll. Bei dieser Führung führt „Boing von Oldersum“ in einer dreistündigen Tour durch Jever, bei der die Teilnehmenden viel Wissenswertes über die Stadt erfahren und bei ca. fünf Gastronomiebetrieben kulinarische Kostproben erhalten. Diese neue Führung wurde auf Anhieb sehr gut angenommen.

Die Nachfrage von Einzelpersonen, Paaren sowie Gruppen und Schulklassen an den Stadtführungen und Nachtwächterrundgängen war in diesem Jahr sehr groß. Neben zahlreichen Urlaubsgästen haben auch sehr viele Ortsansässige das Angebot gern genutzt. Insgesamt können die Teilnehmerzahlen von 2019 bereits wieder erreicht und sogar übertroffen werden.

Übersicht Gästeführungen 2019 - 2025 (Stand: 11/2025)							
		Corona					
Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Teilnehmende	4.783	1.813	2.612	4.919	5.515	5.356	6.101
							(bis 11/2025)

Erweitert wurde das Angebot der Stadtführungen und Nachtwächterrundgänge in der Nebensaison um weitere Termine in der Weihnachtszeit, um hier eine Verbindung zum Weihnachtsmarkt zu schaffen und die Saisonangebote zu erweitern. So finden in diesem Jahr vier zusätzliche, weihnachtliche Nachtwächterrundgänge mit Glühweinumtrunk statt (jeweils freitags im Zeitraum 28.11. bis 19.12.). Ebenso werden in der Adventszeit weitere sechs Sondertermine angeboten: immer montags im Zeitraum 24.11. bis 29.12. finden Stadtführungen durch Jever statt.

	Fr. 29.11.2024 um 18:30 Uhr <b>Kostümführung "Rundgang mit dem Nachtwächter" - Sondertermin zur "langen Einkaufsnacht"</b> <i>mit Schnaps und Minkrug</i>	Jever Tourist-Information Jever	ab 10,00 € *
	Sa. 30.11.2024 um 15:00 Uhr <b>Öffentliche Stadtführung durch Jever - Sondertermin zum Weihnachtsmarkt</b>	Jever Tourist-Information Jever	ab 6,00 € *
	Sa. 07.12.2024 um 15:00 Uhr <b>Öffentliche Stadtführung durch Jever - Sondertermin zum Weihnachtsmarkt</b>	Jever Tourist-Information Jever	ab 6,00 € *
	Fr. 13.12.2024 um 18:30 Uhr <b>Weihnachtlicher Nachtwächterrundgang - Sondertermin zum Weihnachtsmarkt</b> <i>mit Glühweinumtrunk (oder anderem Heißgetränk)</i>	Jever Tourist-Information Jever	ab 10,00 € *
	So. 15.12.2024 um 14:00 Uhr <b>Öffentliche Stadtführung durch Jever - Sondertermin zum Weihnachtsmarkt</b>	Jever Tourist-Information Jever	ab 6,00 € *

Ziel ist es, die Wintersaison in Jever für Gäste attraktiver zu gestalten, um die Besucherzahlen in dieser Zeit zu erhöhen und u.a. eine höhere Auslastung der Ferienunterkünfte, Gastronomiebetriebe und Einzelhandelsbesuche zu erzielen. Hierfür wurde begonnen erstmals in den Wintermonaten (Dezember)/Januar bis März 2026 interessante Stadtführungen anzubieten. Neben Nachtwächterrundgängen sollen in dieser Zeit indoor-Führungen stattfinden, bei der die Teilnehmenden unsere Gästeführer/-innen bei einem kostümierten Schauspiel inklusive Tee und Kuchen erleben können. In Kooperation mit unseren Jeveraner Hotels können diese Führungen „inhouse“ stattfinden und sorgen in der Winterzeit für kurzweilige Unterhaltungen.

### 5.01.2 Personal Führungen

Um die Nachfrage nach Stadtführungen und auch Sonderterminen für Gruppen bedienen zu können, ist es wichtig, auf ausreichend Personalressourcen zugreifen zu können. Die Anzahl der Stadtführerinnen ist gleichbleibend (acht Gästeführerinnen), während ein neuer Nachtwächter hinzugewonnen werden konnte, sodass nun fünf Gästeführer die Nachtwächterrundgänge durchführen können. Zudem gibt es für die Kräuterführung, wie bisher, eine weitere Gästeführerin und durch die neue Führung „So schmeckt Jever“ ist ebenfalls ein weiterer Gästeführer in Jever tätig.



Um die Qualität der Gästeführungen beizubehalten und auch steigern zu können, werden seitens der Tourist-Info in Absprache mit den Gästeführer\*innen und in Zusammenarbeit mit dem Schlossmuseum seit 2023 ein bis zwei Fortbildungen mit relevanten Themen für Gästeführende in Jever angeboten. Da einige der für die Stadt Jever und dem Schlossmuseum tätigen Gästeführer\*innen eine Ausbildung als „Gästeführer mit Stern“ bei der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) absolviert haben, müssen diese an jährlichen Fortbildungen teilnehmen, um ihre Zertifizierung behalten zu können. Es wird somit darauf geachtet, dass Fortbildungen angeboten werden, die von der LEB anerkannt werden.



### 5.01.3 Wohnmobilstellplatz

Die Übernachtungen für das Jahr 2025 belaufen sich auf 1129. Gegenüber dem Vorjahr sind die Übernachtungszahlen gestiegen. (Vorjahr 1080 Übernachtungen / 20.11.2024).

Stand 10.11.2025

## 5.02 Freizeit und Kultur

### 5.02.1 Johann-Rasenack-Freibad

Aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten blieb das Johann-Rasenack-Freibad in der Badesaison 2025 geschlossen.

### 5.02.2 Veranstaltungen

Das Jahr 2025 war ein besonders veranstaltungsreiches Jahr. Neben den jährlich wiederkehrenden Projekten wie Kiewittmarkt, Altstadtfest und Brüllmarkt feierten der vom MTV Jever e.V. organisierte Jever-Fun-Lauf sowie das von den Betreibern der 1848 Pütt organisierte Weinfest und der Kunsthandwerkermarkt von „Uwe's Märkte“ Premiere in der Marienstadt. Außerdem wurde das Marienjubiläum zu Ehren von Fräulein Maria mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Darüber hinaus gab es viele „kleinere“ Veranstaltungen, die das Jahresprogramm insgesamt abgerundet haben.

#### Planungsrunde „Runder Tisch“

Zur Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen in Jever hat die Stadt Jever die Zusammenarbeit mit örtlichen Akteurinnen und Akteuren intensiv weitergeführt. So fand im März ein Workshop mit allen Jeveraner Gewerbetreibenden, Jever Aktiv e. V. sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren statt, um über die Attraktivierung des Jeveraner Weihnachtsmarktes zu beraten. Auch der „Runde Tisch“ zur Planung des Fahrradtages und des Brüllmarktes brachte lokale Akteurinnen und Akteure sowie Vereine zusammen. Zudem wird durch regelmäßige Teilnahmen am Wirstammtisch ein aktiver Austausch mit den lokale Gastronomen gepflegt, die auch immer wieder in verschiedene Events mit eingebunden wurden.

### 5.02.3 Eigene Veranstaltungen

#### Marienjubiläum | Januar bis Dezember 2025

Im Jahr 2025 stand Jever ganz im Zeichen des Marienjubiläums. Zu Ehren von Fräulein Maria organisierten zahlreiche Vereine ein vielfältiges Jahresprogramm, das sich wie ein roter Faden durch das gesamte Jahr zog. Alle Angebote wurden in zwei gemeinsamen Programmflyern gebündelt dargestellt. Das Spektrum der Veranstaltungen reichte von Ausstellungen im Schloss und besonderen Kostümführungen über Kinovorführungen im LOK bis hin zu Familienfest, Tanzveranstaltungen und szenischen Lesungen. Am 30. August begeisterte das Sinfonische Blasorchester Jever mit einem besonderem Konzert in der Stadtkirche Jever. Die Veranstaltung war ausverkauft und erhielt eine herausragende Resonanz, die viele Besucherinnen und Besucher nach einer Wiederholung fragen ließ. Insgesamt fanden rund 20 Veranstaltungen statt; zusätzlich wurden 9 Merchandise-Artikel und mehr zum Jubiläum herausgebracht. So wurde das Jubiläumsjahr 2025 zu einer würdigen und lebendigen Hommage an Fräulein Maria.

## Neujahrsempfang | 10. Januar 2025

Der Neujahrsempfang 2025 bot ein abwechslungsreiches Programm und fand im Theater Am Dannhalm statt. Bürgermeister Albers begrüßte zahlreiche Gäste und nutzte die Gelegenheit, um auf das bevorstehende „Maria Jahr“ einzustimmen. Der Abend wurde durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sowie großzügige Unterstützung von Sponsorinnen und Sponsoren ermöglicht, was zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beitrug.

## Kiewittmarkt | 11. - 13. April 2025

Zum Frühlingsbeginn lockte der beliebte Kiewittmarkt erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Alten Markt. Das historische Pferdekarsussell drehte seine Runden und war von einer vielfältigen Auswahl an Ständen umgeben. Am Sonntag, den 24. März, öffneten die Geschäfte in der Innenstadt ihre Türen und luden zum gemütlichen Frühlingsshopping ein. Erneut wurde der Kiewittmarkt durch den 2024 neu eingeführten Fahrradtag ergänzt, der mit spannenden Aktionen und Informationen rund ums Fahrradfahren den Sonntag bereicherte.



Fotograf: Rainer Ganske

## Fahrradtag | 13. April 2025

Der zweite Fahrradtag in Jever verwandelte die Innenstadt in einen lebendigen Treffpunkt für Fahrradbegeisterte. Mit einer Vielzahl an Aktivitäten und Informationsständen wurde das Thema nachhaltige Mobilität auf kreative und interaktive Weise in den Mittelpunkt gerückt. Gäste jeden Alters hatten die Möglichkeit, sich über umweltfreundliche Fortbewegung zu informieren, verschiedene Fahrräder zu testen und an spannenden Programmpunkten teilzunehmen. Trotz der unbeständigen Wetterlage war der Fahrradtag erneut ein großer Erfolg und verdeutlichte, wie vielseitig und zukunftsorientiert das Fahrrad als Fortbewegungsmittel ist.



Fotograf: Axel Sawert

### **Veranstaltungsreihe „Jever LesArt“ | Mai bis Oktober**

Erstmals fand von Mai bis Oktober die neue Veranstaltungsreihe „Jever LesArt“ statt, die im Rahmen des Marienjubiläums entwickelt wurde. In Zusammenarbeit mit Wolfgang Steinborn entstand ein vielfältiges Programm: Von kreativen Workshops für Kindergärten mit Gisela Karlow bis hin zu Lesungen der SPIEGEL-Bestsellerautorin Regine Kölpin.

Alle Veranstaltungen erfreuten sich großer Resonanz und fanden im Graf-Anton-Günther-Saal in Jever einen stimmungsvollen Rahmen, der zur besonderen Atmosphäre der Reihe beitrug.

### **Altstadtfest | 08. - 10. August 2025**

Das Altstadtfest fand wie gewohnt am zweiten Augustwochenende statt und lockte bereits zur Eröffnung auf der Jever-Bühne am Alten Markt zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf insgesamt sechs Bühnen sorgte bei bestem Wetter für eine lebendige Atmosphäre. Aufgrund der Baustellen in der Albanistraße entfiel in diesem Jahr die Nachtschicht-Bühne.

Rund 80 Standbetreiberinnen und -betreiber präsentierten ihre kulinarischen und handwerklichen Angebote und luden zum Stöbern und Genießen ein. Ein besonderes Highlight war der Partytruck „Feierwäär“ vor dem Friesischen Brauhaus, der für ausgelassene Stimmung sorgte. Der vom Lions Club Jever betreute Klön-Hoff bot als ruhiger Rückzugsort ohne Musik einen angenehmen Kontrast zum Festtrubel.

Im Zuge der Verbesserungen der Aufenthaltsqualität wurde die Anzahl der Toiletten deutlich erhöht, wodurch Wartezeiten, Ordnungswidrigkeiten und Unzufriedenheit wirksam vermieden werden konnten.

Überschattet wurde das Festende durch einen Unfall im Fahrgeschäft „Beat Jumper“, bei dem am Sonntagnachmittag eine junge Frau aus dem fahrenden Gerät fiel. Dank des schnellen und professionellen Einsatzes der Rettungskräfte konnte sie rasch versorgt und ins Krankenhaus gebracht werden; das Fahrgeschäft wurde anschließend geschlossen. Die Stadt Jever wünscht der Verletzten weiterhin gute Genesung.

### **Marias kleine Straßenmusik | 05. September 2025**

Zum Jubiläumswochenende Anfang September wurde der Geburtstag von Fräulein Maria in der Jeveraner Innenstadt mit einem verlängerten Einkaufsvergnügen gefeiert. Begleitet wurde das Programm von sieben Straßenmusiker\*innen, die mit unterschiedlichen Musikrichtungen für eine lebendige und festliche Atmosphäre sorgten.

### **Jever Slamt | 27. September 2025**

Im LOK Kulturzentrum Jever feierte der Poetry-Slam „Jever Slamt“ seine Premiere im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Jever LesArt“. In Kooperation mit dem LOK und dem JUZ Jever präsentierten die Teilnehmenden vielseitige Vorträge aus dem Bereich der Poetry Slams. Zehn Poet\*innen traten an, und der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Premiere verlief hervorragend – das Feedback von Publikum und Auftretenden fiel durchweg positiv aus. Viele erhoffen sich eine Wiederholung.



### **Brüllmarkt | 12. Oktober 2025**

Der Brüllmarkt 2025 war trotz des schlechten Wetters ein Highlight des Herbstes. Mit einem vielfältigen Angebot aus Unterhaltung und Shopping zog das Event viele Jeveranerinnen und Jeveraner sowie Touristinnen und Touristen in die Innenstadt. Ein abwechslungsreiches Programm mit Volks- und Trachtengruppen, Hobbyhandwerkermarkt, Walking Acts, Tier- und Handwerkspräsentation, Wochenmarkt und Blaulichtmeile bereicherte das Fest. Der Laternenumzug, begleitet vom Spielmannszugs Jever, zum Abschluss rundete das Event ab. Der Brüllmarkt erhielt durchweg positives Feedback.



Fotograf: Axel Sawert

## **Weihnachtsmarkt vom 24. November - 30. Dezember 2025**

Der Weihnachtsmarkt in Jever öffnete am 24. November 2025 seine Türen und war erstmals auch über die Weihnachtsfeiertage hinaus bis zum 30. Dezember ein stimmungsvolles Highlight auf dem Alten Markt. Unter 20.000 LED-Lichtern boten der Budenzauber, das historische Kinderkarussell und die kleinen Fachwerkhäuser ein besonders festliches Ambiente. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Auftritten der Posaunenchor, Walking Acts sowie Besuchen von Nikolaus und Weihnachtsmann trug zusätzlich zur vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Besondere Programmpunkte waren das Abendliche Einkaufsvergnügen am 5. Dezember, das Adventsshopping am 21. Dezember sowie die geöffneten Geschäfte am verkaufsoffenen Sonntag, dem 28. Dezember. Auch die langen Adventssamstage mit verlängerten Öffnungszeiten bis 18 Uhr lockten viele Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt.

Als Ergebnis des im März durchgeführten Workshops zum Weihnachtsmarkt wurden mehrere Neuerungen umgesetzt. Neben der Verlängerung der Veranstaltungsdauer wurde das Eingangsportal zum Marktgelände reaktiviert. Kindergärten gestalteten selbstgebastelten Weihnachtsschmuck für die Tannenbäume des Marktes. An den Donnerstagen luden viele Stände im Rahmen einer Rabattaktion dazu ein, im Weihnachtspullover über den Markt zu bummeln. Neu war außerdem die „Wechselhütte“, die Hobbykünstlerinnen und -künstlern, Schülerfirmen des Mariengymnasiums und der Friedrich-Schlosser-Schule sowie jeverschen Vereinen die Möglichkeit bot, sich für kurze Zeit zu präsentieren – ein Angebot, das sehr gut angenommen wurde.

Im Rahmen des Konzeptes „Winterzeit in Jever“ wurde zudem ein Programmflyer erstellt, der neben dem Weihnachtsmarkt auch weitere vorweihnachtliche Angebote in der Stadt bündelte. Ein weiterer Baustein war der erste Schritt zu einer neuen verbindenden Beleuchtung in der Innenstadt: Drei zentral gelegene Bäume (Alter Markt, Kirchplatz Richtung Wangerstraße und Kirchplatz Richtung Lange Meile) wurden mit großen Lichtelementen geschmückt und sorgten für zusätzliche stimmungsvolle Akzente.

### **5.02.4 Fremdveranstaltungen**

#### **Auf ein Bier | Mai bis Juli**

Auch im Jahr 2025 wurde die beliebte After-Work-Veranstaltungsreihe „Auf ein Bier!“ erneut in Zusammenarbeit mit dem Wirstammtisch Jever und der Stadt Jever veranstaltet. Von Mai bis Juni trafen sich die Gäste jeden Mittwochabend, um den Feierabend bei erfrischenden Getränken und Live-Musik auf dem ehemaligen Minigolfplatz an der Pferdegraft zu verbringen. Der „Wirstammtisch Jever“ sorgte dabei wie gewohnt für erstklassigen Service und eine angenehme, entspannte Atmosphäre, die den Abend zu einem besonderen Erlebnis machte.

## **Jever-Fun-Lauf | 23. August 2025**

Erstmals wurde der Jever-Fun-Lauf im Jahr 2025 vom MTV Jever e.V. in Jever durchgeführt. Die traditionsreiche Veranstaltung, die bislang immer im benachbarten Schortens stattgefunden hatte, lockte viele Läuferinnen und Läufer in die Marienstadt und feierte eine äußerst erfolgreiche und gut besuchte Premiere.



## **Weinfest | 12. - 14. September 2025**

Die Wirte der 1848 Pütt veranstalteten am zweiten Septemberwochenende erstmalig ein Weinfest auf dem Alten Markt. Neben verschiedenen Weinhändlern luden die attraktive und einzigartige Atmosphäre untermalt von Live Musik zum Verweilen ein. Auch diese neue Veranstaltung wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen. Eine neue Auflage für 2026 ist bereits in Planung.

## **Kunsthändlermarkt | 20. - 21. September 2025**

Erstmals veranstaltete „Uwe’s Märkte“ einen Kunsthändlermarkt auf dem Kirchplatz. Trotz des schlechten Wetters wurde der Markt sehr gut angenommen und alle Händlerinnen und Händler erfreuten sich guter Verkäufe. Für 2026 sind zwei Märkte im Mai und im September geplant.

### **5.02.5 Kultur**

#### **Landesbühne Niedersachsen Nord**

Die neue Spielzeit 2025/2026 startete am 12. September 2025 mit Hape Kerkelings bekanntem Musical „Kein Pardon“, welches nahezu ausgebucht war. Insgesamt hat die Stadt Jever wieder neun Stücke im Abendprogramm sowie ein Weihnachtsmärchen zur Aufführung für die Schulen eingekauft.

Für die Spielzeit 2025/2026 sind 105 Vollabonnements und 7 ermäßigte Vollabonnements verkauft sowie 3 Frei-Abonnements an den Souffleur bzw. die Souffleuse sowie an die Brandwache ausgegeben worden (Spielzeit 2024/2025: 104 Vollabonnements, 6 ermäßigte Abonnements und 7 Frei-Abonnements). Außerdem haben sich 11 Theaterfreundinnen und Theaterfreunde für ein großes Wahlabonnement mit sechs Aufführungen und 25 Zuschauerinnen und Zuschauer für ein kleines Wahlabonnement mit vier Vorstellungen entschieden (Spielzeit 2024/2025: 8 große und 24 kleine Wahlabonnements).

Das Publikum zeigt nach wie vor ein großes Interesse an den hochwertigen Inszenierungen der Landesbühne, welches die konstanten Abonnentenzahlen widerspiegeln.

Für die Schülerinnen und Schüler der Elisa-Kauffeld-Oberschule führte die Junge Landesbühne am 03. April 2025 eine Sondervorstellung im Theater Am Dannhalm auf.

### **Theater am Dannhalm**

Das Theater Am Dannhalm war im Jahr 2025 insgesamt an 121 Tagen für unterschiedliche Veranstaltungen belegt, inklusive Proben Tagen (Vergleich 2024: 55 Buchungstage). Die Theaterräumlichkeiten sind beispielsweise angemietet worden für Ballettaufführungen, Musicals, Konzerte, Jahreshauptversammlungen, Parteiveranstaltungen und Freisprechungen.

Der Dannhalm wurde im Jahr 2025 an 34 Tagen als Ausweichspielstätte für das Bürgerhaus Schortens aufgrund seiner geplanten Sanierungsarbeiten genutzt. Aber auch weitere Anmietungen durch externe Veranstalterinnen und Veranstalter brachten große Highlights auf die Bühne des Dannhalmes wie beispielsweise Konzerte mit Paul Potts, Gitte Haenning und Giora Feidman, eine True-Crime-Lesung mit Joe Bausch sowie das erste Rudelsingen in Jever.

Ferner wurde das Theater regelmäßig von den Schulen z.B. für Bildungsveranstaltungen und Theateraufführungen sowie vom Landkreis Friesland für interne Veranstaltungen genutzt.

Insgesamt brachte die Vermietung des Theaters im Jahr 2025 mehr als 24.000 Euro ein

### **LOK Kulturzentrum**

Seit 1993 nutzt das LOK Kulturzentrum Jever e.V. (vormals Künstlerforum), gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur, die Räumlichkeiten des ehemaligen Lokschuppens als zentrales Kunst- und Kommunikationszentrum für Jever und Friesland. Auch im Jahr 2025 fanden dort vielfältige kulturelle Aktivitäten wie Kunstausstellungen, kreative Workshops, Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen, Kinovorführungen u.v.m. statt.

## **Kulturförderung**

Die Stadt Jever gewährte dem Bürgerverein Horsten e.V. einen Zuschuss für das im Juni 2025 stattgefundenene 10. internationale Bildhauersymposium in Horsten. Zwei der von renommierten Künstlerinnen und Künstlern hergestellten großformatigen Skulpturen aus Eichenholz hat Jever für die Teilnahme als Dauerleihgabe erhalten. Eine Skulptur wird im Obstgarten der Feuerwehr in Cleverns, die andere im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses Moorwarfen errichtet werden.

Die Volkstanz- und Trachtengruppe Jever e.V. erhielt in 2025 eine finanzielle Unterstützung für den Erwerb von Backutensilien zum traditionellen Bamboischen-Backen auf dem Altstadtfest und bei anderen Veranstaltungen.

Ferner wurde wie in den Vorjahren wiederum die Jazzakademie des Landkreises Friesland unter der Leitung von Dr. Dehrendorf bezuschusst.

## **Eigene Kulturveranstaltungen**

Am 17. Mai 2025 fand zum dritten Mal das Wandelkonzert „Jever klingt!“ statt, bei dem sich zehn Musikgruppen aus Jever an sieben verschiedenen Konzertorten in der Innenstadt vorgestellt haben. Rund 525 Besucherinnen und Besucher nahmen an diesem besonderen Musikerlebnis teil. Damit ist ein leichter Zuwachs zu verzeichnen, im Jahr 2024 besuchten 412 Musikbegeisterte das Wandelkonzert.

Bereits zum fünften Mal gastierte am 17. August 2025 das Wanderkino aus Leipzig in Jever. Aufgrund des Jever-Fun-Laufs in der Innenstadt wurde das Wanderkino erstmalig im LOK Garten ausgerichtet. Das einzigartige mobile Kino mit historischer 16-Millimeter-Vorführtechnik zeigte die drei Stummfilmklassiker „Polizei“ mit Charlie Chaplin (1916), „Was tragen Schotten darunter“ mit Stan Laurel und Oliver Hardy (1927) sowie „Der Ballonfahrer“ von Buster Keaton aus dem Jahr 1923. Die gesamte Kino-, Ton- und Lichttechnik ist dabei in einem Oldtimer-Fahrzeug aus dem Jahr 1969 integriert. Die Stummfilme wurden musikalisch live begleitet von Tobias Rank am Piano und Waltraut Elvers an der Bratsche. Der LOK Kulturzentrum e.V. versorgte die rund 70 Besucherinnen und Besucher mit Getränken und Snacks.

Im Rahmen der Veranstaltungsserie „Jever LesArt“ stellte die Die SPIEGEL-Bestsellerautorin Regine Kölpin am 28. Oktober 2025 ihren neuen Roman „Zwischen Zuversicht und Leben“ im Graf-Anton-Günther-Saal vor. An der Lesung nahmen knapp 60 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer teil.

## **Kinderkulturarbeit**

Am 01. und 02. April 2025 zeigte das Figurentheater „Die Komplizen“ den Kinderkrimi „Ein Fall für Freunde“ nach dem gleichnamigen Buch des Autors Helme Heine im LOK Kulturzentrum. Das Kulturbüro organisierte drei Vorstellungen am Vormittag für die Kindergartenkinder sowie eine für die Allgemeinheit am Nachmittag.

Im Rahmen des Marien-Jubiläums und der Veranstaltungsserie „Jever LesArt“ hat die Illustratorin und Autorin Gisela Karlow für die Kinder der Jeveraner Kindertagesstätten im Mai 2025 insgesamt sieben Workshops mit dem Titel „Ratte Remmer und das Fräulein Maria von Jever“ im Graf-Anton-Günther-Saal angeboten.

Der Kinderkulturbereich hat sich in diesem Jahr erneut mit einigen Angeboten am Ferienpass Jever-Schortens beteiligt. So wurden vier Kinderstadtführungen, sechs Kreativkurse wie beispielsweise Steine und Taschen bemalen, eine Revierbegehung mit den Jägern sowie eine Hoferkundung mit Schnitzeljagd auf einem Milchviehbetrieb organisiert. Die Ferienpassangebote waren stark nachgefragt und größtenteils ausgebucht.

Für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie Vorschulkinder hat die Verkehrswacht Emden e.V. am 13. November 2025 zum dritten Mal in Jever das Verkehrstheaterstück/-musical „Stapp for Stapp“ aufgeführt. Insgesamt wurden sieben Schulen aus Jever, Schortens und dem Wangerland mit viel Humor und zum Teil plattdeutschen Einlagen Themen rund um den Straßenverkehr im Dannhalm nähergebracht.

Am 01., 02. und 03. Dezember 2025 führte die Landesbühne insgesamt fünfmal das traditionelle Weihnachtsmärchen für 10 Grundschulen aus Jever und dem Umland sowie für das Mariengymnasium Jever auf. In diesem Jahr stand das turbulente Spuk-Abenteuer „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ auf dem Programm.

### **Graftenhaus**

Der Graftensaal wurde auch in diesem Jahr von Vereinen, Verbänden, Organisationen und sonstigen Gruppen häufig für regelmäßige Treffen sowie Einzelveranstaltungen in Anspruch genommen.

## **5.03 Sportförderung**

Den Turn- und Sportvereinen, die Mitglied im Kreissportbund sind, wurden im Jahr 2025 für die allgemeine Sportförderung Zuschüsse in Höhe von insgesamt 6.122,50 Euro gewährt. Die Bezuschussung erfolgte gemäß der Richtlinien des Rates in Form eines Pauschalzuschusses je Verein in Höhe von generell 51,50 Euro bzw. 155,00 Euro sowie Förderung je jugendliches Mitglied von 3,00 Euro.

Analog zu der Sportförderung sind für die Förderung der allgemeinen Jugendarbeit innerhalb der Vereine nahezu die gleichen Richtlinien angewendet worden, wobei der Zuschuss pro jugendliches Mitglied 3,80 Euro beträgt. Aufgrund von Einzelanträgen der Vereine wurden auf dieser Basis Zuschüsse von insgesamt 817,30 Euro gewährt.

## 5.04 Städtepartnerschaften

### 5.04.1 Städtepartnerschaft Zerbst/Anhalt

Der Bürgermeister der Stadt Zerbst / Anhalt, Herr Andreas Dittmann, und der Bürgermeister Herr Jan Edo Albers stehen regelmäßig im persönlichen Kontakt u. a. im Rahmen von gegenseitigen Besuchen. So reiste Herr Bürgermeister Albers in diesem Jahr erneut anlässlich des „Zerbster Heimat- und Schützenfestes“ im Juli 2025 nach Zerbst / Anhalt. Begleitet wurde er anlässlich des 35. Jubiläums der Städtepartnerschaften von einer 24-köpfigen Delegation die von den Zerbstern mit einem attraktiven Rahmenprogramm empfangen wurden. Höhepunkt des Besuchs war der feierliche Festakt im Festzelt bei dem auch Geschenke ausgetauscht wurden. Die Zerbster erhielten eine bestickte Tischdecke aus der jeverschen Blaudruckerei. Im Gegenzug erhielt die Stadt Jever einen Baum, der Anfang September auf dem Gelände der Kindertagesstätte Rahrdum gepflanzt wurde.

Herr Bürgermeister Andreas Dittmann besuchte dagegen das diesjährige Altstadtfest im August 2024 und die Jubiläumsveranstaltung im Schloss anlässlich des Marienjubiläums Anfang September.

### 5.04.2 Städtepartnerschaft Cullera/Spanien

Im April 2025 reiste eine Delegation aus Jever nach Cullera statt. Neben der offiziellen Delegation reisten auch einige Mitglieder des Freundeskreises und zwei Vorsitzende des Sinfonischen Blasorchester Jever in die Partnerstadt. Neben einem Arbeitstreffen, bei dem ein möglicher Austausch zwischen dem jeverschen und den cullerensischen Orchestern besprochen wurde, hatte die Delegation die Möglichkeit bei den im Ort stattfindenden Festivitäten zahlreichen valencianischen Tänzen, musikalischen Darbietungen, Prozessionen und „Masclètàs“ (Feuerwerk) beizuwohnen. Ein besonderer Höhepunkt der Reise war ein Konzert der Sinfonischen Orchester „Ateneu“ und „Santa Cecilia“ auf dem Marktplatz.

Bereits im September 2025 fand der Gegenbesuch der spanischen Delegation statt. Die 20-köpfige Delegation wurde mit einem vom Freundeskreis ausgerichteten Willkommensabend im Gewölbekeller des Rathauses begrüßt. Am Freitag wurde die Delegation nach einem erneuten Arbeitstreffen zum musikalischen Austausch der Orchester mit einer Teestunde offiziell in Jever willkommen geheißen. Am Abend fand unter dem Titel „Marias kleine Straßenmusik“ erstmalig eine „Lange Einkaufsnacht“ mit mehreren Musikanten in der jeverschen Innenstadt statt, während Bürgermeister Jordi Mayor und die spanischen Ratsmitglieder die szenische Lesung anlässlich des Marien Jubiläums im Schloss besuchten.

Am Samstagvormittag begab sich die Gruppe auf eine Radtour, bei der sie zunächst der Baumpflanzung des Baumes beiwohnte, der der Stadt Jever durch die Partnerstadt Zerbst geschenkt wurde, und anschließend zu einer „Bayrischen Brotzeit“ im Rad Café „De Boer's“ einkehrten.

Am Abend fand am Brillenbrunnen das von der Stadt Jever gemeinsam mit dem Freundeskreis organisierte „Spanische Fest“ statt, das mit Paella-Probierportionen und Live-Musik alle Jeveranerinnen und Jeveraner zum Feiern einlud.

Am Sonntag besuchte die Delegation den Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr und machte anschließend einen Ausflug nach Wilhelmshaven, wo neben einem Verkaufsoffenen Sonntag auch das „Living Statues Festival“ zum Stöbern und stauen einlud. Highlight für viele Mitglieder der Delegation war der Tagesausflug auf die Insel Langeoog am Montag. Ein gemeinsames Abschiedsessen im Parkhotel bildete den Abschluss des Aufenthalts.

Im Rahmen der Planungen für den musikalischen Austausch wurde von der Stadtverwaltung Cullera und der Stadt Jever ein Förderantrag bei der Europäischen Union zur Unterstützung der Maßnahme gestellt. Die Entscheidung über die Zuwendung fällt Anfang 2026.

## 6. Gleichstellungsbeauftragte

### Januar 2025

- Arbeitstreffen Frauenort Jever zur Vorbereitung der Veranstaltung „Maria altert in Würde“ am 20.02.2025
- Vorbereitungstreffen zum Maria Jahr im Rathaus
- Arbeitstreffen der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven

### Februar 2025

- Pressegespräch im Landkreis Friesland – Vorstellung des Programms zum Internationalen Frauentag 2025 mit allen Beteiligten
- Pressegespräch zum Salon Frauenort am 20.02.2025 im Schloss Jever
- Videokonferenz der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven
- Veranstaltung Salon Frauenort anl. des Todestages von Maria am 20.02.2025 „Maria altert in Würde“ Referenten: Prof. Dr. Antje Sander, Birte-Christine Janßen, Marianne-Sternberg-Haus, Inge Christians vom Senioren- und Pflegestützpunkt, Musikalische Begleitung: Roland Legandke und Sheila Heyartz.
- Teilnahme zum Leitbild der Stadt Jever im Graf-Anton-Günter-Saal
- Vorstellungsgespräche Techniker, Leitung Tourismus
- Einladung der Landfrauen in Neuenburg zur Ehrung von Landfrauen
- Treffen des Mammobis 75 Teams zur Vorbereitung verschiedener Veranstaltungen 2025
- Schulung zur Wahl
- Einladung Frau Anke Eden Jürgens. Sie wurde mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet, eine Anerkennung für ihr Engagement bei den Landfrauen.

### März 2025

- Arbeitstreffen Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven in Hohenkirchen
- Vorstellungsgespräche
- Vorverkauf Kinokarten
- Frauenkinoabend in Zusammenarbeit mit der AsF Jever und den Kinofreunden Jever im Lok-Kulturzentrum Film „Maria Montessori“ am 19.03.2025
- Vorbereitung Tag der Vielfalt in Zetel

## **April 2025**

- Vorbereitung Tag der Vielfalt in Zetel
- Arbeitstreffen Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven in Zetel
- Vorbereitung Maria Jahr im Rathaus
- Treffen des Frauenortes Jever im Landkreis
- Vorstellungsgespräche Gärtnermeister
- Online Treffen Frauengesundheit in der ländlichen Region mit Dr. Reiche, Dr. Messener, Karin Garlichs, GB Landkreis Wittmund, Maren Ozanna, GB Landkreis Wesermarsch, Ann-Kathrin Cramer, GB Landkreis Friesland, Birgitt Kampen-Neumann, Screening Team Mammobil, Andrea Arens, GB Stadt Varel, Karin Windheim, GB Stadt Nordenhamm, Ilona Henning, Gesundheitsregion
- Pressegespräch Maria Jahr

## **Mai 2025**

- Arbeitstreffen Steuerungsgruppe Leitbild Jever
- Online Arbeitstreffen der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven
- Pressegespräch Frauenort

## **Juni 2025**

- „Mammobis 75“ Arbeitstreffen
- Arbeitstreffen Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Friesland und der Stadt Wilhelmshaven in Neuenburg
- Vorbereitung Familienfest Schloss Jever im September
- Arbeitstreffen Frauenort Jever und Presse
- Vorbereitung Schlossfest mit dem Frauenort Jever

## **Juli 2025**

- Videokonferenz der Gleichstellungsbeauftragten Landkreis Friesland und Stadt Wilhelmshaven
- Videokonferenz „Mammobis 75“ Vorbereitung Veranstaltungen
- Arbeitstreffen Frauenort

## **August 2025**

- Vorbereitung Besprechung für das Familienfest am Schloss Jever
- Mammobis 75 Team Treffen mit Künstlerin zur Vorbereitung des Pinktober in Jever

- Mammobis 75 Team Baumpflanzaktion in Wittmund
- Arbeitstreffen der Gleichstellungsbeauftragten Landkreis Friesland und Stadt Wilhelmshaven
- Vorstellungsgespräche
- Baumpflanzaktion mit dem Frauenort-Team im Schloss Jever

### **September 2025**

- Vorstellungsgespräche
- Herstellung der Schliefe für den Pinktober in Jever bei der Künstlerin Suse in Jever (mehrere Treffen)
- Sommerfest mit dem Frauenort Team beim Schloss Jever
- Filmaufnahmen mit dem Mammobis 75 Team in Carolinensiel
- Arbeitstreffen der Gleichstellungsbeauftragten Landkreis Friesland und Stadt Wilhelmshaven im Schloss Neuenburg
- Presse zum Pinkober in Jever

### **Oktober 2025**

- Vorbereitung Teilnahme am Brüllmarkt mit dem Mammobis 75 Team
- Presse Frauenort für die Veranstaltung am 25.11.2025 im Schloss Jever (Konzert mit der Mezzosopranistin Stefanie Golisch.
- Pinktober in Jever, Übergabe der Schleife an den Landrat des Landkreises Friesland „Gemeinsam gegen Brustkrebs“. Die Schliefe wird über 12 Monate in jede Kommune des Landkreises Friesland gebracht. Nächste Station ist das Rathaus Jever.

### **November 2025**

- Übergabe der Stadt Jever
- Kartenvorverkauf „Frauenkinoabend“
- Frauenkinoabend „Liebesbriefe aus Nizza“ in Zusammenarbeit mit den Frauen der SPD Jever und den Kinofreunden Jever LOK Schuppen
- Veranstaltung des Frauenortes Jever „Konzert im Schloss“ mit er Mezzosopranistin Stefanie Golisch
- Vorgesprechungsgespräche
- Treffen der Gleichstellungsbeauftragten mit den neuen Kolleginnen der Stadt Schortens, der Stadt Wilhelmshaven und des Landkreises Friesland in Zetel

